Landeshauptstadt
Potsdam

14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

zum 31. Dezember 2008

14. Beteiligungsbericht der Landeshauptstadt Potsdam

zum 31. Dezember 2008

Herausgeber: **Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister**
Verantwortlich: **Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Service**
Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
Bereich Beteiligungsmanagement
Friedrich-Ebert-Straße 79-81
14469 Potsdam
Tel: (0331) 289 28 04
Fax: (0331) 289 28 07

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden 14. Beteiligungsbericht kommt die Landeshauptstadt Potsdam der gesetzlichen Verpflichtung zur Erstellung einer Übersicht gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) über ihre Beteiligungen in Form des Privatrechts und in Form von Eigenbetrieben nach.

Der Bericht wendet sich in erster Linie an die Entscheidungsträger und soll diese bei ihren Steuerungs- und Kontrollaufgaben in Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen unterstützen. Darüber hinaus soll der Bericht auch der interessierten Öffentlichkeit einen standardisierten Überblick über die Struktur des Beteiligungsportfolios und Informationen über die wirtschaftliche Betätigung der Landeshauptstadt Potsdam geben.

In der 45. Öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 02. April 2008 wurden die „Leitlinien guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex – für Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam“ (Kodex) beschlossen. Inzwischen wurde der Kodex in den wesentlichen Eigengesellschaften der Landeshauptstadt Potsdam per Gesellschafterbeschluss übernommen. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften wurden gleichzeitig beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Regelungen des Kodex in den Beteiligungen ebenfalls beachtet und angewandt werden. Zukünftig werden die Geschäftsführungen und Aufsichtsräte im Rahmen einer jährlich abzugebenden gemeinsamen Entsprechenserklärung die Einhaltung der Regelungen und Empfehlungen des Kodex bestätigen.

Über die im Beteiligungsbericht dargestellten isolierten, unternehmensbezogenen Informationen hinaus ist die Landeshauptstadt Potsdam künftig nach § 83 Abs. 1 BbgKVerf verpflichtet, einen Gesamtabschluss (Konzernabschluss) aufzustellen. In diesem Abschluss werden die Jahresabschlüsse der Stadt und der Beteiligungen konsolidiert. Dieser Gesamtabschluss wird erstmals für das Jahr 2010 erstellt und wird damit einen Gesamtüberblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Landeshauptstadt Potsdam als „Konzern Stadt“ ermöglichen. Der Vergleich von Bilanzsumme und Mitarbeiterzahl der kommunalen Unternehmen mit der Landeshauptstadt Potsdam zeigt diese besondere Bedeutung. Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2008 betrug die kumulierte Bilanzsumme der Unternehmen 2,14 Mrd. € und war damit im Vergleich zur Bilanzsumme der Landeshauptstadt Potsdam zum Ende des Haushaltsjahres 2007 von rund 1,09 Mrd. € doppelt so hoch. Bei den kommunalen Unternehmen waren in 2008 3.640 Mitarbeiter beschäftigt, die Landeshauptstadt Potsdam wies zum 31. Dezember 2007 eine Mitarbeiterzahl von 1.942 aus. Diese Daten zeigen deutlich den erheblichen Anteil, welchen die kommunalen Unternehmen an der Aufgabenerfüllung der Landeshauptstadt Potsdam haben und betonen darüber hinaus die zentrale Stellung des „Konzerns Stadt“ als einer der wichtigsten regionalen Arbeitgeber.

Unsere kommunalen Unternehmen und Beteiligungen sowie unsere Eigenbetriebe leisten einen entscheidenden Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Bürgerschaft und zur Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur. Entsprechend ist das Beteiligungsmanagement der Landeshauptstadt Potsdam strategisch ausgerichtet, wobei die langfristige Substanzerhaltung und Wertsteigerung sowie die Nutzung von Synergiepotenzialen im „Konzern Stadt“ die wesentlichen Leitmotive unserer Portfoliosteuerung sind.

Hiermit möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Unternehmen für die im Jahr 2008 geleistete vertrauens- und verantwortungsvolle Arbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante und erkenntnisreiche Lektüre.

Jann Jakobs
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Potsdam

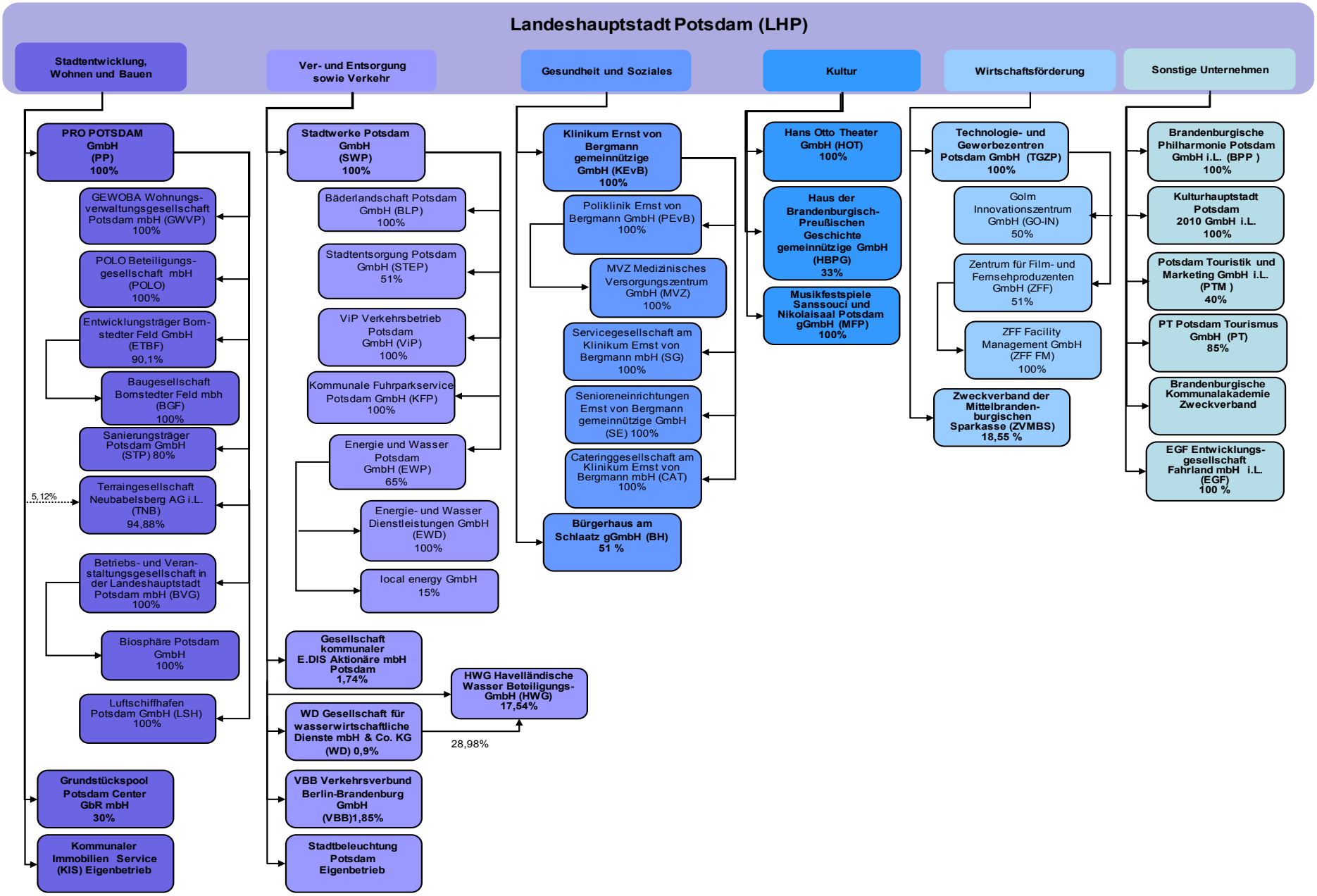
Potsdam, im August 2010

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **3**
Inhaltsverzeichnis **4**
Beteiligungsportfolio zum 31. Dezember 2008 ..... **7**
Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam **8**
Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen **10**
Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen **15**
PRO POTSDAM GmbH 16
GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH 23
POLO Beteiligungsgesellschaft mbH 28
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH 33
Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH 38
Sanierungsträger Potsdam GmbH 43
Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. 49
Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH ... 53
Biosphäre Potsdam GmbH 57
Luftschiffhafen Potsdam GmbH 61
Grundstückspool Potsdam Center GbR mbH 65
Kommunaler Immobilien Service (Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam) 67
Ver- und Entsorgung sowie Verkehr **73**
Stadtwerke Potsdam GmbH 74
Bäderlandschaft Potsdam GmbH 80
Stadtentsorgung Potsdam GmbH 84
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH 89
Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH 95
Energie und Wasser Potsdam GmbH 97
Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH 103
local energy GmbH 107
Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH 110
HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH 113
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG 119
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH 125
Stadtbeleuchtung Potsdam (Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam) 131

Gesundheit und Soziales 137
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 138
Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH 144
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH 149
Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH 153
Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 158
Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH 162
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH 166
Kultur 171
Hans Otto Theater GmbH 172
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH 177
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH 183
Wirtschaftsförderung 189
Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH 190
Golm Innovationszentrum GmbH 195
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH 199
ZFF Facility Management GmbH 204
Sonstige Unternehmen 209
Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L. 210
Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L. 214
Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L. 218
PT Potsdam Tourismus GmbH 219
EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L. 220
Übersicht über die Mitglieder der Aufsichtsräte/ Kuratorien/ Werksausschüsse 225
Übersicht über die Wirtschaftsprüfer 231
Begriffserläuterungen 234
Erläuterungen der Kennzahlen 236
Abkürzungsverzeichnis 239
Alphabetische Beteiligungsübersicht 241

Beteiligungsportfolio zum 31. Dezember 2008



Unternehmen und Beteiligungen der Landeshauptstadt Potsdam
(Stand Dezember 2008)

1. Bereich Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Unternehmen	Gesellschafter		Anteil LHP*		Stammkapital-anteil LHP (€)
PRO POTSDAM GmbH	100,00%	LHP	100,00%		51.130.000
GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH	100,00%	PP	100,00%	über PP	383.500
POLO Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00%	PP	100,00%	über PP	25.000
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH	90,10%	PP	90,10%	über PP	92.135
Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH	100,00%	ETBF	90,10%	über ETBF	22.525
Sanierungsträger Potsdam GmbH	80,00%	PP	80,00%	über PP	40.903
Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L.	5,12% 94,88%	LHP PP	100,00%		25.565
Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH	100,00%	PP	100,00%	über PP	25.000
Biosphäre Potsdam GmbH	100,00%	BVG	100,00%	über BVG	26.000
Luftschiffhafen Potsdam GmbH	100,00%	PP	100,00%	über PP	25.000
Grundstückspool Potsdam Center GbR mbH	30%	LHP	30,00%		k.A.
Eigenbetrieb Kommunaler Immobilen Service	Sondervermögen LHP		100,00%		100.000

2. Bereich Ver- und Entsorgung sowie Verkehr

Unternehmen	Gesellschafter		Anteil LHP*		Stammkapital-anteil LHP (€)
Stadtwerke Potsdam GmbH	100,00%	LHP	100,00%		500.000
Bäderlandschaft Potsdam GmbH	100,00%	SWP	100,00%	über SWP	100.000
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	51,00%	SWP	51,00%	über SWP	912.900
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH	100,00%	SWP	100,00%	über SWP	25.565
Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH	100,00%	SWP	100,00%	über SWP	50.000
Energie und Wasser Potsdam GmbH	65,00%	SWP	65,00%	über SWP	17.895.231
Energie- und Wasser Dienstleistungen GmbH	100,00%	EWP	65,00%	über EWP	65.000
local energy GmbH	15,00%	EWP	9,75%	über EWP	4.875
Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH	1,74%	LHP	1,74%		63.616
HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH	17,54% 28,98%	LHP WD	17,80%		45.507
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG**	0,90%	LHP	0,90%		460
VBB Verkehrsverbund Berlin- Brandenburg GmbH	1,85%	LHP	1,85%		5.994
Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam	Sondervermögen LHP		100,00%		255.646

* Der Anteil umfasst die mittel- und unmittelbaren Anteile der Landeshauptstadt.
** Anteil der LHP am Kommanditkapital

3. Bereich Gesundheit und Soziales

Unternehmen	Gesellschafter	Anteil LHP*	Stammkapital-anteil LHP (€)
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH	100,00% LHP	100,00%	20.000.000
Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH	100,00% KEvB	100,00% über KEvB	28.600
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	100,00% PEvB	100,00% über PEvB	25.000
Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH	100,00% KEvB	100,00% über KEvB	25.000
Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH	100,00% KEvB	100,00% über KEvB	25.000
Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann GmbH	100,00% KEvB	100,00% über KEvB	25.000
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH	51,00% LHP	51,00%	13.038

4. Bereich Kultur

Unternehmen	Gesellschafter	Anteil LHP*	Stammkapital-anteil LHP (€)
Hans-Otto Theater GmbH	100,00% LHP	100,00%	26.000
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH	33,00% LHP	33,00%	8.250
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH	100,00% LHP	100,00%	27.000

5. Bereich Wirtschaftsförderung

Unternehmen	Gesellschafter	Anteil LHP*	Stammkapital-anteil LHP (€)
Technologie und Gewerbezentren Potsdam GmbH	100,00% LHP	100,00%	26.000
Golm Innovationszentrum GmbH	50,00% TGZP	50,00% über TGZP	12.500
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH	51,00% TGZP	51,00% über TGZP	13.038
ZFF Facility Management GmbH	100,00% ZFF	51,00% über TGZP	12.750
Zweckverband der Mittelbrandenburgischen Sparkasse	LHP ist Verbandsmitglied	18,55%	k.A.

6. Bereich Sonstige Unternehmen

Unternehmen	Gesellschafter	Anteil LHP*	Stammkapital-anteil LHP (€)
Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L.	100,00% LHP	100,00%	25.565
Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L.	100,00% LHP	100,00%	26.000
Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L.	40,00% LHP	40,00%	20.452
PT Potsdam Tourismus GmbH - in Insolvenz -	85,00% LHP	85,00%	44.200
Brandenburgische Kommunalakademie Zweckverband			k.A.
EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L.	100,00% LHP	100,00%	25.565

* Der Anteil umfasst die mittel- und unmittelbaren Anteile der Landeshauptstadt.

Darstellung ausgewählter Daten und Kennzahlen

1. Übersicht über Personal und Bilanzvolumen 2008

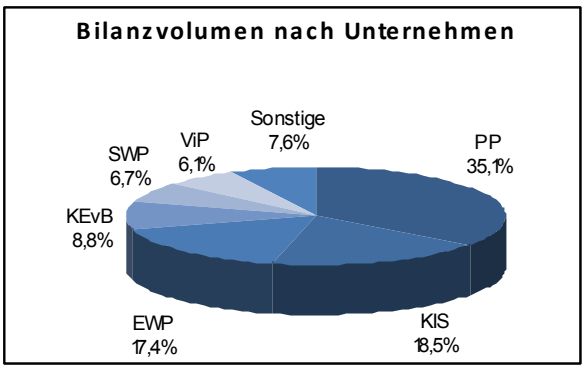
Aufteilung nach Bereichen

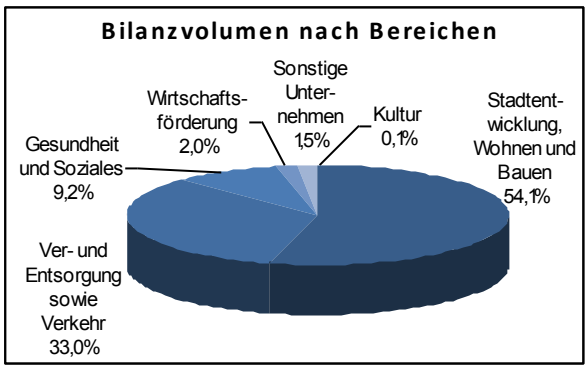
			Personal (Durchschnitt)	Summe	Bilanzvolumen (€)	Summe (€)
Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen	1	**PP**	60		751.491.647	
	2	**GWVP**	100		4.281.220	
	3	**POLO**	6		613.399	
	4	**ETBF**	34		628.272	
	5	**BGF**	0		4.496.434	
	6	**STP**	7		2.279.246	
	7	**TNB**	0		454.421	
	8	**BVG**	2		51.462	
	9	**Biosphäre**	30		289.058	
	10	**LSH**	0		21.104	
	11	**PC-Pool**	k.A.		k.A.	
	12	**KIS**	170	409	395.815.776	1.160.422.039
Ver- und Entsorgung sowie Verkehr	1	**SWP**	23		143.736.572	
	2	**BLP**	40		851.146	
	3	**STEP**	193		37.845.643	
	4	**ViP**	340		130.227.225	
	5	**KFP**	0		50.000	
	6	**EWP**	421		372.422.453	
	7	**EWD**	83		1.822.113	
	8	**local energy**	3		317.853	
	9	**GkEdisA**	k.A.		k.A.	
	10	**HWG**	0		10.755.868	
	11	**WD**	0		3.338.182	
	12	**VBB**	67		3.378.266	
	13	**Stadtbeleuchtung**	20	1.190	2.718.307	707.463.628
Gesundheit und Soziales	1	**KEvB**	1.484		187.782.319	
	2	**PEvB**	90		3.422.138	
	3	**MVZ**	0		26.313	
	4	**SG**	203		732.190	
	5	**SE**	22		4.166.931	
	6	**CAT**	32		1.560.291	
	7	**BH**	5	1.836	74.583	197.764.764
Kultur	1	**HOT**	152		1.167.296	
	2	**HBPG**	29		366.235	
	3	**MFP**	12	193	1.146.589	2.680.120
Wirtschafts-förderung	1	**TGZP**	5		30.268.349	
	2	**GO:IN**	1		9.869.850	
	3	**ZFF**	3		2.193.514	
	4	**ZFF FM**	2	11	510.398	42.842.111
Sonstige Unternehmen	1	**BPP**	0		352.823	
	2	**KH 2010**	1		286.397	
	3	**PTM**	0		k.A.	
	4	**PT**	0		k.A.	
	5	**EGF**	0	1	31.495.544	32.134.764
Summe	**44**			**3.640**		**2.143.307.425**

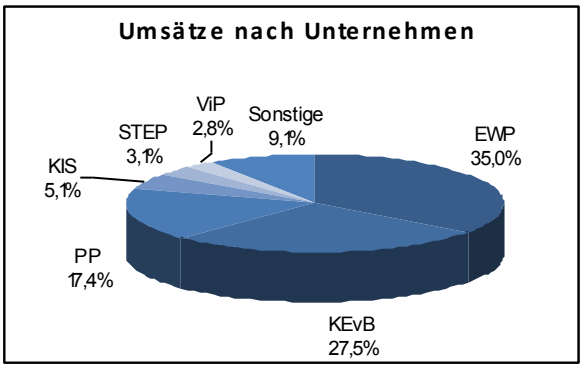
Aufteilung nach Unternehmensformen

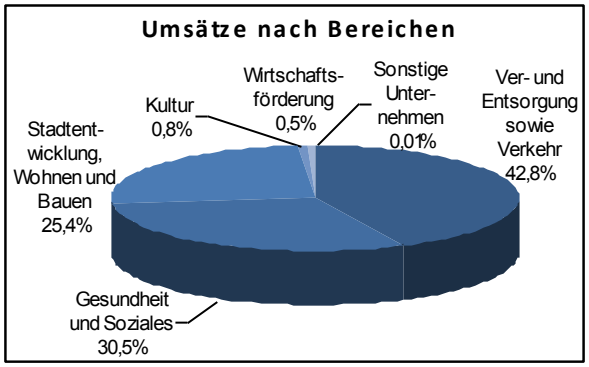
	Bereich	Gesellschaft	Personal (Durchschnitt)	Summe	Bilanzvolumen (€)	Summe (€)
Eigengesell-schaften	Stadtentwicklung, Wohnen & Bauen	**PP**	60		751.491.647	
100%	Ver- und Entsorgung sowie Verkehr	**SWP**	23		143.736.572	
	Gesundheit & Soziales	**KEvB**	1.484		187.782.319	
	Kultur	**HOT**	152		1.167.296	
		MFP	12		1.146.589	
	Wirtschaftsförderung	**TGZP**	5		30.268.349	
	Sonst. Unternehmen	**BPP**	0		352.823	
		KH 2010	1		286.397	
		EGF	0	1.737	31.495.544	1.147.727.535
Beteiligungs-	Stadtentwicklung,	**GWVP**	100		4.281.220	
gesellschaften	Wohnen & Bauen	**POLO**	6		613.399	
		ETBF	34		628.272	
		BGF	0		4.496.434	
		STP	7		2.279.246	
		TNB	0		454.421	
		BVG	2		51.462	
		Bioshäre	30		289.058	
		LSH	0		21.104	
		PC-Pool	k.A.	179	k.A.	
	Ver- und Entsorgung	**BLP**	40		851.146	
	sowie Verkehr	**STEP**	193		37.845.643	
		ViP	340		130.227.225	
		KFP	0		50.000	
		EWP	421		372.422.453	
		EWD	83		1.822.113	
		local energy	3		317.853	
		GkEdisA	k.A.		k.A.	
		HWG	0		10.755.868	
		WD	0		3.338.182	
		VBB	67	1.147	3.378.266	
	Gesundheit	**PEvB**	90		3.422.138	
	& Soziales	**MVZ**	0		26.313	
		SG	203		732.190	
		SE	22		4.166.931	
		CAT	32		1.560.291	
		BH	5	352	74.583	
	Kultur	**HBPG**	29	29	366.235	
	Wirtschaftsförderung	**GO:IN**	1		9.869.850	
		ZFF	3		2.193.514	
		ZFF FM	2	6	510.398	
	Sonst. Unternehmen	**PTM**	0		k.A.	
		PT	0	0	k.A.	597.045.807
Eigenbetriebe	Stadtentwicklung, Wohnen & Bauen	**KIS**	170		395.815.776	
	Ver- und Entsorgung sowie Verkehr	**Stadtbe-leuchtung**	20	190	2.718.307	398.534.083
SUMME				**3.640**		**2.143.307.425**

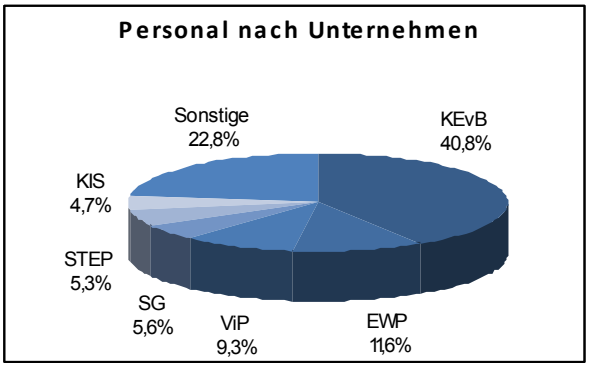
2. Grafische Darstellung ausgewählter Kennzahlen 2008

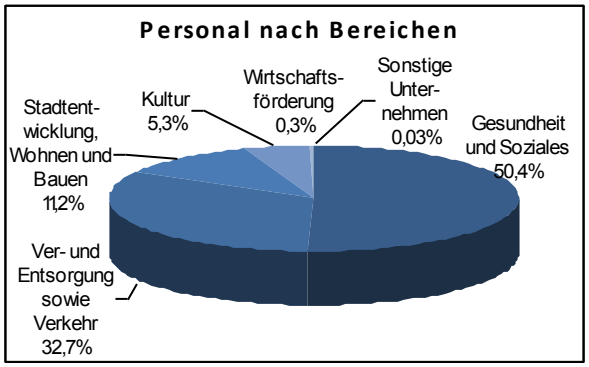




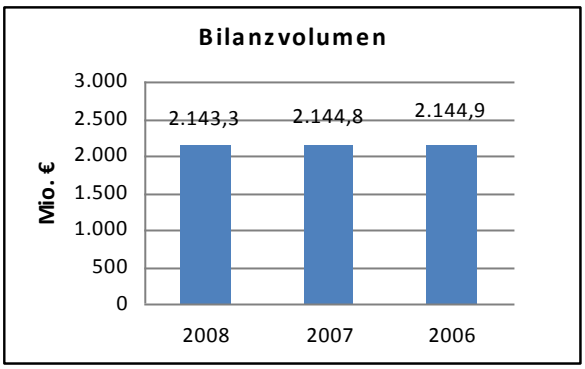


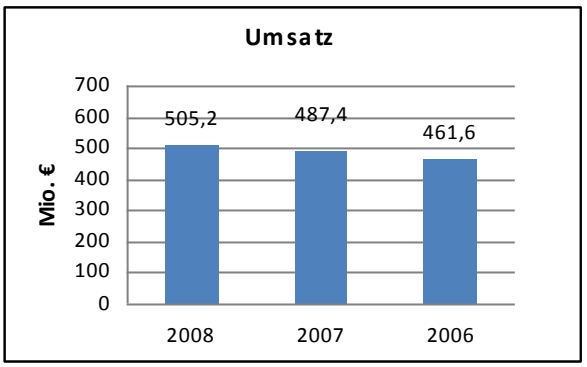


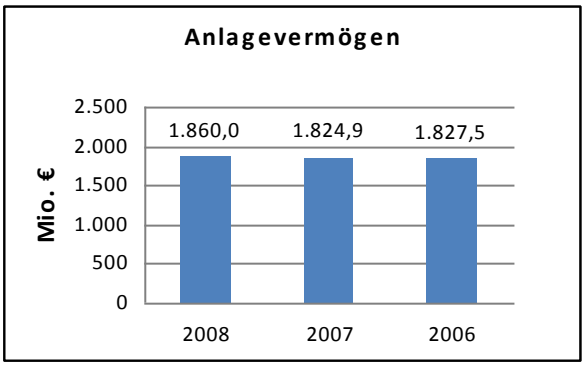


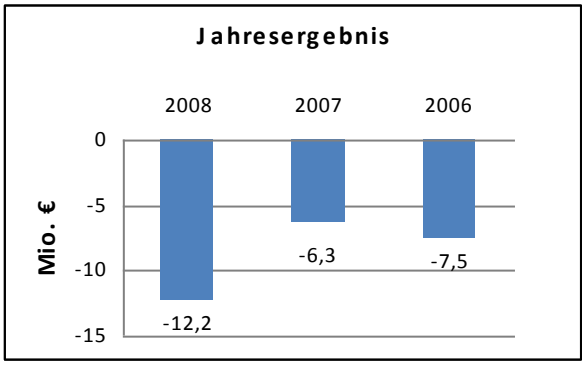


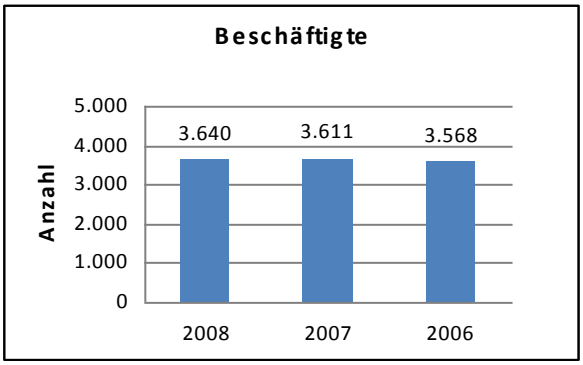
3. Darstellung der Entwicklung anhand ausgewählter Kennzahlen

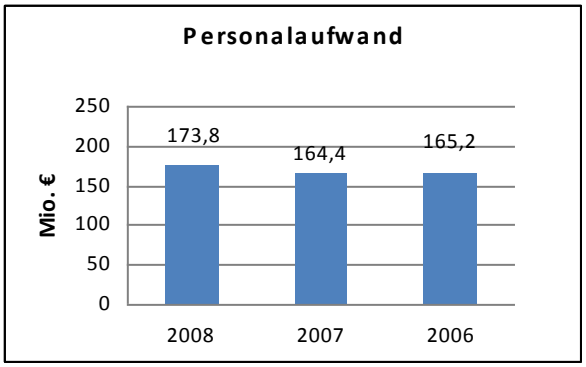


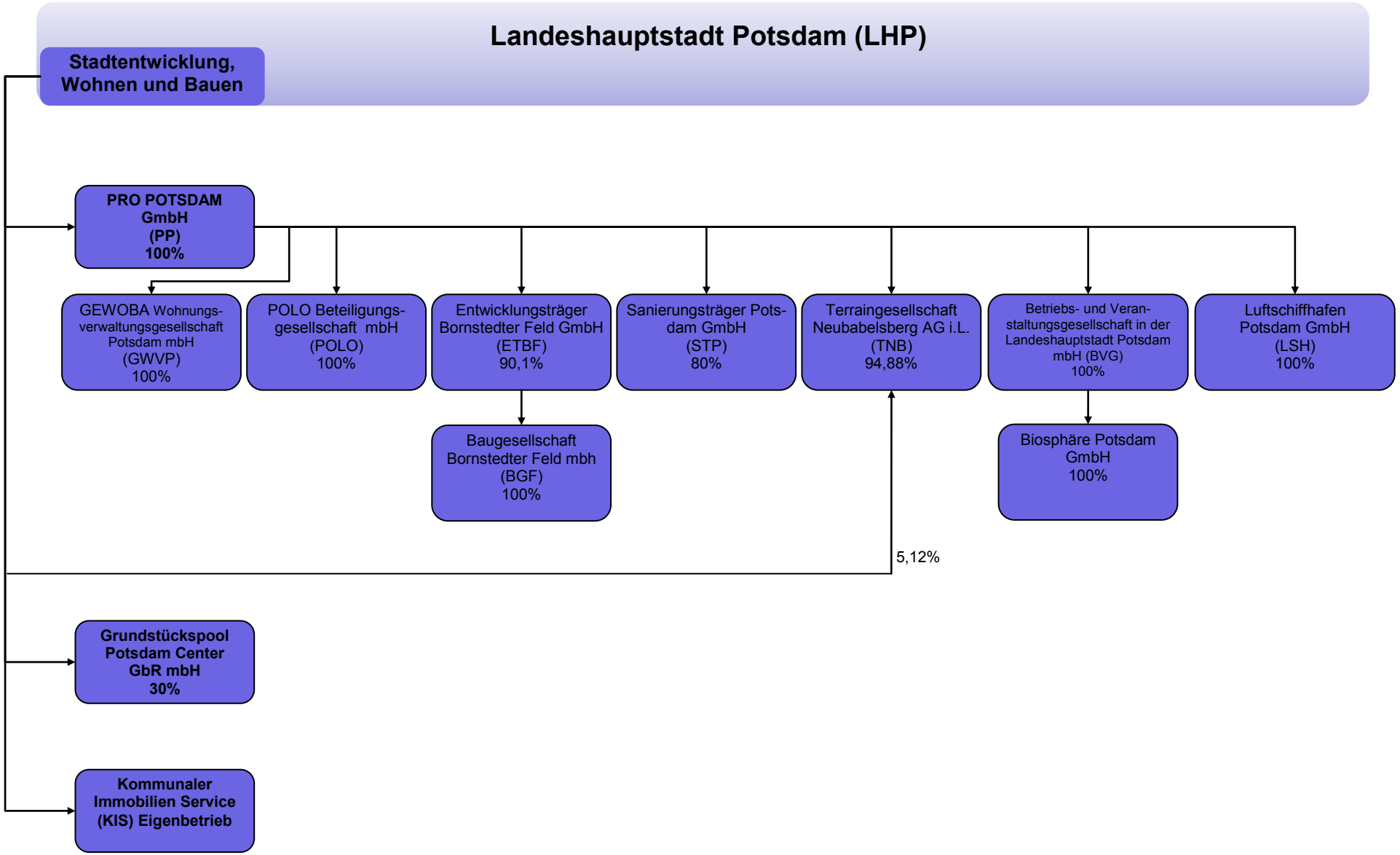











Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen
PRO POTSDAM GmbH (PP) 100%
GEWOBA Wohnungs-verwaltungsgesellschaft Potsdam mbH (GWVP) 100%
POLO Beteiligungs-gesellschaft mbH (POLO) 100%
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH (ETBF) 90,1%
Sanierungsträger Pots-dam GmbH (STP) 80%
Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. (TNB) 94,88%
Betriebs- und Veran-staltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH (BVG) 100%
Luftschiffhafen Potsdam GmbH (LSH) 100%
Baugesellschaft Bornstedter Feld mbh (BGF) 100%
Biosphäre Potsdam GmbH 100%
5,12%
Grundstückspool Potsdam Center GbR mbH 30%
Kommunaler Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb

PRO POTSDAM GmbH

Adresse	Behlertstraße 28 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.ProPotsdam.de
Email	info@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Horst Müller-Zinsius (Sprecher) Herr Jörn Westphal Prokura: Herr Bert Nicke
Stammkapital	51.130.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	1. POLO Beteiligungsgesellschaft mbH 100,00 % 2. GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH 100,00 % 3. Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH 100,00 % 4. Luftschiffhafen Potsdam GmbH 100,00 % 5. Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. 94,88 % 6. Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH 90,10 % 7. Sanierungsträger Potsdam GmbH 80,00 % (8. PRO POTSDAM Facility Management GmbH (ab 06.04.2009) 100,00 %)

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die damalige Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA) wurde zum 01.07.1990 im Wege der Umwandlung des bisherigen Vermögens des VEB Gebäudewirtschaft Potsdam durch die Stadt Potsdam errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam erfolgte unter der HRB-Nr. 1294. Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 28.09.2006 wurde die GEWOBA in die PRO POTSDAM GmbH umfirmiert und insbesondere der § 3 des Gesellschaftsvertrages (Gegenstand und Zweck des Unternehmens, Grundsätze) geändert. Damit gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.09.2006.

Im Jahr 2006 erfolgte der Zusammenschluss von insgesamt 8 Unternehmen in einen Verbund. Dazu wurden zum 01.01.2006 Mehrheitsanteile an der Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, an der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, sowie an der Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. erworben. Ziel war es, die in den einzelnen Unternehmen vorhandenen Kompetenzen hinsichtlich Stadtentwicklung, Stadtsanierung und Wohnungswirtschaft zu bündeln. Insbesondere sollten Mehrfachtätigkeiten vermieden, Aufgaben als Zentralfunktion an die Dachgesellschaft abgegeben und Skalen- und Synergieeffekte erkannt und genutzt werden.

Der Unternehmensverbund erbringt für die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) Dienstleistungen im Rahmen der Entwicklung, Bewirtschaftung und Vermarktung seines Immobilienvermögens. Dabei wird die urbane Entwicklung und Sanierung unter Berücksichtigung einer bedarfsgerechten und sozialen Wohnungswirtschaft sowie unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten mit der LHP abgestimmt.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Mit Gesellschaftsvertrag vom 22.09.2000 gründete die PRO POTSDAM GmbH die POLO Beteiligungsgesellschaft mbH (POLO GmbH). Gegenstand der POLO GmbH ist die Erbringung immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen aller Art für die Gesellschafterin, für deren Beteiligungsgesellschaften und für die Landeshauptstadt Potsdam. Das Stammkapital beträgt 25,0 Tsd. €. Zwischen der PRO POTSDAM GmbH als Organträger und der POLO GmbH als Organschaft wurde am 15.10.2004 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen, welcher fortgeführt wird.

Die PRO POTSDAM GmbH ist alleinige Gesellschafterin der am 09.02.1993 gegründeten GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH (GWVP). Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft bezieht sich insbesondere auf die Verwaltung des eigenen und fremden Grundbesitzes, auf die Verwaltung von Eigentumswohnungen sowie auf den Bereich Hausbewirtschaftung. Sie kann darüber hinaus auch Baubetreuungsmaßnahmen durchführen. Die Initiierung von geschlossenen Immobilien-Kapitalanlage-Fonds sowie der Vertrieb der entsprechenden Anteile und die Verwaltung der Fondsvermögen sind möglich, soweit es dem Gesellschaftszweck der PRO POTSDAM GmbH entspricht.

Mit Notarvertrag vom 28.12.2005 erwarb die PRO POTSDAM GmbH 100 % der Geschäftsanteile an der PRO POTSDAM Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH (vormals Brilliant 195. GmbH) mit einem voll eingezahlten Stammkapital von 25,0 Tsd. €. Nach Neufassung des Gesellschaftsvertrages ist der Gegenstand des Unternehmens die Besorgung von Geschäften jeglicher Art für die LHP und deren Beteiligungen, insbesondere der Betrieb der Biosphäre Potsdam sowie das Management von Veranstaltungen, z.B. im Volkspark und im Lustgarten. Seit 2007 firmiert die Gesellschaft als Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH. Beabsichtigt ist es, den Betrieb in nächster Zukunft an einen privaten Betreiber zu übertragen.

Mit privatschriftlichem Vertrag vom 28.12.2005 wurde ein 94,88%iger Anteil des Aktienpaketes der Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. (TNB) an die PRO POTSDAM GmbH veräußert. Zweck der TNB ist die Entwicklung und Verwertung eines am Griebnitzsee gelegenen Grundstücks in Berlin Steglitz/Zehlendorf. Die Veräußerung des Grundstücks mit Kaufvertrag vom 22.12.2006 wurde mit Übergang von Besitz-, Nutzen- und Lastenwechsel im Jahr 2007 abgeschlossen. Der Tätigkeitsschwerpunkt im Geschäftsjahr 2008 erstreckte sich weitestgehend auf die Erfüllung der letzten vertraglichen Pflichten. Mit Datum vom 24. Mai 2006 wurde zwischen der TNB und der PRO POTSDAM GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Die PRO POTSDAM GmbH hält 90,1 % der Geschäftsanteile am Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH (ETBF). Wesentlicher Zweck des ETBF ist die Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Bornstedter Feld“ für die Landeshauptstadt Potsdam.

Darüber hinaus bestand am 31.12.2005 eine Beteiligung in Höhe von 51,1 % am Sanierungsträger Potsdam - Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH (STP). Mit Wirkung zum 01.01.2006 hat die PRO POTDAM GmbH von der Landeshauptstadt Potsdam deren Anteile und inzwischen auch die bisher von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg gehaltenen Anteile übernommen, so dass die PRO POTSDAM GmbH insgesamt 80 % der Anteile an der Gesellschaft hält. Vorrangiger Zweck des STP ist die Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch. Das Gewinnbezugsrecht ging rückwirkend zum 01. Januar 2006 auf die PRO POTSDAM GmbH über. Im Jahr 2008 erfolgte die Umfirmierung in die Sanierungsträger Potsdam GmbH.

Die PRO POTSDAM GmbH hält 100 % der Geschäftsanteile an der Luftschiffhafen Potsdam GmbH (LSH) mit einem voll eingezahlten Stammkapital von 25,0 Tsd. €. Die Gesellschaft war im Wirtschaftsjahr 2008 noch nicht tätig. Mit Wirksamkeit des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 18.12.2008 nahm die Gesellschaft zum 01.01.2009 ihre operative Tätigkeit auf. Das Personal des Regiebetriebes wurde zu diesem Stichtag im Rahmen des Betriebsübergangs nach § 613a BGB auf die LSH GmbH übergeleitet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung genehmigungsfreier immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen aller Art für die Gesellschafterin, für deren Beteiligungsgesellschaften und für die Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere die Bewirtschaftung und Entwicklung der sportlichen Infrastruktureinrichtung Luftschiffhafen Potsdam.

Desweiteren wird die PRO POTSDAM GmbH ab dem Geschäftsjahr 2009 mit 100 % an der PRO POTSDAM Facility Management GmbH (PPFM) beteiligt sein. Gegenstand der PRO POTSDAM Facility Management GmbH ist die Erbringung genehmigungsfreier immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen aller Art für die Gesellschafterin, für deren Beteiligungsgesellschaften und für die Landeshauptstadt Potsdam.
Dazu zählt die Erbringung von genehmigungsfreien, infrastrukturellen Dienstleistungen, soweit diese bis zur Gründung der Gesellschaft von deren Gesellschafterin selbst, oder durch deren Beteiligungsgesellschaften mit eigenem Personal ausgeführt wurden. Die PRO POTSDAM Facility Management GmbH wurde mit notariellem Vertrag am 06.04.2009 errichtet. Das Stammkapital beträgt 25,0 Tsd. €.

Gegenstand des Unternehmens
Nach dem Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 28.09.2006 ist Gegenstand der Gesellschaft der Erwerb und das Halten sowie das Bewirtschaften von Immobilien und Beteiligungen an kommunalbeteiligten Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere von Unternehmen der Stadtentwicklung, der Stadtsanierung und der Wohnungswirtschaft im Rahmen der kommunalen Aufgabe gemäß § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg, die Erbringung jeglicher Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Potsdam sowie die Durchführung sämtlicher Tätigkeiten, die Unternehmensgegenstand der gehaltenen Beteiligungen sind sowie die Erbringung folgender Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Potsdam:

- Finanzierung und Durchführung von baulichen Maßnahmen am im Eigentum der LHP stehenden bzw. von ihr genutzten Einrichtungen,
- Betrieb im Eigentum der LHP stehender oder von ihr genutzter oder der Erfüllung öffentlich kommunaler Aufgaben dienender Einrichtungen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung sowie von Einrichtungen ähnlicher Art, soweit private Unternehmen zur Übernahme des Betriebs dieser Einrichtungen nicht oder nicht zu für die LHP angemessenen Bedingungen bereit stehen oder soweit seitens der LHP der Wille besteht, die Gestaltung des Betriebs dieser Einrichtungen dauerhaft und nachhaltig beeinflussen zu können und dies durch eine Übertragung des Betriebs auf private Unternehmen nicht ausreichend sichergestellt werden kann.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, solche Unternehmen gründen, erwerben oder pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen, soweit der Landeshauptstadt Potsdam eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung des Unternehmens nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem Bedarf der Landeshauptstadt Potsdam steht.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören unter anderem die Verbesserung der Wohnungen der Einwohner durch den sozialen Wohnungsbau und die sozial gerechte Verteilung von Wohnungen, zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jann Jakobs		Vorsitzender, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Dr. Joachim Erbe		stellv. Vorsitzender, Rechtsanwalt
Herr Dr. Lothar Schröter		Stadtverordneter
Herr Ingo Korne		Stadtverordneter
Herr Horst Heinzel		Stadtverordneter
Herr Ernst Dienst		Vorstandsmitglied der Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
Frau Christina Dluzewski	(bis 28.01.2009)	Stadtverordnete
Herr Andreas Mühlberg	(bis 28.01.2009)	Stadtverordneter

Verkürzter Lagebericht
Das Wirtschaftsjahr war von weiteren organisatorischen Änderungen des Unternehmensverbundes geprägt. Der Verbund besteht im Wesentlichen aus der Dachgesellschaft PRO POTSDAM mit den Tochtergesellschaften GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH und der Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der LHP mbH.

Die PRO POTSDAM GmbH hat im Geschäftsjahr 2008 weitere organisatorische Abstimmungen zur Optimierung der Zusammenarbeit der Gesellschaften des Unternehmensverbundes vorgenommen. Zentrale Funktionen wie Rechnungswesen, Information und Kommunikation, Risikomanagement und Personalmanagement werden durch die PRO POTSDAM GmbH wahrgenommen.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der LHP und dem Unternehmensverbund war mitentscheidend für den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2008, den Regiebetrieb „Sportareal Luftschiffhafen“ in eine „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ zu überführen, an der die PRO POTSDAM 100 % der Anteile hält und welche die Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreibung des „Areals Luftschiffhafen“ wahrnimmt.

Die PRO POTSDAM GmbH ist Eigentümerin eines Immobilienbestandes, der seit dem Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der GWVP verwaltet wird. Der Immobilienbestand setzt sich aus dem rechtssicheren Bestand (Eigenbestand), den fremdverwalteten Eigentumswohnungen (WEG-Bestand) sowie dem mit Restitutionsansprüchen behafteten Bestand zusammen.

Die endgültige Klärung der Vermögensansprüche der im Restitutionsbestand befindlichen Immobilien wird sich nach gegenwärtigem Erkenntnisstand weiter verzögern und ist vor dem Jahr 2020 nicht zu erwarten.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr die Erstellung der Energieausweise innerhalb der gesetzlichen Frist planmäßig vollzogen.

Die PRO POTSDAM GmbH sieht in dem Geschäftsfeld Bestandsbewirtschaftung die Hauptrisiken der Gesellschaft, da dieses das Anlagevermögen, das Fremdkapital und die Umsatzerlöse und somit die Risikorelevanz maßgeblich bestimmt.

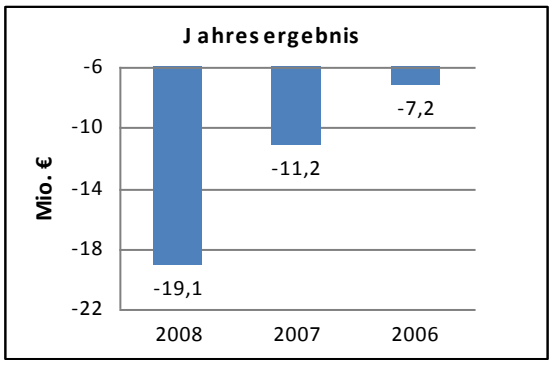
Das größte Risiko sieht die Gesellschaft in der Leerstandsentwicklung. Die aktuellen Leerstandszahlen sowie die mittelfristige Entwicklung führen jedoch zu einer positiven Prognose.

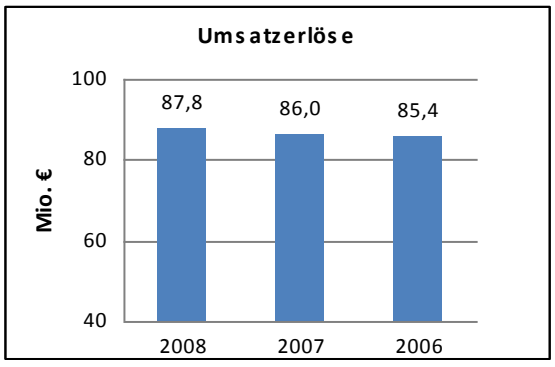
Chancen werden insbesondere in der Entwicklung des Wohnungsmarktes, in der demografischen Entwicklung sowie im Umweltmanagement gesehen.

Trotz spürbarer Einschränkungen die aus der Finanzmarktkrise resultieren, sieht sich die PRO POTSDAM GmbH in einem soliden Umfeld und erwartet für das Geschäftsjahr 2009 ein stabiles Wachstum sowie weitere Nachfragen nach Wohnungen aller Preissegmente. Der Konzern trägt fundamental dazu bei, die positive Entwicklung der LHP zu begünstigen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	92,56	91,46	90,25
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	26,80	28,74	28,18
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	28,96	31,42	31,22
Zinsaufwandsquote (%)	22,15	22,58	22,96
Cashflow (€)	13.169.833,22	6.506.601,82	11.100.552,96
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,04	1,08	1,54
Umsatzerlöse (€)	87.831.548,21	86.040.528,72	85.380.684,28
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-19.124.210,36	-11.198.931,33	-7.222.314,89
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	5,87	4,32	5,55
Anzahl der Mitarbeiter	85	78	95
davon Auszubildende	25	21	19
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (€)	119.733,55	6.470.791,86	106.729,48
Aufwendungen aus Verlustübernahme (€)	-75.178,35	0,00	-50.002,80
Leistungskennzahlen			
Bestand PRO POTSDAM	20.616	20.796	21.686
Wohnungen	16.950	17.048	17.934
Gästewohnungen	11	10	10
Gewerbeeinheiten	344	373	383
Sonstige Mieteinheiten	3.001	3.045	3.039
darunter Restitutionsbestand	616	885	1.034
Restitutionsbestand Wohnungen	556	768	881
Restitutionsbestand Gewerbeeinheiten	8	26	34
Restitutionsbestand Sonstige Mieteinheiten	52	91	119
Eigentumswohnungen	310	320	320
Wohnungsleerstand gesamt (%)	4,00	3,40	5,10
Vermietbarer Wohnungsleerstand (%)	1,10	1,00	1,10
Fluktuation (%)	9,80	10,30	9,30
Nettokaltmiete je m² Wohnfläche (€)	5,02	4,90	4,80





Bilanz

PRO POTSDAM GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
sowie Lizenzen	228.261,00		111,7
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	249.900,00	478.161,00	0,0
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,			
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	678.667.008,47		690.688,5
Technische Anlagen und Maschinen	1.206.792,00		1.539,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	538.730,00		488,6
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.256.291,04	690.668.821,51	2.403,0
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.402.991,23		1.401,0
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.000.500,00		3.000,5
sonstige Ausleihungen	600,00	4.404.091,23	0,6
		695.551.073,74	699.633,5
Umlaufvermögen			
Vorräte			
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	24.874.470,27		25.888,6
fertige Erzeugnisse und Waren	2.890.660,03	27.765.130,30	0,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.646.415,02		2.962,2
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.383.176,61		7.608,3
Forderungen gegen Gesellschafter	130.900,00		0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	4.538.970,09	7.699.461,72	4.303,7
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei			
Kreditinstituten und Schecks	18.702.492,77		6.819,5
Bausparguthaben	108.085,59	18.810.578,36	16.141,0
		54.275.170,38	63.723,4
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.665.402,96	1.583,3
Bilanzsumme		751.491.647,08	764.940,2

PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		51.130.000,00	51.130,0
Kapitalrücklage		5.118.886,99	5.118,9
Sonderrücklage gem. § 27 (2) DMBilG		164.293.821,49	174.804,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-19.124.210,36	-11.198,9
		201.418.498,12	219.854,3
Sonderposten		1.716.271,00	1.716,3
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
Verpflichtungen	2.929.689,00		1.713,3
Steuerrückstellungen	60.100,00		310,1
Sonstige Rückstellungen	37.916.012,15	40.905.801,15	31.725,3
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	471.160.896,83		475.729,4
Erhaltene Anzahlungen	25.800.088,13		24.702,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.436.855,25		4.837,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Unternehmen	881.628,02		709,4
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.394.470,99		2.392,6
Sonstige Verbindlichkeiten	1.602.356,17	507.276.295,39	1.034,9
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		174.781,42	215,0
Bilanzsumme		751.491.647,08	764.940,2

Treuhandguthaben	4.339.561,89	3.705,6
Treuhandverbindlichkeiten	4.339.561,89	3.705,6
Haftungsverhältnisse gegenüber verb. Unternehmen	1.250.000,00	1.250,0

GuV

PRO POTSDAM GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	*85.450.192,72*		84.281,8
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	*2.107.966,34*		1.758,8
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeiten	*273.389,15*	87.831.548,21	0,0
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		-1.014.148,23	-477,5
Sonstige betriebliche Erträge		9.185.389,22	12.071,3
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-48.674.322,47	-58.043,6
Rohergebnis		**47.328.466,73**	**39.590,7**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-3.359.183,05*		-3.044,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.794.756,14*	-5.153.939,19	-671,5
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-25.113.992,63	-17.489,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-16.452.869,88	-10.865,0
Betriebsergebnis		**607.665,03**	**7.520,7**
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		119.733,55	6.470,8
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		44.000,00	73,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.234.949,46	1.257,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		-23.015,49	-4.889,9
Aufwendungen aus Verlustübernahme		-75.178,35	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-19.452.978,36	-19.427,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-17.544.824,16**	**-8.994,3**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		250.000,00	-306,1
Sonstige Steuern		-1.829.386,20	-1.898,5
Jahresfehlbetrag		**-19.124.210,36**	**-11.198,9**

GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH

Adresse	Heinrich-Mann-Allee 18 - 19 14473 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.gewoba.com
Email	info@gewoba.com
Geschäftsführung	Geschäftsführung: Herr Jörn-Michael Westphal Frau Christiane Kleemann Herr Bert Nicke Prokura: Herr Andreas Hausmann
Stammkapital	383.500,00 €
Gesellschafter	100 % PRO POTSDAM GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH (GWVP) wurde mit Abschluss des Gesellschaftsvertrages vom 09.02.1993 als Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH errichtet und ist im Handelsregister unter der HRB-Nr. 6514 beim Amtsgericht Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 08.03.2004 gültig.
Die GWVP gehört zum Unternehmensverbund PRO POTSDAM. Mit der Bildung des Unternehmensverbundes wurde das Konzept der Trennung von Eigentümer- und Verwalterfunktion umgesetzt. Die PRO POTSDAM GmbH ist weiterhin Eigentümerin des Immobilienbestandes während die Verwaltung an die GWVP übergeben wurde.
Mit Datum vom 05. November 2008 wurde zwischen der GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH und der PRO POTSDAM GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung des Ergebnisabführungsvertrages in das Handelsregister erfolgte am 17. November 2008.

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft verwaltet insbesondere eigenen und fremden Grundbesitz sowie Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Baubetreuungsmaßnahmen durchführen. Die Initiierung von geschlossenen Immobilien-Kapitalanlage-Fonds sowie der Vertrieb der entsprechenden Anteile und die Verwaltung des Fondsvermögen sind möglich, soweit es dem Gesellschaftszweck der PRO POTSDAM GmbH entspricht.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören unter anderem die Verbesserung der Wohnungen der Einwohner durch den sozialen Wohnungsbau und die sozial gerechte Verteilung von Wohnungen, zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

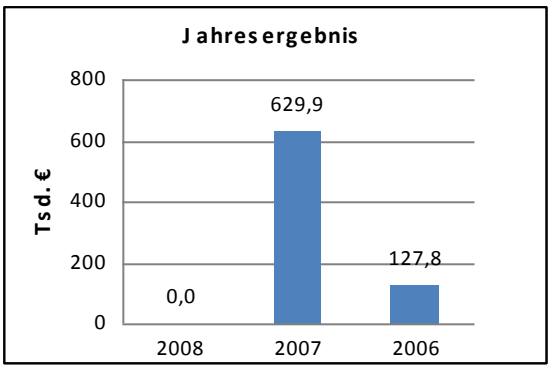
Verkürzter Lagebericht
Die GWVP hat seit der Eingliederung in den Unternehmensverband PRO POTSDAM ihre Geschäftstätigkeit ausgeweitet. Neben ihren bisherigen Aufgabenbereichen hat sie die Bewirtschaftung und Verwaltung des Wohnungsbestandes der PRO POTSDAM GmbH übernommen. Dazu gehören die Interessentengewinnung, Vermietung, Instandhaltung, Betriebskostenabrechnung, Mietenbildung und das Sozialmanagement.

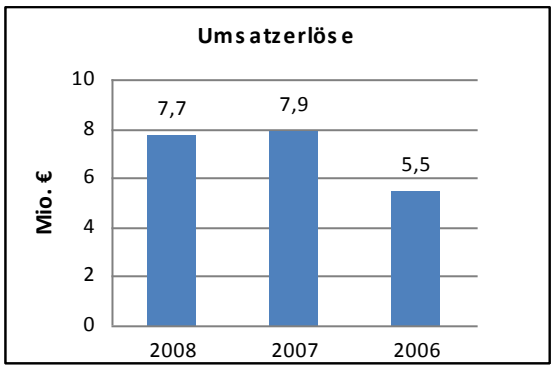
Aufgrund der Trennung von Eigentümer- und Verwalterfunktion beruht die wirtschaftliche Entwicklung der GWVP im Wesentlichen auf den entsprechenden Geschäftsbesorgungsverträgen innerhalb des Unternehmensverbundes.

Die Risikolage der Gesellschaft kann nicht losgelöst von der Entwicklung der Muttergesellschaft PRO POTSDAM GmbH beurteilt werden. Im Rahmen der Geschäftsbesorgungsverträge und Aufgabenverflechtungen innerhalb des Unternehmensverbundes werden jedoch existenzgefährdende Risiken von der Geschäftsführung weitgehend ausgeschlossen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	5,93	7,63	17,64
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	38,58	44,67	38,12
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	650,67	585,59	216,14
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,01
Cashflow (€)	675.647,60	875.524,39	1.244.944,27
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,00	17,04	4,78
Umsatzerlöse (€)	7.697.325,75	7.908.325,09	5.479.236,10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	629.889,50	127.837,63
Ergebnis vor Verlustausgleich (€)	-61.184,08	0,00	0,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	64,96	57,35	75,32
Anzahl der Mitarbeiter	100	95	74
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahme (€)	61.184,08	0,00	0,00





Bilanz

GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		383.500,00	383,5
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		2.408.606,51	2.408,6
sowie Lizenzen		139.658,00	240,1	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-1.140.281,90	-1.770,2
Sachanlagen				***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		0,00	629,9
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		114.208,00	42,0			1.651.824,61	1.651,8
		253.866,00	282,1	**Rückstellungen**			
Umlaufvermögen				Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verpflichtungen	728.611,00		300,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	324,18		0,0	Sonstige Rückstellungen	1.194.989,54	1.923.600,54	1.075,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	705.516,14		395,9	**Verbindlichkeiten**			
Sonstige Vermögensgegenstände	707.433,87	1.413.274,19	329,1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.333,09		64,1
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Unternehmen	566.319,35		536,8
Kreditinstituten und Schecks		2.599.671,77	2.675,6	Sonstige Verbindlichkeiten	55.142,32	705.794,76	69,2
		4.012.945,96	3.400,5				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		14.407,95	15,1				
Bilanzsumme		4.281.219,91	3.697,7	**Bilanzsumme**		4.281.219,91	3.697,7

GuV

GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		7.697.325,75	7.908,3
Sonstige betriebliche Erträge		744.083,72	1.233,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-1.537.437,57	-1.237,0
Rohergebnis		**6.903.971,90**	**7.904,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-3.798.438,92*		-3.752,0
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.201.400,67*	-4.999.839,59	-783,6
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-127.871,30	-128,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.979.997,84	-2.692,8
Betriebsergebnis		**-203.736,83**	**547,7**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		144.186,54	84,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	-0,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-59.550,29**	**631,4**
Sonstige Steuern		-1.633,79	-1,5
Erträge aus Verlustübernahme		61.184,08	0,0
Jahresüberschuss		**0,00**	**629,9**

POLO Beteiligungsgesellschaft mbH

Adresse	Behlertstraße 28 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.ProPotsdam.de
Email	info@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Bert Nicke Herr Erich Jesse
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % PRO POTSDAM GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die POLO Beteiligungsgesellschaft mbH (POLO) wurde am 22.09.2000 gegründet und ist im Handelsregister der Stadt Potsdam unter der Nummer HRB 14959 P eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist zuletzt durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 09.06.2008 ab § 3 neu gefasst worden, wobei das Stammkapital unverändert blieb. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 17.06.2008. Seit 2006 gehört die Gesellschaft zum Unternehmensverbund der PRO POTSDAM GmbH. Ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der PRO POTSDAM GmbH als Organträger und der POLO GmbH als Organschaft wurde am 15.10.2004 geschlossen, und wird weiter fortgeführt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen aller Art für die PRO POTSDAM GmbH und deren Beteiligungsgesellschaften sowie für die Landeshauptstadt Potsdam.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört unter anderem die harmonische Gemeindeentwicklung einschließlich der Standortentscheidung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jann Jakobs	(bis 14.07.2008)	Vorsitzender, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Dr. Joachim Erbe	(bis 14.07.2008)	stellv. Vorsitzender, Rechtsanwalt

Mit der Neufassung des Gesellschaftsvertrages vom 09.06.2008 wurde auf die Bildung eines Aufsichtsrates verzichtet.

Verkürzter Lagebericht
Im Zuge der Eingliederung der POLO Beteiligungsgesellschaft mbH in den Unternehmensverbund PRO POTSDAM wurde die Aufgabenverteilung zwischen den verbundenen Unternehmen neu strukturiert.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erstreckte sich im Berichtsjahr auf Aufgaben der Projektentwicklung und Vermarktung von Liegenschaften der PRO POTSDAM GmbH und des Treuhandvermögens „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld“. Schwerpunkte der Projektentwicklungs- und Vermarktungsaktivitäten bildeten die Liegenschaften Speicherstadt, Pfingstberg und Luftschiffhafen sowie der Vertrieb von Eigentumswohnungen der PRO POTSDAM GmbH in dem Stadtteil „Waldstadt“.

Die POLO Beteiligungsgesellschaft mbH erwartet in den Folgejahren eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit durch weitere Ankäufe von Grundstücken der Muttergesellschaft PRO POTSDAM GmbH im Rahmen von Haushaltskonsolidierungen. Durch die zügige Vermarktung sollen sich die Verkaufsaufträge auf hohem Niveau festigen.

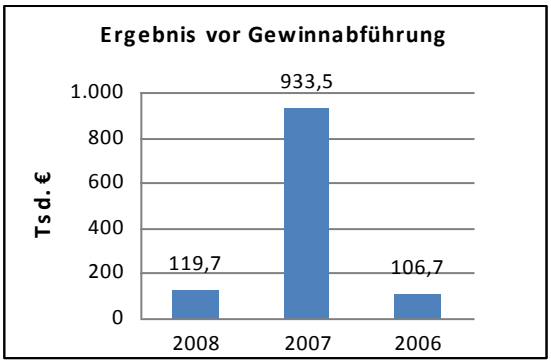
Negativ beeinflusst wurde zum Ende des Berichtsjahres der Immobilienvertrieb durch die internationale Finanzkrise. Die Gesellschaft geht davon aus, dass strengere Bonitätsprüfungen der Banken bei Kreditvergaben zu einer Nachfragereduzierung, insbesondere bei gewerblichen Erwerbsinteressenten, führen können.

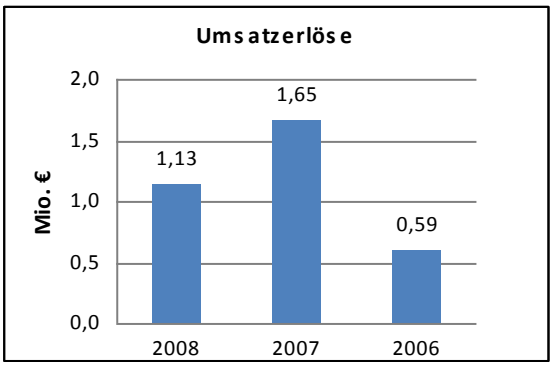
Infolge der eingeleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen soll es mittelfristig zu Kostenreduzierungen und Effizienzsteigerungen als Folge einer optimierten Aufgabenverteilung kommen.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird mit einer Ergebnisverbesserung gerechnet.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	2,37	1,69	7,29
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	11,74	6,30	21,28
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	496,60	372,44	291,74
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	281.153,84	48.861,23	71.514,03
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,00	0,00	0,00
Umsatzerlöse (€)	1.131.228,76	1.652.605,82	591.625,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Gewinnabführung (€)	119.733,55	933.515,22	106.729,48
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	59,66	26,09	59,21
Anzahl der Mitarbeiter	6	5	5
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an PP (€)	-119.733,55	-933.515,22	-106.729,48





Bilanz

POLO Beteiligungsgesellschaft mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.507,00	19,3	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		47.041,74	47,0
		14.507,00	19,3			72.041,74	72,0
Umlaufvermögen				**Rückstellungen**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135.523,10		152,0	Verpflichtungen	333.716,00		57,7
Sonstige Vermögensgegenstände	667,35	136.190,45	2,1	Sonstige Rückstellungen	61.413,26	395.129,26	61,1
Flüssige Mittel				**Verbindlichkeiten**			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	139.931,90		946,9
Kreditinstituten und Schecks		462.635,85	969,5	Sonstige Verbindlichkeiten	6.296,03	146.227,93	5,4
		598.826,30	1.123,7				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		65,63	0,1				
Bilanzsumme		613.398,93	1.143,1	**Bilanzsumme**		613.398,93	1.143,1

GuV

POLO Beteiligungsgesellschaft mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	*554.038,77*		1.368,5
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeiten	*577.189,99*	1.131.228,76	284,1
Sonstige betriebliche Erträge		7.639,33	7,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-125.354,74*		-103,2
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	*-120.555,11*	-245.909,85	-120,6
Rohergebnis		**892.958,24**	**1.436,4**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-344.997,69*		-346,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-329.915,47*	-674.913,16	-85,0
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.836,00	-5,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-127.722,32	-99,0
Betriebsergebnis		**85.486,76**	**901,1**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		34.381,79	32,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**119.868,55**	**933,7**
Sonstige Steuern		-135,00	-0,1
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-119.733,55	-933,5
Jahresüberschuss		**0,00**	**(€ 0,00)**

Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH

Adresse	Voltaireweg 4 a 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.bornstedter-feld.de
Email	etbf@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Horst Müller-Zinsius Herr Erich Jesse
Stammkapital	102.258,38 €
Gesellschafter	90,1 % PRO POTSDAM GmbH 9,9 % Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Beteiligungen	Baugesellschaft Bornstedter Feld GmbH 100 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH (ETBF) wurde 1993 gegründet und ist im Handelsregister unter der HRB-Nr. 7889 des Amtsgerichts Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 14.10.2008 gültig. Seit 2006 gehört die ETBF zum Unternehmensverbund PRO POTSDAM.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH ist zu 100 % Gesellschafterin der Baugesellschaft Bornstedter Feld GmbH. Die Gesellschaft hat am 02.10.2003 mit der Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH eine Vereinbarung über Zusammenarbeit und Personalgestellung abgeschlossen. Die Baugesellschaft soll gezielte Modellvorhaben im Entwicklungsgebiet verwirklichen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme in dem von der Landeshauptstadt Potsdam durch Satzung festgelegten Entwicklungsbereich „Bornstedter Feld“ sowie die Erbringung von immobilienwirtschaftlichen und sonstigen Dienstleistungen im Rahmen der kommunalen Aufgaben.
Zur Erfüllung ihrer Aufgaben wird die Gesellschaft als treuhänderischer Entwicklungsträger nach § 167 BauGB tätig. Sie übernimmt:

- grundlegende Untersuchungen und Planungen zur Bestimmung und Fortentwicklung der Ziele der Entwicklungsmaßnahme,
- die Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsmaßnahme. Dazu gehört die Koordination aller von der Entwicklungsmaßnahme berührten Institutionen, Verwaltungen, Eigentümer, Nutzer und sonstigen Interessierten,
- die Einwerbung und Bewirtschaftung von Mitteln zur Finanzierung der Maßnahme und gegebenenfalls deren dingliche Sicherung,
- die Beratung der Stadt in allen mit dem Entwicklungsbereich zusammenhängenden Fragen sowie die Information der Öffentlichkeit zur Gebietsentwicklung.

Die Gesellschaft wird versuchen, im Entwicklungsgebiet Modellprogramme zur städtebaulichen Entwicklung insbesondere von Konversionsflächen, die beispielhaft für die neuen Bundesländer sein können, zu initiieren und vorhandene Programme für dieses Gebiet nutzbar zu machen.

Die Gesellschaft wird sich ebenso bemühen, auch außerhalb der Anwendbarkeit des Städtebaurechts strukturverbessernde Maßnahmen in Verbindung mit dem Entwicklungsbereich Bornstedter Feld zu fördern, vorzubereiten, zu betreuen, durchzuführen oder die Durchführung solcher Maßnahmen zu leiten. Sie wird weiterhin auch dafür die möglichen Finanzierungs- und Fördermittel einwerben, bewirtschaften und gegebenenfalls deren dingliche Sicherung veranlassen.

Im Rahmen ihres vorgenannten Tätigkeitsumfangs kann die Gesellschaft Grundstücke im eigenen Namen erwerben, bewirtschaften und veräußern, sowie Baumaßnahmen durchführen lassen und Baubetreuungstätigkeiten im eigenen Namen durchführen oder durchführen lassen. Sie handelt in diesem Rahmen jeweils treuhänderisch auf Rechnung der Gemeinde oder Dritter, wenn die Gemeinde hierzu ihr Einverständnis erklärt hat.

Die vorgenannten Tätigkeiten können selbst oder durch Dritte vorgenommen werden.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar zu fördern. Hierzu gehören auch die Errichtung von Zweigniederlassungen sowie der Erwerb und die Errichtung von anderen Unternehmen sowie die Beteiligungen an solchen, soweit diese sich innerhalb des Tätigkeitsumfangs des Gesellschaftsgegenstandes der Muttergesellschaft betätigen, gemeinderechtliche Regelungen nicht entgegenstehen und die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Ausübung vorliegt, der Landeshauptstadt Potsdam unter Berücksichtigung des § 7 des Gesellschaftsvertrages eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung des Unternehmens nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum Bedarf der Landeshauptstadt steht.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Gemeindeentwicklung einschließlich der Standortentscheidungen sowie die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Burkhard Exner	Vorsitzender, Bürgermeister, Beigeordneter für zentrale Steuerung und Service der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Horst Heinzel	stellv. Vorsitzender, Stadtverordneter
Herr Andreas Ernst (bis 14.10.2008)	Stadtverwaltung, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Siegmar Krause (ab 15.10.2008)	Stadtverordneter
Herr Andreas Klemund	Unternehmensberater
Herr Ernst Dienst	Vorstandsmitglied der Mittelbrandenburgischen Sparkasse Potsdam

Verkürzter Lagebericht
Die Geschäftstätigkeit der ETBF war im Berichtsjahr davon bestimmt, das Gebiet „Bornstedter Feld“ weiter zu entwickeln und zu erschließen und somit die Voraussetzungen zum Bau von Wohneinheiten und Gewerbeflächen zu schaffen. Zudem gehörte die Bewirtschaftung der vormaligen BUGA-Hauptattraktionen “Volkspark“ und „Neuer Lustgarten“ zu den wesentlichen Aufgaben der Gesellschaft. Darüber hinaus erbrachte die ETBF für die Landeshauptstadt Potsdam als Eigentümerin der Biosphärenhalle die juristische, technische und kaufmännische Geschäftsbesorgung einschließlich der steuerlichen Buchführung des Betriebes gewerblicher Art.

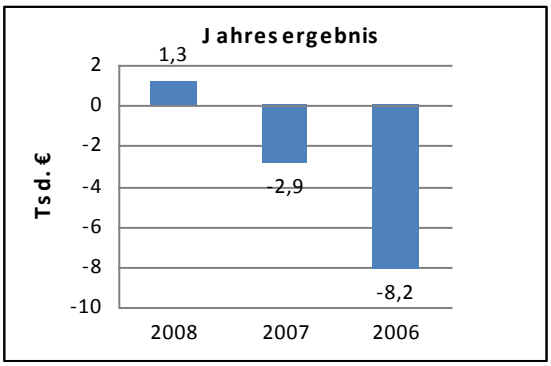
Im Berichtsjahr wurde das Finanz- und Rechnungswesen sowie andere Service- und Dienstleistungsfunktionen zentral von der Muttergesellschaft PRO POTSDAM GmbH erbracht. Die ETBF dagegen erbrachte für die Unternehmen des Konzernverbundes PRO POTSDAM Leistungen der technischen Projektbetreuung, der städtebaulichen Planung, der erschließungstechnischen Beratung sowie die Personalgestellung für die Baugesellschaft Bornstedter Feld.

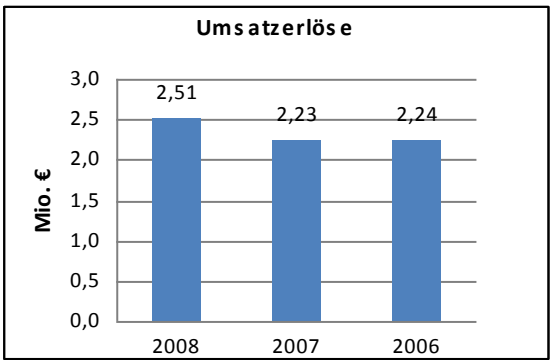
In Bezug auf das Treuhandvermögen weist die Geschäftsführung darauf hin, dass die Vermarktung von Grundstücken im Entwicklungsgebiet in Konkurrenz zu Angeboten privater Grundstückseigentümer erfolgt. Insofern kann eine Verzögerung/Verhinderung der planmäßigen Grundstücksverkäufe Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft haben.

Hauptaufgabe der Gesellschaft bleibt die planmäßige und zügige Entwicklung des Bornstedter Feldes und die Übernahme von Aufgaben innerhalb des Unternehmensverbundes. Chancen für die zukünftige Entwicklung sieht die Gesellschaft vor allem in der Erweiterung ihres Aufgabenspektrums um Aufträge außerhalb des Entwicklungsbereiches bzw. bisherigen Leistungsbereiches.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	3,13
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	18,52	15,31	15,24
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	11.636.053,00	11.510.684,00	487,48
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-51.082,82	34.212,19	50.285,36
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,20	-0,38	-1,05
Umsatzerlöse (€)	2.508.839,72	2.227.852,87	2.235.259,41
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	1.253,69	-2.875,67	-8.159,42
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	63,66	63,03	69,49
Anzahl der Mitarbeiter	34	31	34
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Finanzanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		102.258,38	102,3
Anteile an verbundenen Unternehmen		1,00	(€ 1,00)	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		12.848,46	15,7
		1,00	(€ 1,00)	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		1.253,69	-2,9
Umlaufvermögen						116.360,53	115,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Rückstellungen**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	328.618,94		566,2	Sonstige Rückstellungen		100.012,00	152,3
Sonstige Vermögensgegenstände	8.958,17	337.577,11	10,0	**Verbindlichkeiten**			
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	381.531,14		457,4
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Sonstige Verbindlichkeiten	30.368,28	411.899,42	26,2
Kreditinstituten und Schecks		290.443,65	175,0	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00	0,6
		628.020,76	751,3				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		250,19	0,4				
Bilanzsumme		628.271,95	751,7	**Bilanzsumme**		628.271,95	751,7

GuV

Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		2.508.839,72	2.227,9
Sonstige betriebliche Erträge		357.482,35	313,7
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-717.554,47	-640,8
Rohergebnis		**2.148.767,60**	**1.900,8**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-1.349.860,70*		-1.186,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-247.254,56*	-1.597.115,26	-218,0
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	-6,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-553.017,10	-494,9
Betriebsergebnis		**-1.364,76**	**-5,2**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.774,45	2,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.409,69**	**-2,4**
Sonstige Steuern		-156,00	-0,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**1.253,69**	**-2,9**

Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH

Adresse	Voltaireweg 4 a 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.bornstedter-feld.de
Email	etbf@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Martin Hermann
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH (BGF) wurde zur Beschleunigung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Bornstedter Feld“ im Mai 2003 gegründet und ist im Handelsregister unter der Nummer HRB 17561 P des Amtsgerichts Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 29. September 2003 gültig. Die BGF ist eine Tochtergesellschaft der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH und gehört somit zum Unternehmensverbund PRO POTSDAM.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit als Servicegesellschaft. Dazu gehört:

a) Die Errichtung von baulichen Anlagen aller Art auf eigenen oder fremden Grundstücken zur anschließenden Veräußerung oder Vermietung in eigenem oder fremdem Namen.
b) Die gewerbsmäßige Vorbereitung, Planung, Betreuung der Durchführung von Baumaßnahmen im eigenen Namen im Auftrag privater oder öffentlicher Bauherren.
c) Die Durchführung aller sonstigen Geschäfte, die zur Förderung der Tätigkeit zu den oben genannten Tätigkeiten nützlich oder erforderlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört unter anderem die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Besonderheiten
Der Gesellschaft hat der Entwicklungsträger als Treuhänder der „Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Bornstedter Feld“ einen Kreditrahmen über einen zinslosen Kontokorrentkredit von bis zu 7.669 Tsd. € eingeräumt. Zum 31.12.2008 wurde dieser von der Baugesellschaft mit 3.260,8 Tsd. € in Anspruch genommen.

Die Baugesellschaft ist bilanziell überschuldet. Die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH als Treuhänder der Landeshauptstadt Potsdam ist mit Rangrücktrittsvereinbarung vom 31.08.2004 für die bestehenden und zukünftigen Forderungen aus dem Kontokorrentkredit hinter sämtliche Forderungen aller gegenwärtigen und zukünftigen Gläubiger des Bauträgers zurückgetreten. Der Rangrücktritt wurde zur Vermeidung einer Überschuldung des Bauträgers im Sinne der Insolvenzverordnung erforderlich.

Verkürzter Lagebericht
Die Geschäftstätigkeit der Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH erstreckte sich in 2008 auf Restarbeiten an den bereits 2005 weitgehend fertig gestellten Eigentumswohnanlagen “Stadthaus am Park“ und „Wohnhöfe am Parktor-Süd“ sowie den Verkauf der Eigentumswohnanlagen.

In der Wohnanlage „Stadthaus am Park“ mit 11 Eigentumswohnungen konnte die Gesellschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres für insgesamt acht Wohnungen notarielle Kaufverträge abschließen.

In der Wohnanlage „Wohnhöfe am Parktor-Süd“ mit 17 Eigentumswohnungen und zwei Gewerbeeinheiten hat die Gesellschaft bis zum Ende des Geschäftsjahres insgesamt sieben Wohnungen veräußert. Die Übergabe des Gemeinschaftseigentums konnte bisher noch nicht erfolgen, da die dafür notwendigen Voraussetzungen noch nicht vorlagen.

Schwerpunkte der Gesellschaft waren im Berichtsjahr die Vermarktung und Vermietung der Eigentumseinheiten sowie der Endausbau der beiden Gewerbeeinheiten im Torhaus, welche zu der Wohnanlage „Wohnhöfe am Parktor-Süd“ gehören.

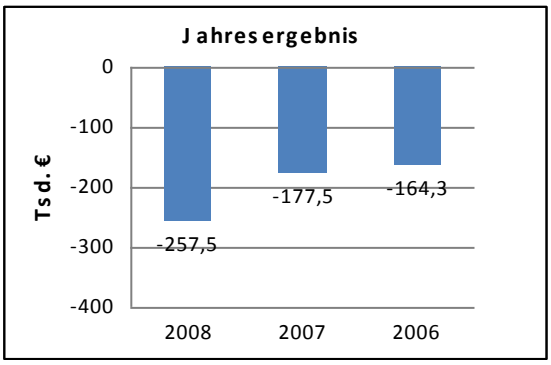
Im Geschäftsjahr 2009 sollen die Mängelbeseitigungsmaßnahmen an der Wohnanlage „Stadthaus am Park“ abgeschlossen werden und die Fertigstellung der Eigentumswohnanlage „Wohnhöfe am Parktor“ und die damit einhergehende Abnahmefähigkeit des Gemeinschaftseigentums erfolgen. Darüber hinaus ist die Veräußerung der verbliebenen, noch nicht verkauften Wohneinheiten geplant.

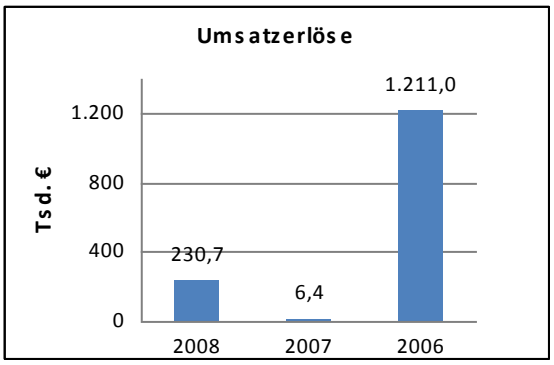
Die Gesellschaft ist zum 31.12.2008 mit 913,4 Tsd. € bilanziell überschuldet. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt von dem erklärten Rangrücktritt der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH als Treuhänder der Landeshauptstadt Potsdam ab.

Im Hinblick auf die bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft hat die Gesellschafterin die Prüfung einer Verschmelzung der BGF im Wege der Aufnahme auf die Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH veranlasst.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,06	0,07	0,09
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	913.387,41	655.937,17	478.433,58
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-236.123,55	-298.881,89	11.246,43
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-5,73	-3,94	-3,86
Umsatzerlöse (€)	230.673,57	6.409,76	1.210.997,61
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-257.450,24	-177.503,59	-164.319,34
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Eigentumswohnungen "Stadthaus am Park"	11	11	11
Anzahl Kaufverträge per 31.12.	8	0	2
Eigentumswohnungen "Wohnhöfe am Parktor Süd"	17	17	17
Anzahl Kaufverträge per 31.12.	7	1	1





Bilanz

Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.573,00	3,2	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-680.937,17	-503,4
		2.573,00	3,2	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-257.450,24	-177,5
Umlaufvermögen				***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***		913.387,41	655,9
Vorräte						0,00	(€ 0,00)
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.140.301,89		1.014,7	**Rückstellungen**			
fertige Erzeugnisse und Waren	2.343.555,21	3.483.857,10	2.756,9	Sonstige Rückstellungen		73.732,16	53,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Verbindlichkeiten**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90.265,77		73,7	Erhaltene Anzahlungen	1.138.302,98		1.011,2
Sonstige Vermögensgegenstände	547,91	90.813,68	0,5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.564,86		49,6
Flüssige Mittel				Sonstige Verbindlichkeiten	3.260.833,74	4.422.701,58	3.391,3
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.802,55	0,3				
		3.580.473,33	3.846,1				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		913.387,41	655,9				
Bilanzsumme		4.496.433,74	4.505,2	**Bilanzsumme**		4.496.433,74	4.505,2

GuV

Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		230.673,57	6,4
Bestandsveränderungen			
Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten	*41.413,96*		83,2
Minderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit unfertigen Bauten	*-329.167,47*	-287.753,51	-3,5
Sonstige betriebliche Erträge		8.413,64	1,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-30.094,61*		-22,9
Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	*-176.957,08*	-207.051,69	-236,8
Rohergebnis		**-255.717,99**	**-172,4**
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-594,00	-0,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.138,25	-4,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-257.450,24**	**-177,5**
Jahresfehlbetrag		**-257.450,24**	**-177,5**

Sanierungsträger Potsdam GmbH

Adresse	Voltaireweg 4a 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.sanierungstraeger-potsdam.de
Email	info@sanierungstraeger-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Horst Müller-Zinsius Herr Erich Jesse Prokura: Herr Bernd Jaekel
Stammkapital	51.129,19 €
Gesellschafter	80 % PRO POTSDAM GmbH 10 % Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam 10 % Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Sanierungsträger Potsdam GmbH (STP) wurde am 25.02.1992 als Sanierungsträger Potsdam Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung m.b.H. gegründet und ist im Handelsregister unter der HRB-Nr. 4326 beim Amtsgericht Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 14.10.2008 gültig. Seit 2006 ist die Gesellschaft in den Unternehmensverbund PRO POTSDAM als Mehrheitsbeteiligung eingegliedert.
Die Gesellschaft nimmt im Wesentlichen Aufgaben eines treuhänderischen Sanierungs- bzw. Entwicklungsträgers nach den Vorschriften des Baugesetzbuches wahr. Dazu gehören die Sanierungsmaßnahmen Holländisches Viertel, II. Barocke Stadterweiterung Nord, II. Barocke Stadterweiterung Süd, Potsdamer Mitte, Schiffbauergasse, Am Kanal/Stadtmauer, die Innenstadt Werder/Havel sowie die Entwicklungsmaßnahme Block 27.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Mit Wirkung zum 01.01.2006 hat die PRO POTSDAM GmbH, die bisher 10 % der Anteile am Stammkapital hielt, den Geschäftsanteil der Landeshauptstadt Potsdam (51 %) erworben. Darüber hinaus erwarb sie mit Vertrag vom 22.02.2006 die bisher von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg gehaltenen Anteile (19 %), so dass die PRO POTSDAM GmbH derzeit 80 % des Stammkapitals der Gesellschaft hält. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg halten jeweils 10 % der Anteile am Stammkapital.

Gegenstand des Unternehmens
Vorrangiger Unternehmenszweck der Gesellschaft ist

- die Durchführung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch, somit die treuhänderische Tätigkeit als Sanierungsträger sowie die Wahrnehmung sämtlicher weiterer Aufgaben eines Sanierungsbeauftragten. Hierzu gehören unter anderem alle im Einzelnen in den Bestimmungen der §§ 136 – 171 des Baugesetzbuches genannten Tätigkeiten.
- Weiterer Gesellschaftszweck sind die Entwicklung und Erforschung, die Planung und Durchführung von Verfahren und Maßnahmen zur Beseitigung baulicher Missstände und Mängel, insbesondere die Vornahme von jeglichen Instandsetzungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen im Rahmen öffentlicher Programme und nach den „Grundsätzen der behutsamen Stadterneuerung“, und zwar auch in Gebieten und an Objekten, die nicht in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiete liegen.

Im Rahmen ihres vorgenannten Tätigkeitsumfangs kann die Gesellschaft Grundstücke im eigenen Namen erwerben, bewirtschaften und veräußern sowie Baumaßnahmen durchführen lassen und Baubetreuungstätigkeiten im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung durchführen oder durchführen lassen. Die vorgenannten Tätigkeiten können selbst oder durch Dritte vorgenommen werden. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann sich auch an Forschungs- und Entwicklungsvorhaben außerhalb Potsdams beteiligen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Gemeindeentwicklung unter Beachtung des Denkmalschutzes zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

In der Gesellschafterversammlung vom 14. Oktober 2008 wurde die Neufassung der Satzung, die Auflösung des bestehenden Aufsichtsrates sowie die Berufung eines kommissarisch tätigen Aufsichtsrates beschlossen.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Frau Dr. Elke von Kuick-Frenz	(bis14.10.2008)	Vorsitzende, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen der LHP
Herr Burkhard Exner	(ab 15.10.2008)	Vorsitzender, Bürgermeister, Beigeordneter für zentrale Steuerung und Service der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Gabriele Fischer	(bis 14.10.2008)	Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der LHP
Frau Elona Müller	(bis 14.10.2008)	Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz der LHP
Herr Dr. Christian Seidel	(bis 14.10.2008)	Stadtverordneter
Herr Tillmann Stenger	(bis 14.10.2008)	InvestitionsBank des Landes Brandenburg
Herr Ernst Dienst		Vorstandsmitglied der Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Herr Klaus Kühne		Evangelische Landeskirche Berlin-Brandenburg
Herr Ingo Korne	(ab 15.10.2008)	Stadtverordneter
Herr Andreas Klemund	(ab 15.10.2008)	Stadtverordneter
Herr Horst Heinzel	(ab 15.10.2008)	Stadtverordneter

Verkürzter Lagebericht
Die Sanierungsträger Potsdam GmbH nimmt seit der Eingliederung in den Unternehmensverbund PRO POTSDAM Aufgaben der Projektsteuerungsleistung wahr und führt baufachliche Prüfungen durch. Grundstücks- und Rechtsangelegenheiten sowie die zentralen Steuerungsfunktionen werden von der Muttergesellschaft PRO POTSDAM GmbH erbracht.

Zur Vermeidung einer Überschuldung sowie zur Sicherung der Liquidität der Gesellschaft im Sinne des § 19 InsO gewährt die PRO POTSDAM GmbH als Hauptgesellschafterin der STP ein unbefristetes, verzinsliches Darlehen i.H.v. 200 Tsd. €. Die PRO POTSDAM GmbH hat in Höhe der vorgenannten Verbindlichkeiten solange und soweit den Rangrücktritt erklärt wie dies erforderlich ist, um eine Überschuldung im Sinne des § 19 InsO zu vermeiden.

Weitere organisatorische Anpassungen, wie die in 2008 vollzogenen Personalübernahmen in Mutter- und Schwestergesellschaften, führten zu einem erhöhten Vergütungsanspruch der verbundenen Unternehmen gegenüber der Gesellschaft.

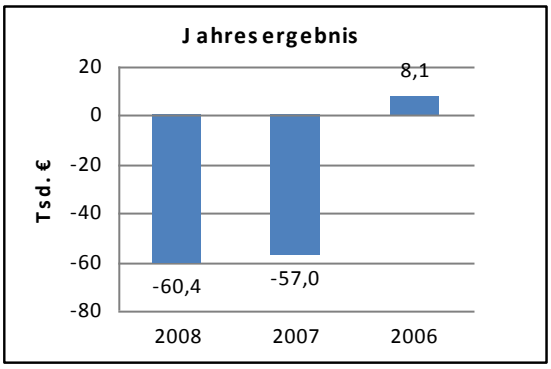
Die Realisierung der Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Sanierungsgebieten ist von der Städtebauförderung auf Bundesebene und der damit einhergehenden Anpassungen durch das Land Brandenburg abhängig. Kürzungen der Fördermittel stellen diesbezüglich ein Risiko für die Gesellschaft dar.

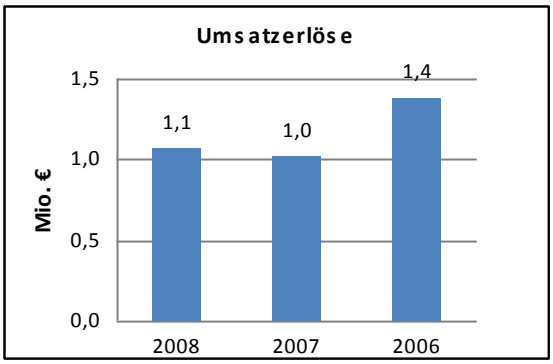
In den nächsten Jahren bleibt die planmäßige und zügige Durchführung der Maßnahmen in den Sanierungsgebieten Hauptaufgabe der Gesellschaft.

Im Berichtsjahr wurde der Personalbestand der Gesellschaft im Rahmen von Betriebsübergängen auf Unternehmen des Konzernverbundes PRO POTSDAM übergeleitet. Durch die Umstrukturierungsmaßnahmen in den einzelnen Gesellschaften des Unternehmensverbundes sollen Kostenreduzierungen und Effizienzsteigerungen erzielt werden.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,01	0,02	1,32
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	0,00	0,12	4,79
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	58.229,01	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	722,12	364,30
Zinsaufwandsquote (%)	0,64	0,01	0,01
Cashflow (€)	-62.488,32	-58.554,08	-145.911,51
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-2,35	-3,02	0,66
Umsatzerlöse (€)	1.060.721,40	1.010.339,30	1.380.391,83
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-60.395,36	-57.030,40	8.067,56
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	38,21	80,30	63,94
Anzahl der Mitarbeiter	7	13	14
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

Sanierungsträger Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Finanzanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		51.129,19	51,1
Beteiligungen		300,00	0,3	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-48.962,84	8,1
		300,00	0,3	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-60.395,36	-57,0
Umlaufvermögen				***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***		58.229,01	0,0
Vorräte						0,00	2,2
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		1.782.900,97	1.268,7	**Rückstellungen**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		65.134,80	67,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	279.584,67		546,7	**Verbindlichkeiten**			
Sonstige Vermögensgegenstände	777,30	280.361,97	7,7	Erhaltene Anzahlungen	1.697.404,47		1.209,8
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	515.093,46		586,3
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Sonstige Verbindlichkeiten	1.613,47	2.214.111,40	16,0
Kreditinstituten und Schecks		157.081,14	57,7				
		2.220.344,08	1.880,7				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		373,11	0,5				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		58.229,01	0,0				
Bilanzsumme		2.279.246,20	1.881,5	**Bilanzsumme**		2.279.246,20	1.881,5

GuV

Sanierungsträger Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		1.060.721,40	1.010,3
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		514.231,26	465,5
Sonstige betriebliche Erträge		2.116,44	24,3
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-1.073.503,32	-493,7
Rohergebnis		**503.565,78**	**1.006,4**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-336.383,98*		-668,5
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-68.915,07*	-405.299,05	-142,8
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	-5,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-151.856,53	-246,7
Betriebsergebnis		**-53.589,80**	**-57,0**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.805,56	-0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-60.395,36**	**-57,0**
Jahresfehlbetrag		**-60.395,36**	**-57,0**

Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L.

Adresse	Behlertstraße 28 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.ProPotsdam.de
Email	info@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Liquidatoren: Herr Jörn-Michael Westphal Herr Bert Nicke
Grundkapital	25.564,59 €
Aktionäre	94,88 % PRO POTSDAM GmbH 5,12 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die 1898 gegründete Terraingesellschaft Neubabelsberg AG befindet sich seit 1936 in Liquidation. 1979 wurde von der Gesellschafterversammlung die Fortsetzung der Liquidation beschlossen. Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß Satzung der Erwerb und die Verwertung von Grundstücken in der Villenkolonie Neubabelsberg und deren Umgebung sowie die Vermögensverwaltung.
Auf Grund der Liquidation beschränkt sich die Geschäftstätigkeit allein auf die Verwertung des bei ihr verbliebenen, in Berlin gelegenen Grundstücks, welches den wesentlichen Vermögenswert der Gesellschaft bildet, sowie auf die Auszahlung des in Geld umgesetzten Vermögens der Gesellschaft an die Aktionäre.
Mit Kaufvertrag vom 28. Dezember 2005 erwarb die PRO POTSDAM GmbH 94,88 % des Aktienpaketes der Terraingesellschaft von der Landeshauptstadt Potsdam. Damit gehört die Gesellschaft zum Unternehmensverbund PRO POTSDAM. Im Rahmen der Hauptversammlung am 24. Mai 2006 stimmten die Aktionäre der Gesellschaft dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages zwischen der Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. und der PRO POTSDAM GmbH zu. Daraufhin erfolgte am 31.08.2006 die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam.
Mit notariellem Kaufvertrag vom 22.12.2006 veräußerte die Gesellschaft ihr in Berlin gelegenes Grundstück.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der öffentliche Zweck gemäß § 2 Abs. 2 BbgKVerf ist nicht mehr gegeben. Die Gesellschaft wird planmäßig unter Berücksichtigung der Fristen des Ergebnisabführungsvertrages von der Hauptaktionärin liquidiert und aufgelöst.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Hauptversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Liquidatoren.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

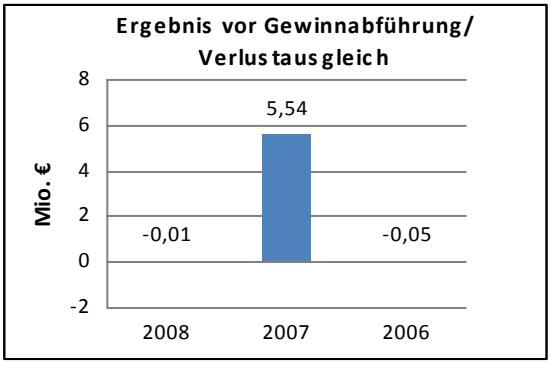
Herr Horst Müller-Zinsius	Vorsitzender, PRO POTSDAM GmbH
Herr Sönke Jensen	stellv. Vorsitzender, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Ronald Reif	Steuerberater/Wirtschaftsprüfer

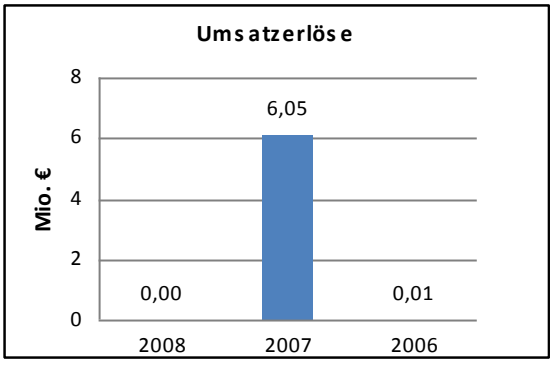
Verkürzter Lagebericht
Die Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. hat im Jahr 2006 ihr in Berlin gelegenes Grundstück mit notariellem Kaufvertrag veräußert. Somit beschränkte sich die Geschäftstätigkeit im Berichtsjahr 2008 auf die Erfüllung der im Grundstücksvertrag geregelten vertraglichen Pflichten des Verkäufers. Hierzu zählten vor allem die Verhandlungen zur Auflösung der bestehenden Pachtverhältnisse. Mit Besitzübergang, Nutzen- und Lastenwechsel sowie mit Übergang der Verkehrssicherungspflicht an den Käufer zum 01. April 2007 wurden die wesentlichen Vertragsgrundlagen des Kaufvertrages erfüllt.

Aufgabenschwerpunkt der Gesellschaft wird im Geschäftsjahr 2009 die ordnungsgemäße Verwaltung der noch verbleibenden Vermögensgegenstände sein. Aufgrund der aktuellen Geschäftstätigkeit wird für die Folgejahre eine ausgeglichene Ertrags- und Vermögenslage erwartet. Risiken für die zukünftige Entwicklung werden von den Liquidatoren der Gesellschaft nicht gesehen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	98,92	7,43	98,68
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,06
Cashflow (€)	0,00	2.572,73	-22.509,63
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	28,77	0,00	0,00
Umsatzerlöse (€)	0,00	6.054.611,91	5.632,20
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Verlustausgleich/Gewinnabführung (€)	-13.994,27	5.537.276,64	-50.002,80
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an PP (€)	0,00	-5.537.276,64	0,00
Erträge aus Verlustübernahme (€)	13.994,27	0,00	50.002,80





Bilanz

Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen				**Liquidationskapital**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.564,59	25,6
Forderungen gegen Gesellschafter	50.552,46		43,0	***Gewinnrücklagen***		58.798,57	58,8
Sonstige Vermögensgegenstände	50.302,81	100.855,27	44,8	***Bilanzgewinn***		365.158,13	365,2
Flüssige Mittel						449.521,29	449,5
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				**Rückstellungen**			
Kreditinstituten und Schecks		353.566,02	5.958,9	Sonstige Rückstellungen		4.900,00	4,9
		454.421,29	6.046,7	**Verbindlichkeiten**			
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		5.537,3
				Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	55,0
Bilanzsumme		454.421,29	6.046,7	**Bilanzsumme**		454.421,29	6.046,7

GuV

Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L.
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		0,00	6.054,6
Sonstige betriebliche Erträge		23.582,77	56,0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-46.720,20*		-351,0
Grundstücksaufwendungen	*0,00*	-46.720,20	-338,4
Rohergebnis		**-23.137,43**	**5.421,2**
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-27.813,28	-9,7
Betriebsergebnis		**-50.950,71**	**5.411,5**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		115.399,67	128,8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	-0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-130.741,25	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-66.292,29**	**5.540,2**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		52.298,02	0,0
Sonstige Steuern		0,00	-2,9
Erträge aus Verlustübernahme		13.994,27	0,0
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		0,00	-5.537,3
Jahresüberschuss		**0,00**	**(€ 0,00)**

Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH

Adresse	Behlertstraße 28 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.ProPotsdam.de
Email	info@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Eckhard Schaaf
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % PRO POTSDAM GmbH
Beteiligungen	Biosphäre Potsdam GmbH 100 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die PRO POTSDAM Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft mbH wurde am 14.11.2005 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam erfolgte unter der HRB-Nr. 19271 P. Die Gesellschaft gehört zum Unternehmensverbund PRO POTSDAM und wird in den Konzernabschluss der PRO POTSDAM GmbH einbezogen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.01.2007 wurde die Gesellschaft in Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH umfirmiert (BVG).

Die Gesellschaft erwarb mit notariellem Vertrag vom 29.06.2007 die Geschäftsanteile der Biosphäre Potsdam GmbH. Die wirtschaftliche Tätigkeit der BVG erstreckte sich im Geschäftsjahr auf Serviceleistungen für die Unternehmen des PRO POTSDAM-Verbundes sowie für die Biosphäre Potsdam GmbH. Am 09.06.2008 beschloss die Gesellschaftsversammlung eine neue Satzung, wobei Firma, Sitz und Stammkapital unverändert blieben.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Gesellschaft hält die Anteile an der Biosphäre Potsdam GmbH zu 100 %, deren gezeichnetes Kapital 26 Tsd. € beträgt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftervertrag die Besorgung von Geschäften jeglicher Art für die Stadt Potsdam oder deren Beteiligungen, insbesondere der Betrieb der Biosphäre Potsdam sowie das Management von Veranstaltungen, z. B. im Volkspark und im Lustgarten. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Im Geschäftsjahr 2008 erstreckt sich die wesentliche Betätigung der Gesellschaft in der Geschäftsführung für die eigene Tochtergesellschaft Biosphäre Potsdam GmbH. Des Weiteren werden Dienstleistungen für Gesellschaften im Unternehmensverbund erbracht. Dieses Geschäftsfeld wird derzeit weiter ausgebaut, um auf alle denkbaren Entwicklungen im Zusammenhang mit der Betreibung der Biosphäre vorbereitet zu sein.

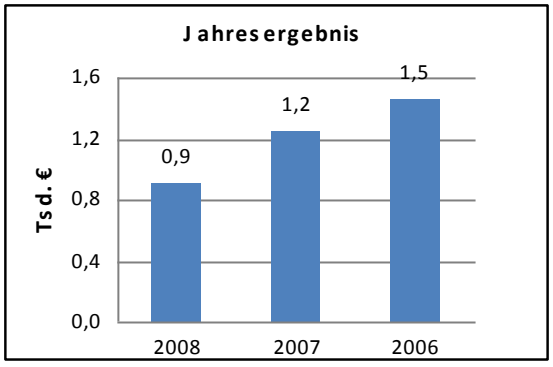
Zeitgleich werden vorsorgliche Dienstleistungsangebote für andere Gesellschaften im Unternehmensverbund entwickelt, um durch diese weiterführenden Leistungen mögliche Ertragsausfälle kompensieren zu können.

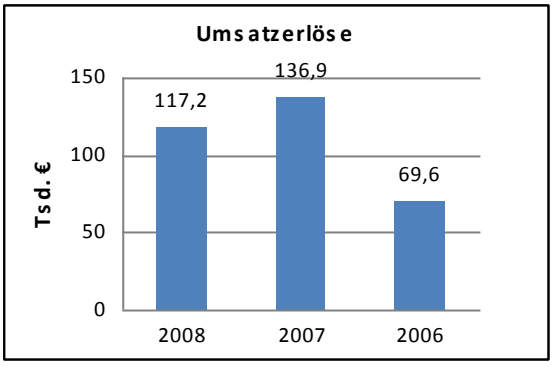
Auswirkungen der aktuell bestehenden weltweiten Finanzkrise auf den Konzern sind kaum spürbar, da sich die Tätigkeit der Gesellschaft satzungsgemäß nur innerhalb des Unternehmensverbundes vollzieht.

Die BVG sieht künftige Risiken darin, dass der Betreibervertrag der Tochtergesellschaft Biosphäre Potsdam GmbH nicht verlängert wird und geht in diesem Rahmen von einer Ertragsreduzierung aus.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	55,58	37,18	76,62
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	2.860.240,00	2.770.156,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	2.767,15	10.635,63	8.674,62
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	1,75	1,67	4,22
Umsatzerlöse (€)	117.170,00	136.947,14	69.580,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	900,84	1.242,70	1.458,86
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	87,07	87,44	74,83
Anzahl der Mitarbeiter	2	2	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Finanzanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Anteile an verbundenen Unternehmen		1,00	(€ 1,00)	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		2.701,56	1,5
		1,00	(€ 1,00)	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		900,84	1,2
Umlaufvermögen						28.602,40	27,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Rückstellungen**			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.305,00		1,2	Sonstige Rückstellungen		18.475,00	16,6
Sonstige Vermögensgegenstände	23,32	11.328,32	0,0	**Verbindlichkeiten**			
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,59		1,3
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Kreditinstituten und Schecks		40.132,86	73,3	Unternehmen	3.999,16		4,7
		51.461,18	74,5	Sonstige Verbindlichkeiten	284,03	4.384,78	24,2
Bilanzsumme		51.462,18	74,5	**Bilanzsumme**		51.462,18	74,5

GuV

Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen		117.170,00	136,9
Sonstige betriebliche Erträge		185,07	(€ 44,68)
Rohergebnis		**117.355,07**	**137,0**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-89.217,02*		-105,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-12.802,40*	-102.019,42	-14,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-13.151,95	-16,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**2.183,70**	**1,2**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.282,86	0,0
Jahresüberschuss		**900,84**	**1,2**

Biosphäre Potsdam GmbH

Adresse	Georg-Hermann-Allee 99 14469 Potsdam
Tel.	0331/ 55074 0
Fax	0331/ 55074 20
Internet	www.biosphaere-potsdam.de
Email	info@biosphaere-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Eckhard Schaaf
Stammkapital	26.000,00 €
Gesellschafter	100 % Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Biosphäre Potsdam GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam. Die Eintragung der Gesellschaft beim Amtsgericht Potsdam erfolgte unter der Register-Nr. HRB 16385 P. Der Gesellschaftsvertrag 17.09.2002 wurde am 10.08.2007 zuletzt geändert. Die Gesellschaft wurde mit der Wahrnehmung der zur Betreibung der Biosphäre Potsdam erforderlichen Aufgaben beauftragt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Biosphäre Potsdam. Der Betreibervertrag mit der Landeshauptstadt Potsdam in der Fassung vom 29.06.2007 ist bis zum 31.03.2010 verlängert worden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die Biosphäre Potsdam GmbH betreibt auf der Grundlage eines Betreibervertrages mit der LHP die touristische Basiseinrichtung „Biosphäre Potsdam“. Dieser Vertrag besteht bis zum 31.03.2010. Das europaweite Ausschreibungsverfahren zur künftigen Betreibung der Einrichtung ist noch nicht abgeschlossen.
Geplante Besucherzahlen und damit zusammenhängende Umsatzerlöse aus Eintrittsgeldern sind nicht erreicht worden, wohingegen Planziele anderer Umsatzarten und somit ebenso das Gesamtumsatzziel übertroffen wurden. Um den Erfolg künftig zu steigern wurde darauf geachtet, dass Attraktionen der Sonderausstellungen dauerhaft in der Biosphäre verbleiben. Auch die Entscheidung weitere Ausstellungsbereiche den Besuchern zugänglich zu machen, führte zu einer längeren Aufenthaltsdauer und somit zu einer erhöhten Kundenzufriedenheit.

Die Biosphäre Potsdam GmbH erhielt von der Landeshauptstadt Potsdam im Berichtszeitraum 2008 Zuschüsse i.H.v. 878,1 Tsd €. Dies ergab einen Anteil an den Umsatzerlösen von 44 %. Dadurch war die Gesellschaft jederzeit zahlungsfähig.

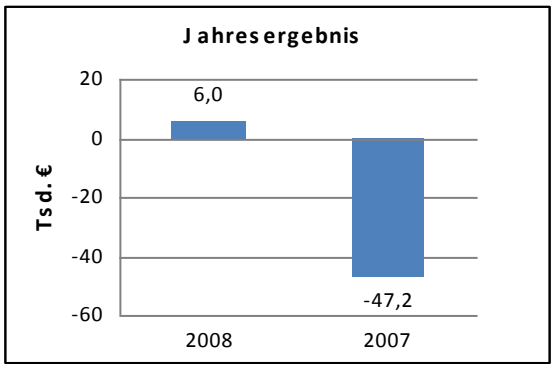
Chancen sieht die Gesellschaft im Potenzial des Berliner Marktes. Hier könne man durch intensivierte Werbemaßnahmen eine weitere Steigerung der Besucherzahlen erreichen. Eine deutliche Belebung ist ebenso zu erwarten, wenn in der Diskussion über den Standort eines neuen Freizeitbades die Entscheidung für das Bornstedter Feld fallen sollte.

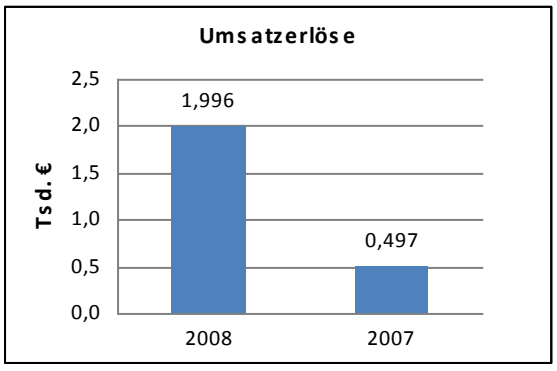
Risiken der Gesellschaft bestehen existentiell in der Verlängerung des Betreibervertrages, da dies die Grundlage der Geschäftstätigkeit darstellt sowie durch die allgemeine Preisentwicklung insbesondere im Energie-, aber auch im Dienstleistungssektor.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)		
Anlagenintensität (%)	32,92	36,43
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	11,86	9,72
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)		
Anlagendeckungsgrad I (%)	36,02	26,68
Zinsaufwandsquote (%)	0,02	0,00
Cashflow (€)	49.471,25	44.664,40
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)		
Gesamtkapitalrentabilität (%)	2,19	-16,24
Umsatzerlöse (€)	1.995.652,21	497.219,59
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	6.024,32	-47.218,80
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)		
Personalaufwandsquote (%)	32,77	42,39
Anzahl der Mitarbeiter	30	31
Angaben		
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00

Die Aussagekraft der Kennzahlen 2007 und somit deren Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2008 ist eingeschränkt, da es sich im Berichtsjahr 2007 um einen Zeitraum vom 01.09. bis 31.12.2007, in der aktiven Geschäftstätigkeit handelt.





Bilanz

Biosphäre Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		26.000,00	26,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		2.248,33	49,5
sowie Lizenzen		738,45	0,9	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		6.024,32	-47,2
Sachanlagen						34.272,65	28,2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		94.408,25	105,0	**Rückstellungen**			
		95.146,70	105,9	Steuerrückstellungen	47.960,01		54,1
Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen	45.855,66	93.815,67	27,5
Vorräte				**Verbindlichkeiten**			
fertige Erzeugnisse und Waren		31.397,65	29,9	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.409,92		3,6
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129.617,33		115,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.475,16		18,2	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	18,05		(€ 32,00)	Unternehmen	18.226,60		3,7
Sonstige Vermögensgegenstände	55.465,98	87.959,19	20,8	Sonstige Verbindlichkeiten	11.715,80	160.969,65	58,1
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		74.554,43	115,9				
		193.911,27	184,8				
Bilanzsumme		289.057,97	290,7	**Bilanzsumme**		289.057,97	290,7

GuV

Biosphäre Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		01.09.-31.12.2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		1.995.652,21	497,2
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		1.507,71	-1,2
Sonstige betriebliche Erträge		5.491,06	91,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-248.080,01*		-94,8
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-166.149,70*	-414.229,71	-73,3
Rohergebnis		**1.588.421,27**	**419,5**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-556.475,81*		-178,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-97.543,97*	-654.019,78	-32,7
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-31.271,94	-10,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-873.434,91	-238,4
Betriebsergebnis		**29.694,64**	**-40,0**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.274,28	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-308,83	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**31.660,09**	**-39,8**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.153,00	1,9
Sonstige Steuern		-22.482,77	-9,3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**6.024,32**	**-47,2**
Gewinnvortrag		2.248,33	49,5
Bilanzgewinn		**8.272,65**	**2,2**

Luftschiffhafen Potsdam GmbH

Adresse	Behlertstaße 28 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6206 0
Fax	(0331) 6206 113
Internet	www.propotsdam.de
Email	info@ProPotsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Horst Müller-Zinsius Herr Bert Nicke (bis 31.12.2008)
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % PRO POTSDAM GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Luftschiffhafen Potsdam GmbH wurde am 22. Mai 2008 errichtet. Die Gesellschaft wurde am 28. Mai 2008 in das Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRB-Nr. 21178 P eingetragen.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25 Tsd. €. Die PRO POTSDAM GmbH hält 100 % der Anteile und ist somit alleinige Gesellschafterin

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung genehmigungsfreier immobilienwirtschaftlicher Dienstleistungen aller Art für die Gesellschafterin, für deren Beteiligungsgesellschaften und für die Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere die Bewirtschaftung und Entwicklung der sportlichen Infrastruktureinrichtung Luftschiffhafen Potsdam.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört unter anderem die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die Gesellschaft wurde am 22.05.2008 gegründet, war aber im Gründungsjahr noch nicht tätig.

Mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 18.12.2008 übertrug die LHP sämtliche Aufgaben der Bewirtschaftung und Betreibung des Standortes „Luftschiffhafen“ zum Stichtag 01.01.2009 auf die Gesellschaft.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)	
Anlagenintensität (%)	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	85,78
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)	
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00
Cashflow (€)	-3.896,25
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)	
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-32,68
Umsatzerlöse (€)	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-6.896,25
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)	
Personalaufwandsquote (%)	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0
Angaben	
Zuwendungen LHP (€)	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00

Bilanz

Luftschiffhafen Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		per 28.05.2008	PASSIVA	2008		per 28.05.2008
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen				**Eigenkapital**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Sonstige Vermögensgegenstände		691,13	0,0	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-6.896,25	0,0
Flüssige Mittel						18.103,75	25,0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				**Rückstellungen**			
Kreditinstituten und Schecks		20.412,62	25,0	Sonstige Rückstellungen		3.000,00	0,0
		21.103,75	25,0				
Bilanzsumme		21.103,75	25,0	**Bilanzsumme**		21.103,75	25,0

GuV

Luftschiffhafen Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 28.05.2008 bis 31.12.2008

	2008	
	Euro	Euro
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.896,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-6.896,25**
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-6.896,25**

Grundstückspool Potsdam Center GbR mbH

Adresse	Caroline-Michaelis-Straße 5-11 10115 Berlin
Tel.	(030) 2975 7221
Fax	(030) 2975 7225
Internet	www.bahn.de
Email	albrecht.sonnenschein@bahn.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Albrecht Sonnenschein Herr Olaf Schwabe
Stammkapital	/
Gesellschafter	70 % Deutsche Bahn AG 30 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft ist von den Gesellschaftern DB AG und Landeshauptstadt Potsdam durch notariell beurkundeten Vertrag vom 25.11.1996 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts, deren Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt ist, gegründet worden. Die Auflagen der Kommunalaufsicht des Landes Brandenburg wurden mit notariell beurkundetem Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag vom 24.03.1997 erfüllt, so dass die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt zivilrechtlich wirksam entstanden ist. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages wird für die Gesellschaft zum Ende des Geschäftsjahres ein Projektabschluss in Form einer Einnahmen-Überschuss-Rechnung und deren Gegenüberstellung zum Wirtschaftsplan erstellt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind

- die Erschließung des in der Planskizze (Anlage II zum Gesellschaftsvertrag) dargestellten Grundstücksgeländes,
- die Besorgung, dass auf dem Gelände die öffentlichen Erschließungsanlagen i.S.d. BauGB, Anlagen der Trinkwasserversorgung, der Schmutz- und Regenwasserentsorgung, Anlagen der Telekommunikation, Anlagen der öffentlichen Infrastruktur und Grünanlagen, entstehen,
- die Besorgung, dass etwaige Umweltlasten, mit denen die Grundstücke belastet sind, entsprechend den Vereinbarungen der Gesellschafter beseitigt werden,
- die Besorgung der bodenrechtlichen Neuordnung,
- der Erwerb von Grundstücken zur Vereinigung des dargestellten Geländes und
- die Schaffung der Voraussetzungen für die kommerzielle Entwicklung, Verwertung und Vermarktung der Grundstücke, ggf. unter Einbeziehung der öffentlichen Ausbietung, sowie
- die Promotion des Projektes „Potsdam Center“.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen
Am Gewinn und Verlust sowie an einem Liquidationserlös der Gesellschaft ist allein der Gesellschafter DB AG und nicht die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt.
Die Gesellschaft hat mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 30.04.1998 die Führung der Geschäftstätigkeit, insbesondere die Finanzbuchhaltung, das Vertragsmanagement sowie die Grundstücksverwaltung, auf die DB SImm übertragen.

Im Jahr 2008 hat die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- Gesellschafterversammlung,
- Geschäftsführung.

Kommunaler Immobilien Service (Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam)

Adresse	Hegelallee 6 - 10 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 289 1450
Fax	(0331) 289 1472
Internet	/
Email	KIS@Rathaus.Potsdam.de
Werkleitung	Herr Bernd Richter
Stammkapital	100.000,00 €
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Der Kommunale Immobilien Service (KIS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) wurde zum 01.01.2005 durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.2004 gegründet. Dem KIS wurden Liegenschaften mit einem Wert von rund 319 Mio. € zugeordnet. Hierbei handelt es sich um Liegenschaften, die für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben der Verwaltung notwendig sind. Dazu gehören Schulstandorte, Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, Sportstätten, Kulturobjekte, Feuerwachen und Verwaltungsgebäude.

Gegenstand des Unternehmens
Der Zweck des Eigenbetriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Potsdam mit Grundstücken und Gebäuden sowie die Wahrnehmung von Dienstleistungen für die Grundstücke und Gebäude, die sich in der Verfügungsbefugnis eines Geschäfts- oder Fachbereiches der LHP finden, mit Ausnahmen der Straßen, Grün-, Wald- und Landwirtschaftsflächen und Spielplätze, sofern nicht hierfür eine Zuweisung zugunsten des Eigenbetriebes erfolgt ist. Dies erfolgt unter betriebswirtschaftlich optimierten Bedingungen in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam.
Im Rahmen der bedarfsgerechten Versorgung der Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Potsdam mit Grundstücken und Gebäuden wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: Bestandsoptimierung, Planung, Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung sowie die laufende Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen, Betriebskostenmanagement und Vermietung und Anmietung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Pflege und Unterhaltung.
Darüber hinaus ist der Eigenbetrieb als Dienstleister für die Grundstücke und Gebäude, die sich in der Verfügungsbefugnis eines Geschäfts- oder Fachbereiches der LHP befinden, mit Ausnahmen der Straßen, Grün-, Wald- und Landwirtschaftsflächen und Spielplätze, sofern nicht hierfür eine Zuweisung zu Gunsten des Eigenbetriebes erfolgt ist, tätig, insbesondere als Verwalter, als Käufer und Verkäufer, als Besteller von Erbbaurechten, als Vertreter der LHP in nachbarrechtlichen Angelegenheiten, als Vertreter der LHP in Angelegenheiten des Zuordnungs- und des Vermögensrechtes und als Verwalter dinglicher Rechte der LHP und als Verwalter für solche Grundstücke und Gebäude, die für städtische Angelegenheiten angemietet oder geleast wurden.
Darüber hinaus ist er zuständig für die Planung, Erstellung und Instandhaltung, den Umbau und Ausbau und die Modernisierung sowie die laufende Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen der LHP.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die harmonische Gestaltung der Gemeindeentwicklung und die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

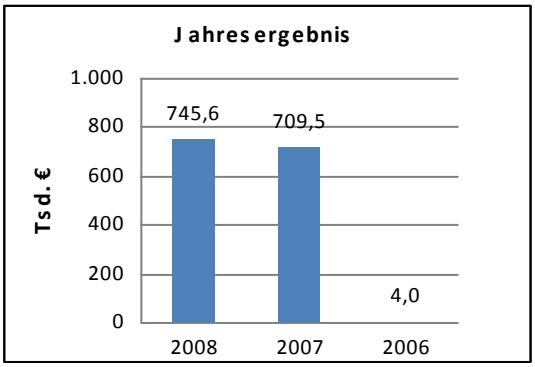
Organe und ihre Vertreter
Die Organe des Eigenbetriebes sind:
- der Werksausschuss,
- die Werkleitung.

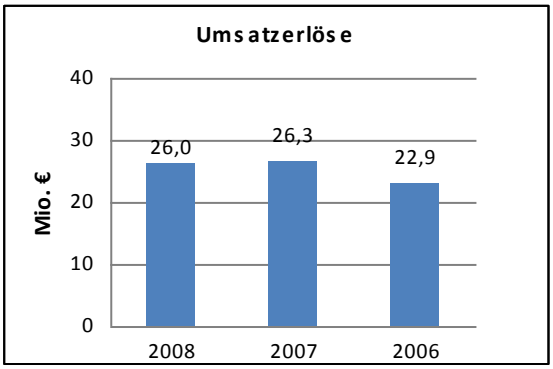
Der Werksausschuss bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Peter Schüler	Vorsitzender, Stadtverordneter
Herr Knut Grellmann	stellv. Vorsitzender, Beschäftigtenvertreter KIS
Frau Ursula Klotz	Stadtverordnete
Frau Brigitte Oldenburg	Stadtverordneter
Herr Siegmar Krause	Stadtverordneter
Herr Mike Schubert	Stadtverordnete
Frau Hannelore Knoblich	Stadtverordneter
Frau Bettina Paulsen	Stadtverordneter
Herr Volker Näder	Stadtverordneter
Frau Petra Hesse	Beschäftigtenvertreter KIS
Herr Andreas Klemund	Sachkundiger Einwohner
Herr RA Dr. Wilfried Ruppert	Sachkundiger Einwohner

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	95,71	96,64	98,26
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	29,48	31,14	32,19
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	30,80	32,22	32,75
Zinsaufwandsquote (%)	11,83	10,65	11,32
Cashflow (€)	6.944.893	7.711.090	6.450.635
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,97	0,95	0,73
Umsatzerlöse (€)	25.993.639,47	26.310.597,45	22.928.436,13
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	745.587,88	709.519,93	3.996,04
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	26,52	27,24	32,87
Anzahl der Mitarbeiter	170	175	180
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuschuss LHP für Investitionen (€)	20.239.273,41	7.377.887,89	18.340.551,32
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Ein geprüfter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bilanz

Kommunaler Immobilien Service. Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		100.000,00	100,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowi				***Rücklagen***			
Lizenzen		122.439,23	18,1	Allgemeine Rücklage		114.582.093,74	113.308,3
Sachanlagen				***Gewinnvortrag***		1.263.355,62	553,8
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				***Jahresüberschuss***		745.587,88	709,5
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	351.689.332,72		337.713,1			116.691.037,24	114.671,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.324.337,55		3.955,7	**Sonderposten**		180.488.496,51	164.881,8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.718.439,74	378.732.110,01	14.173,6	**Rückstellungen**			
		378.854.549,24	355.860,6	Sonstige Rückstellungen		4.802.194,63	5.331,6
Umlaufvermögen				**Verbindlichkeiten**			
Vorräte				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.187.399,21		8.627,3
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	958.530,01		1.412,0	Erhaltene Anzahlungen	818.690,41		493,3
fertige Erzeugnisse und Waren	24.360,00	982.890,01	0,0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.955.237,30		1.852,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	67.170.801,80		72.097,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.442,17		183,1	Sonstige Verbindlichkeiten	606.654,08	93.738.782,80	207,5
Forderungen gegen Gesellschafter	9.463.711,62		4.188,8	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		95.265,08	76,7
Sonstige Vermögensgegenstände	3.422.040,93	13.076.194,72	508,8				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		2.893.153,67	6.087,0				
		16.952.238,40	12.379,7				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		8.988,62	0,0				
Bilanzsumme		395.815.776,26	368.240,3	**Bilanzsumme**		395.815.776,26	368.240,3

Ein geprüfter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

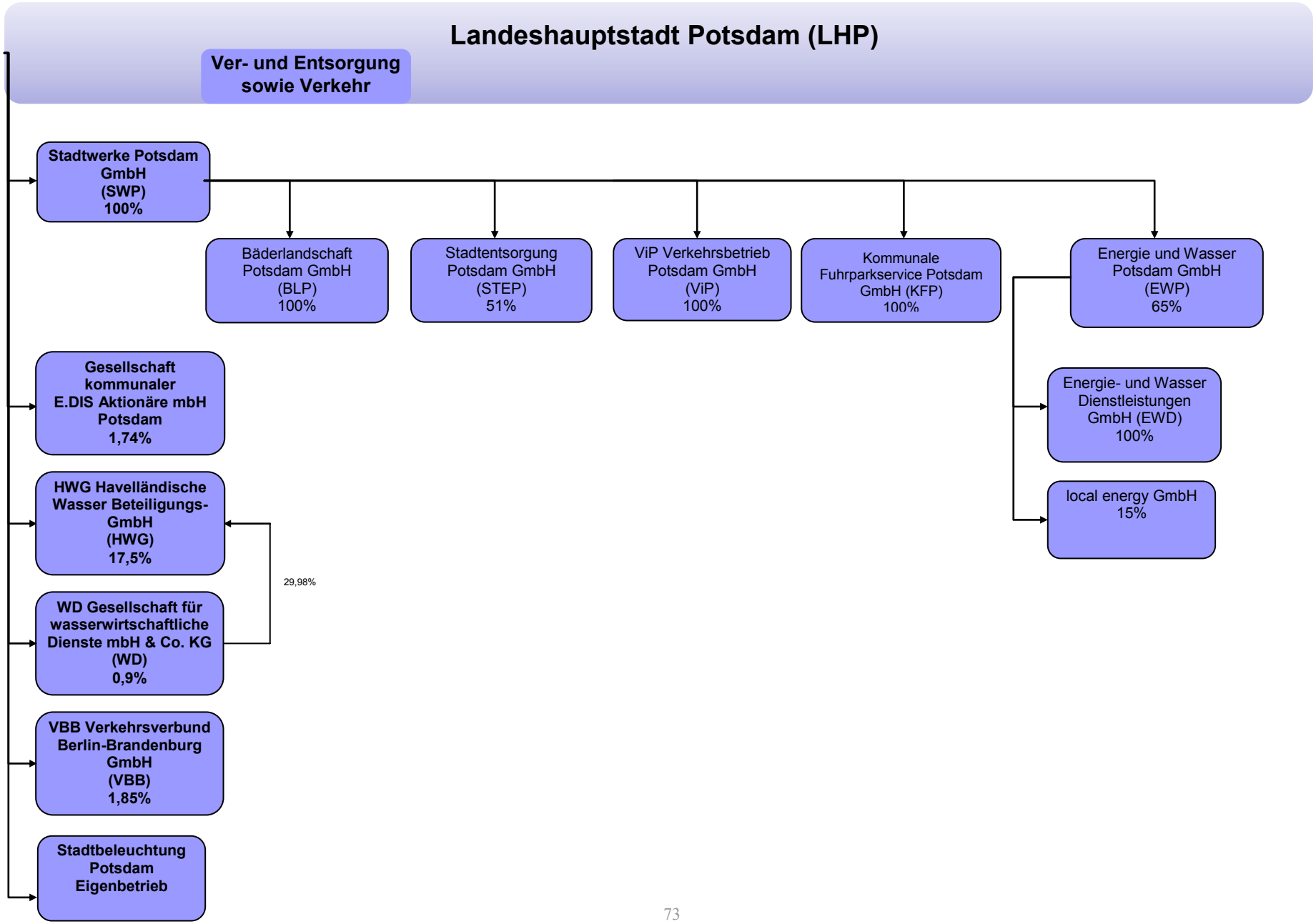
.

GuV

Kommunaler Immobilien Service. Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus Mieten und Pachten	*12.938.408,08*		14.979,4
Umsatzerlöse aus Nebenkosten	*12.030.225,72*		10.297,1
Serviceleistungen	*983.338,27*		922,8
Sonstige Erträge aus Bewirtschaftung	*41.667,40*	25.993.639,47	111,3
Bestandsveränderungen			
Bestandsveränderung nicht abgerechneter Betriebskosten		-453.473,06	-420,3
Sonstige betriebliche Erträge		5.790.540,41	4.995,2
Aufwendungen aus der Grundstücksbewirtschaftung		-13.344.259,99	-13.653,1
Rohergebnis		**17.986.446,83**	**17.232,3**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-5.590.266,64*		-5.872,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.303.474,23*	-6.893.740,87	-1.295,7
Abschreibungen		-6.728.688,85	-6.007,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-845.300,41	-752,6
Betriebsergebnis		**3.518.716,70**	**3.304,6**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		338.150,96	236,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.074.655,10	-2.803,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**782.212,56**	**737,4**
Sonstige Steuern		-36.624,68	-27,9
Jahresüberschuss		**745.587,88**	**709,5**

Ein geprüfter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Redaktionsschluss nicht vor.


Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Ver- und Entsorgung sowie Verkehr
Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) 100%
Bäderlandschaft Potsdam GmbH (BLP) 100%
Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) 51%
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) 100%
Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH (KFP) 100%
Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) 65%
Energie- und Wasser Dienstleistungen GmbH (EWD) 100%
local energy GmbH 15%
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH Potsdam 1,74%
HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH (HWG) 17,5%
29,98%
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG (WD) 0,9%
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB) 1,85%
Stadtbeleuchtung Potsdam Eigenbetrieb

Stadtwerke Potsdam GmbH

Adresse	Steinstraße 101 14480 Potsdam
Tel.	(0331) 661 9100
Fax	(0331) 661 9103
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@swp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Peter Paffhausen Prokura: Herr Holger Neumann Herr Wilfried Böhme Herr Ralf Zeretzke (ab Dezember 2009)
Stammkapital	500.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	1. Bäderlandschaft Potsdam GmbH 100 % 2. ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH 100 % 3. Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH (ab 18.12.2008) 100 % 4. Energie und Wasser Potsdam GmbH 65 % 5. Stadtentsorgung Potsdam GmbH 51 % (6. Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH (ab 14.12. 2009) 100%)

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) wurde im Oktober 2000 aus der ehemaligen Gewerbezentren Potsdam GmbH gebildet. Die Eintragung in das Handelsregister der Landeshauptstadt Potsdam erfolgte unter der HRB 8077, der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 19.12.2008 gültig. Die Landeshauptstadt Potsdam übertrug die städtischen Anteile des Verkehrsunternehmens sowie der Ver- und Entsorgungsunternehmen an die SWP. Damit wurde ein wirtschaftlich starker kommunaler Unternehmensverbund gebildet, der neben den Vorteilen eines steuerlichen Querverbundes auch die Wirtschaftlichkeit der beteiligten Unternehmen durch Ausnutzung von Synergieeffekten stärkt. Die SWP erbringt Dienstleistungen für die beteiligten Unternehmen um betriebswirtschaftliche Synergieeffekte durch Know-how-Transfers, Aufgabenkonzentration und Zusammenarbeit zu erzielen.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
An der Energie und Wasser Potsdam GmbH ist die SWP zu 65 % und einem Kapitalanteil von 17.895 Tsd. € beteiligt. Gegenstand der Gesellschaft ist im Wesentlichen die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Elektrizität, Gas und Fernwärme sowie der Wasserver- und Abwasserentsorgung dienen.

Die SWP hält 100 % des Stammkapitals der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH mit einem Kapitalanteil i.H.v. 26 Tsd. €. Die ViP erbringt Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr. Diese umfassen Bus-, Straßenbahn- und Fährverkehr sowie in diesem Zusammenhang stehende Beratungsleistungen.

Die SWP ist zu 51 % an der Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) mit einem Kapitalanteil von 913 Tsd. € beteiligt. Die Geschäftstätigkeit der STEP umfasst vor allem die Hausmüll- und Schadstoffversorgung, die Sperrmüllabfuhr und den Containerdienst, die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die Wertstofferfassung und –aufbereitung. Der Hausmüll wird auf die Deponie Vorketzin gebracht, da die Abfälle seit April 2003 nicht mehr auf der der STEP gehörenden Deponie Fresdorfer Heide entsorgt werden dürfen.

Die SWP ist seit 01.01.2005 mit 100 % Geschäftsanteil und 100 Tsd. € Kapitalanteil an der Bäderlandschaft Potsdam GmbH (BLP) beteiligt. Die Gesellschaft hat im Januar 2005 durch Vertrag vom 03.05.2005 mit dem Betrieb der ehemals städtischen Hallen- und Freibäder ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen.

Die SWP hält seit 18.12.2008 100 % des Stammkapitals der Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH (KFP). Der Kapitalanteil beträgt 50 Tsd. €. Zur Geschäftstätigkeit der KFP zählt die Erbringung jegliche Dienstleistungen im Bereich Fuhrparkmanagement für die Landeshauptstadt Potsdam, sowie deren Einrichtungen und Beteiligungsunternehmen.

Weiterhin wurde im Geschäftsjahr 2009 mit der Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH (SBP) eine neue Tochtergesellschaft gegründet, an der ausschließlich die SWP beteiligt ist.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an kommunalbeteiligten Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, insbesondere der Ver- und Entsorgungs-, der Verkehrs- sowie der Bäderunternehmen einschließlich deren geschäftsleitende Überwachung sowie die Erbringung von jeglichen Dienstleistungen im Bereich Fuhrparkmanagement für die Landeshauptstadt Potsdam, ihre Einrichtungen und Unternehmen, an denen sie beteiligt ist.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar gefördert werden kann, insbesondere kann sie hierzu auch selbst eigene betriebliche Anlagen erwerben, errichten und betreiben. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, solche Unternehmen gründen, erwerben oder pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen, soweit der Landeshauptstadt Potsdam eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung des Unternehmens nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem Bedarf der Landeshauptstadt Potsdam steht. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abzuschließen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs, die Versorgung mit Energie und Wasser, die schadlose Abwasserableitung und -behandlung sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Jann Jakobs	Vorsitzender, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	stellv. Vorsitzender, Stadtverordneter
Herr Carsten Herzberg	Stadtverordneter
Herr Michael Hormig	Arbeitnehmervertreter
Herr Peter Lehmann	Stadtverordneter
Herr Andreas Mühlberg	Referent im Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg
Herr Detlef Peter	Arbeitnehmervertreter
Herr Robert Schmidt	Arbeitnehmervertreter
Frau Dr. Karin Schröter	Stadtverordnete

Verkürzter Lagebericht
In der SWP sind die städtischen Anteile der Ver- und Entsorgungsunternehmen sowie des Verkehrs- und des Bäderunternehmens gebündelt. Ziel der Bündelung ist es, die beteiligten Unternehmen gemeinsam zu modernen Dienstleistungsunternehmen mit kompetenter Beratung für die Potsdamer Bürger, Haushalte und Unternehmen zu entwickeln. Der Unternehmensverbund bildet die Grundlage für eine kostengünstige und zugleich wirtschaftliche Leistungserbringung in allen Geschäftsbereichen. Die SWP erbringt als geschäftsleitende Holding innerhalb des Verbundes Dienstleistungen für die beteiligten Unternehmen. Gemeinsam mit den Unternehmen des Verbundes wird die Marke „Stadtwerke Potsdam“ fortentwickelt. Vorrangige Aufgabe dabei wird die weitere Stärkung der Kundenbindung durch Energieeffizienz und Daseinsvorsorge sein.

Im Geschäftsjahr 2008 standen Sanierungsarbeiten in der Schwimmhalle Am Brauhausberg, zur Sicherung des befristeten Weiterbetriebs, im Schwerpunkt der Investitionstätigkeit.

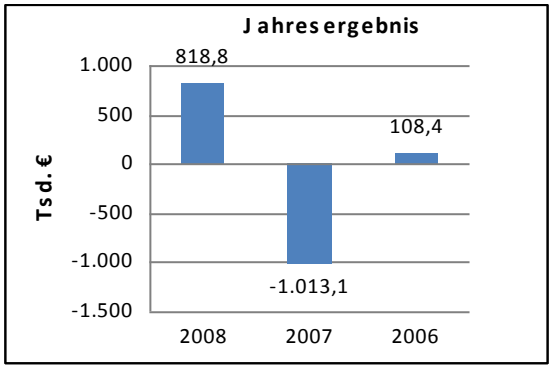
Wesentliche Chancen sieht die SWP in einer effektiveren Verzahnung der Unternehmen und in der weiteren nachhaltigen Optimierung der Finanzierung des Stadtwerkeverbundes sowie in der Ausweitung der Zusammenarbeit mit der LHP und den anderen Unternehmen der LHP.

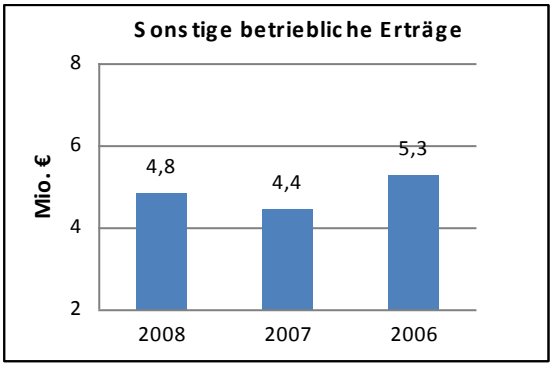
Risiken für die zukünftige Entwicklung der SWP werden vor allem im weiter wachsenden Wettbewerbsdruck gesehen. Des Weiteren bestehen Risiken bei der Mittelbeschaffung am Finanzmarkt. Die SWP geht davon aus, dass sich die Auswirkungen der Finanzkrise auf den Stadtwerkeverbund nur begrenzt negativ auswirkt.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	87,66	89,98	93,24
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	80,38	82,08	84,40
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	91,69	91,22	90,52
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	2.059.311,17	918.015,44	-320.126,00
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,92	-0,41	0,26
Umsatzerlöse (€)	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge (€)	4.828.991,07	4.443.889,85	5.270.091,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	818.806,05	-1.013.116,11	108.397,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote* (%)	28,19	29,24	23,99
Anzahl der Mitarbeiter	71	69	67
davon Auszubildende	48	47	48
Angaben			
Zuschuss LHP zur Finanzierung des ÖPNV (€)	6.700.000,00	7.200.000,00	7.200.000,00
Zuschuss LHP zur Finanzierung der Bäder (€)	875.000,00	875.000,00	862.000,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (€)	10.330.695,76	9.602.039,97	9.201.730,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme (€)	-13.778.443,05	-15.952.327,63	-15.774.225,00

* Die Personalaufwandsquote zeigt bei der SWP das Verhältnis vom Personalaufwand zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.





Bilanz

Stadtwerke Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		500.000,00	500,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		115.033.955,65	115.250,5
sowie Lizenzen		4.671,00	8,7	***Bilanzgewinn/Bilanzverlust***		0,00	-1.035,4
Sachanlagen						115.533.955,65	114.715,1
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				**Rückstellungen**			
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.264.185,99		4.428,3	Steuerrückstellungen	241.691,50		67,4
Technische Anlagen und Maschinen	1.057.342,00		1.155,1	Sonstige Rückstellungen	10.500.044,00	10.741.735,50	9.794,5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	490.238,00		555,6	**Verbindlichkeiten**			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	617.268,80	6.429.034,79	93,8	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.501.405,28		0,0
Finanzanlagen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	108.693,70		74,4
Anteile an verbundenen Unternehmen		119.565.934,88	119.515,9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
		125.999.640,67	125.757,4	Unternehmen	11.058.660,29		13.772,7
Umlaufvermögen				Sonstige Verbindlichkeiten	792.121,46	17.460.880,73	1.334,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.560,62		114,6				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	13.206.980,38		10.298,1				
Sonstige Vermögensgegenstände	3.431.036,42	16.794.577,42	3.413,3				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		942.353,79	175,2				
		17.736.931,21	14.001,3				
Bilanzsumme		143.736.571,88	139.758,7	**Bilanzsumme**		143.736.571,88	139.758,7

GuV

Stadtwerke Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Sonstige betriebliche Erträge		4.828.991,07	4.443,9
Rohergebnis		**4.828.991,07**	**4.443,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-1.130.919,04*		-1.073,4
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-230.578,12*	-1.361.497,16	-226,0
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-360.703,20	-345,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.855.686,51	-4.304,6
Betriebsergebnis		**-1.748.895,80**	**-1.505,3**
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		10.330.695,76	9.602,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		90.131,18	100,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-509.446,56	-442,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**8.162.484,58**	**7.754,6**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-241.691,50	0,0
Sonstige Steuern		-23.543,98	-15,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme		-13.778.443,05	-15.952,3
Erträge aus Zuwendungen für Fehlbetragsausgleich		6.700.000,00	7.200,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**818.806,05**	**-1.013,1**
Verlustvortrag		-1.035.356,82	-1.322,2
Entnahme aus Kapitalrücklagen		216.550,77	1.300,0
Bilanzverlust		**0,00**	**-1.035,4**

Bäderlandschaft Potsdam GmbH

Adresse	Steinstraße 101 14480 Potsdam
Tel.	(0331) 661 9800
Fax	(0331) 661 9803
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@blp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Andreas Buchholz (bis 30.06.2009) Frau Ute Sello (ab 01.07.2009)
Stammkapital	100.000,00 €
Gesellschafter	100 % Stadtwerke Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Bäderlandschaft Potsdam GmbH (BLP) wurde am 10.12.2004 gegründet und ist im Handelsregister unter der Nummer HRB 18310 P des Amtsgerichts Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 10.12.2004 gültig. Die BLP ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP). Die Gesellschaft betreibt die öffentlichen Potsdamer Freizeit-, Hallen- und Strandbäder und ist für die Instandhaltung verantwortlich. Dazu gehören das Strandbad Babelsberg, das Strandbad Templin, die Schwimmhalle „Am Stern“ sowie die Schwimmhalle „Am Brauhausberg“. Das Unternehmen ist in den Konzernabschluss der SWP einbezogen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Freizeit-, Hallen- und Strandbädern. Im Rahmen dieses Gesellschaftszwecks verwaltet, verpachtet, vermietet und bewirtschaftet die Gesellschaft auch Grundstücke und Gebäude.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes der Freizeit- und Erholungsbedingungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

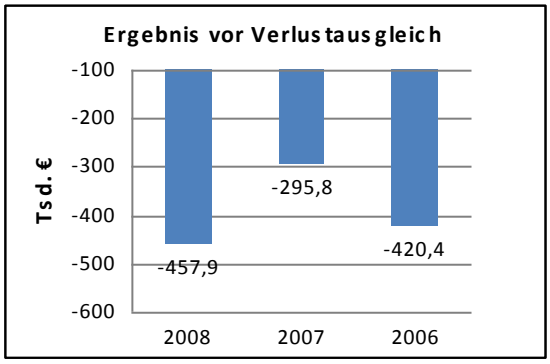
Verkürzter Lagebericht
Im Geschäftsjahr wurde der in den Vorjahren begonnene Weg der Sanierung der übernommenen Schwimmhallen und Strandbäder durch die SWP planmäßig fortgeführt. Davon war insbesondere auch der Betrieb der Hallenbäder geprägt. So war die Schwimmhalle am Brauhausberg infolge notwendiger Arbeiten von Mitte August 2008 bis Anfang Februar 2009 geschlossen.

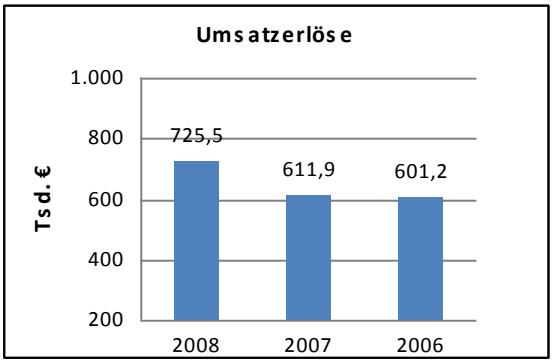
Trotz zeitweise ungünstiger Witterung konnten die Strandbäder den Besucherrückgang aufhalten und an Vorjahreswerte anknüpfen. Die Geschäftsführung erwartet für 2009 eine stabile Entwicklung.

Die Risiken der Gesellschaft werden von der Geschäftsführung derzeit im Zustand der Bausubstanz und Anlagentechnik der Bäder gesehen. Die Betriebsfähigkeit der Schwimmhalle „Am Brauhausberg“ konnte durch die erfolgten Instandhaltungsarbeiten bis zum Jahr 2012 gesichert werden.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	11,75	9,42	9,89
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	1,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	105.876,00	55.194,00	105.082,00
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,85	0,00	0,00
Umsatzerlöse (€)	725.521,38	611.898,72	601.191,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Verlustausgleich (€)	-457.914,25	-295.782,58	-420.372,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	188,67	192,40	212,07
Anzahl der Mitarbeiter	40	41	39
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuschuss LHP über SWP (€)	875.000,00	875.000,00	862.000,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
laufende Einnahmen aus Bäderbetrieb (Tsd. €)	671,0	566,0	566,0
Betriebsführungsentgelt durch SWP (€)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Erträge aus Verlustübernahme (€)	457.914,25	295.782,58	420.372,00





Bilanz

Bäderlandschaft Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen				**Eigenkapital**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		100.000,00	100,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.632,93		46,2			100.000,00	100,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	722.301,93		550,2	**Rückstellungen**			
Sonstige Vermögensgegenstände	4.007,60	752.942,46	4,0	Sonstige Rückstellungen		617.059,00	511,2
Flüssige Mittel				**Verbindlichkeiten**			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.741,87		30,7
Kreditinstituten und Schecks		98.203,71	461,6	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
		851.146,17	1.062,0	Unternehmen	53.837,26		305,8
				Sonstige Verbindlichkeiten	68.508,04	134.087,17	114,3
Bilanzsumme		851.146,17	1.062,0	**Bilanzsumme**		851.146,17	1.062,0

GuV

Bäderlandschaft Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		725.521,38	611,9
Sonstige betriebliche Erträge		1.159.052,73	1.227,8
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-533.899,90*		-489,9
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-237.903,33*	-771.803,23	-156,6
Rohergebnis		**1.112.770,88**	**1.193,2**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-1.092.632,80*		-957,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-276.191,92*	-1.368.824,72	-219,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-201.721,99	-317,8
Betriebsergebnis		**-457.775,83**	**-301,9**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.124,72	6,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-7.263,14	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-457.914,25**	**-295,8**
Erträge aus Verlustübernahme		457.914,25	295,8
Jahresüberschuss		**0,00**	**(€ 0,00)**

Stadtentsorgung Potsdam GmbH

Adresse	Drewitzer Straße 47 14478 Potsdam
Tel.	(0331) 661 7014
Fax	(0331) 661 7099
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@swp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Enrico Munder Herr Dirk Matthies (bis 26.03.2009) Herr Holger Neumann (ab 26.03.2009)
Stammkapital	1.790.000,00 €
Gesellschafter	51 % Stadtwerke Potsdam GmbH 49 % REMONDIS Kommunale Dienste Ost GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Stadtentsorgung Potsdam GmbH (STEP) wurde 1991 durch einen notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag errichtet und ist unter der Nr. HRB 1895 im Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam eingetragen worden. Die Landeshauptstadt Potsdam als frühere Gesellschafterin hat ihren Geschäftsanteil im Jahr 1997 an die ehemalige Gewerbezentren Potsdam GmbH abgetreten. Im Jahr 2000 erfolgte die Umfirmierung der Gewerbezentren Potsdam GmbH in die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP). Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 06.07.2006 gültig. Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Stadtwerke Potsdam GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.
Die STEP erbringt im Weiteren Reinigungs- und Entsorgungs-, sowie Winterdienstleistungen für die Landeshauptstadt Potsdam. Die Gesellschaft betreibt ein Blockheizkraftwerk auf der ehemaligen Deponie Fresdorfer Heide zur Erzeugung von EEG-Strom.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Anteile der STEP werden seit 2005 zu 51 % von der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) und zu 49 % von der Remondis-Gruppe gehalten.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Entsorgung von Abfällen, Fäkalien und Wertstoffen, sowie die Straßenreinigung und die Erbringung von Werkstattdienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, sich an ihnen beteiligen und ihre Geschäfte führen. Sie ist zur Errichtung von Zweigniederlassungen befugt. Die Gesellschaft darf Grundstücke erwerben sowie eigenen und fremden Grundbesitz verwalten und verwerten. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die gewerbsmäßige Vermittlung von Abfällen gemäß § 50 Abs. 1 KrW-/AbfG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Frau Elona Müller	Vorsitzende, Beigeordnete LHP
Herr Ulrich Haake	stellv. Vorsitzender, kaufmännischer Leiter, von REMONDIS benannt
Herr Erhard Breisch	Vertriebsleiter, von REMONDIS benannt
Herr Dr. Burkhard Greiff (ab 01.01.2008)	Projektmanagement kommunal, Berlin, von REMONDIS benannt
Herr Ralf Jäkel	Stadtverordneter
Herr Harald Kümmel	Stadtverordneter
Frau Birgit Müller	erste Stellvertreterin des Vorsitzenden der SVV
Herr Wolfgang Rörig	Prokurist, von REMONDIS benannt
Herr Michael Schröder	Stadtverordneter

Verkürzter Lagebericht
Die STEP ist als Entsorgungsfachbetrieb in der Region Berlin/Brandenburg tätig. Zu den wesentlichen Tätigkeitsbereichen der Gesellschaft gehörten im Geschäftsjahr 2008 die Entsorgung, die Reinigung und der Winterdienst im Stadtgebiet Potsdam, sowie das Einsammeln und Transportieren von Leichtverpackungen.

Die Geschäftstätigkeit der STEP ist von den bestehenden Vertragsbeziehungen mit der Landeshauptstadt Potsdam geprägt. Aus diesem Vertragsverhältnis resultiert der größte Teil des Gesamtumsatzes der Gesellschaft.
Im Geschäftsjahr konnte im Bereich der kommunalen Entsorgung und Reinigung trotz des Bevölkerungsanstiegs nicht die gleiche Menge wie im Vorjahr erreicht werden.

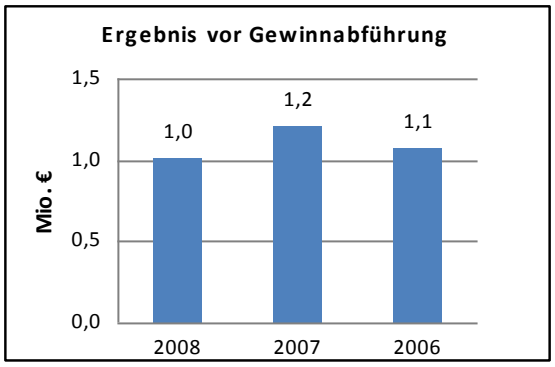
Die wesentliche Investitionstätigkeit der STEP im Wirtschaftsjahr 2008 diente der Einführung einer neuen ERP-Software zur Verbesserung der Betriebsabläufe und Anpassung der operativen als auch kaufmännischen Bereiche an den Stand der Technik.

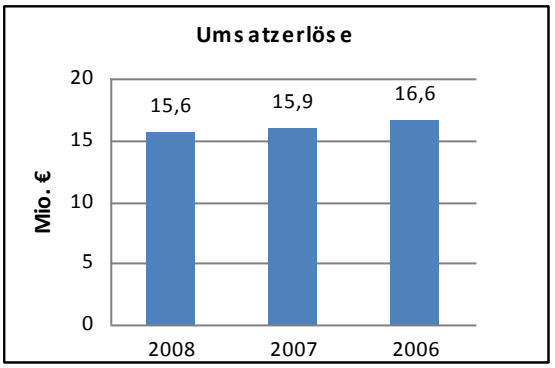
Wirtschaftliche Risiken liegen im Auslaufen von größeren Verträgen die einer Ausschreibung unterliegen.

Chancen für die zukünftige Entwicklung sieht die Gesellschaft in der Nutzung vorhandener Potentiale, einem strikten Kostenmanagement sowie ihren Mitarbeitern, die über ein fundiertes Fachwissen verfügen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	37,49	47,04	55,11
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	15,98	15,81	15,42
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	42,63	33,60	27,97
Zinsaufwandsquote (%)	0,15	0,20	1,17
Cashflow (€)	1.764.991,74	1.557.371,66	-859.025,50
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,06	0,08	0,49
Umsatzerlöse (€)	15.563.242,02	15.939.221,83	16.559.154,91
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Gewinnabführung (€)	1.011.482,85	1.201.107,60	1.072.089,14
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	48,67	47,87	47,04
Anzahl der Mitarbeiter	193	194	199
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an SWP (€)	-1.011.482,85	-1.201.107,60	-1.072.089,14
Leistungskennzahlen			
Umsätze nach Geschäftsfeldern (Tsd. €)	15.563,0	15.939,0	16.559,0
Reinigung und Winterdienst (Tsd. €)	3.954,0	3.990,0	3.998,0
Entsorgung und Recycling (Tsd. €)	11.084,0	11.410,0	12.007,0
Sonstige Dienstleistungen (Tsd. €)	525,0	539,0	554,0





Bilanz

Stadtentsorgung Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		1.790.000,00	1.790,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		3.933.147,21	3.933,1
sowie Lizenzen	4.956,00		9,1	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		325.131,08	325,1
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	358.598,91	363.554,91	0,0			6.048.278,29	6.048,3
Sachanlagen				**Rückstellungen**			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				Sonstige Rückstellungen		29.393.252,31	29.228,4
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.605.998,25		10.196,8	**Verbindlichkeiten**			
Technische Anlagen und Maschinen	3.079.114,10		3.502,8	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	455.000,00		715,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.126.863,11		1.047,7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	520.278,59		632,3
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.947,00	13.824.922,46	42,7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Finanzanlagen				Unternehmen	1.209.081,80		1.362,2
Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	3.200,0	Sonstige Verbindlichkeiten	219.751,76	2.404.112,15	279,9
		14.188.477,37	17.999,1				
Umlaufvermögen							
Vorräte							
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		146.750,38	174,1				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.928.359,42		2.079,9				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	885.790,35		686,8				
Sonstige Vermögensgegenstände	642.599,34	3.456.749,11	346,4				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		19.993.039,12	16.905,5				
		23.596.538,61	20.192,6				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		60.626,77	74,5				
Bilanzsumme		37.845.642,75	38.266,1	**Bilanzsumme**		37.845.642,75	38.266,1

GuV

Stadtentsorgung Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		15.563.242,02	15.939,2
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,3
Sonstige betriebliche Erträge		525.074,20	735,5
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-1.705.344,32*		-1.571,9
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-2.649.036,13*	-4.354.380,45	-2.704,8
Rohergebnis		**11.733.935,77**	**12.398,3**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-6.129.737,44*		-6.094,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.444.635,51*	-7.574.372,95	-1.536,2
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.600.127,40	-1.467,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.101.759,02	-2.268,5
Betriebsergebnis		**457.676,40**	**1.032,0**
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		15.476,93	199,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		913.536,05	585,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-22.570,04	-31,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**1.364.119,34**	**1.786,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-263.733,60	-496,6
Sonstige Steuern		-88.902,89	-88,3
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-1.011.482,85	-1.201,1
Jahresüberschuss		**0,00**	**(€ 0,00)**

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

Adresse	Fritz-Zubeil-Straße 96 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 661 4150
Fax	(0331) 661 4159
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@vip-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Martin Weis Prokura: Herr Martin Grießner Herr Frank Hermann
Stammkapital	25.564,59 €
Gesellschafter	100 % Stadtwerke Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) wurde zum 01.01.1994 im Wege der Bargründung errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam erfolgte am 07.06.1994 unter der Nr. HRB 7079 P. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 09.08.2005.
Die ViP ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH, deren Geschäftsanteile wiederum von der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) gehalten werden. Die Gesellschaft betreibt auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam die Straßenbahnen, städtische Buslinien und den Fährbetrieb.
Mit Wirkung vom 01.01.2005 hat die Landeshauptstadt Potsdam mit der ViP einen fünfjährigen Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag geschlossen. Hierin betraut die LHP die ViP mit der Durchführung des übrigen öffentlichen Personennahverkehrs (üÖPNV) in Potsdam auf der Grundlage des jeweils gültigen Nahverkehrsplanes der LHP und der bestehenden Linienverkehrsgenehmigungen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen in der Landeshauptstadt Potsdam und im Verkehrsraum der Landeshauptstadt Potsdam im Sinne von § 1 Abs. 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG). Er umfasst insbesondere den Linien- und den Gelegenheitsverkehr (§§ 42, 43 und 48, 49 PBefG) sowie den Verkehr gemäß § 1 der Verordnung über die Freistellung bestimmter Beförderungsfälle vom PBefG. Er hat dem öffentlichen Zweck, wie ihn die Gemeindeordnung für das Land Brandenburg für die wirtschaftliche Betätigung festschreibt, zu entsprechen. Die Gesellschaft übernimmt – nach Abschluss entsprechender Verträge mit Gebietskörperschaften oder anderen Verkehrsunternehmen – die Organisation oder die Koordinierung des überregionalen Personennahverkehrs, soweit diese Leistungen durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt sind und mit dem geltenden kommunalrechtlichen Örtlichkeitsgrundsatz im Einklang stehen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten (lt. Gesellschaftsvertrag § 2 in der Neufassung vom 06.08.2001, zuletzt geändert am 09.08.2005).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde und ist wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern und setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Burkhard Exner	Vorsitzender, Bürgermeister der LHP, Beigeordneter für zentrale Steuerung und Service der LHP
Herr Detlef Peter	stellv. Vorsitzender, Arbeitnehmervertreter
Herr Wolfgang Cornelius	Stadtverordneter
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	Stadtverordneter
Herr Dieter Scharlock	Stadtverordneter
Herr Peter Schüler	Stadtverordneter
Herr Dr. Christian Seidel	Stadtverordneter

Verkürzter Lagebericht
Im Berichtsjahr war die geschäftliche Entwicklung der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH davon bestimmt, die in dem Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrag mit der Landeshauptstadt Potsdam fixierte Leistung in der vereinbarten betrieblichen Qualität und im Rahmen der vereinbarten finanziellen Zuschüsse zu erbringen.

Durch Kundengewinnungs- und –bindungsprogramme, einer weiteren Optimierung des Angebotes sowie den Start der Kampagne „Service^{+}“ konnte die ViP neue Kunden gewinnen und damit die Ertragslage der Gesellschaft positiv beeinflussen. Das im Berichtsjahr eingeführte Mobilitätsticket für sozial bedürftige Fahrgäste wurde gut angenommen. Der Verkauf des zum halben Preis einer Monatskarte erhältlichen Tickets entwickelte sich positiv. Die Fortsetzung der „Abo-Hallo-Kampagne“ führte ebenfalls zu einer steigenden Zahl von Abonnenten.

Die Bauarbeiten der Investitionsprojekte „Verkehr Potsdamer Mitte“ und „Humboldtbrücke“ wurden in 2008 planmäßig fortgesetzt. Wesentliche Investitionen wurden in Gleis- und Fahrleitungsanlagen, Unterwerke und Betriebsbauten sowie in Fahrzeuge für den Personenverkehr getätigt.

Risiken der künftigen Entwicklung betreffen sowohl Finanzierungsrisiken als auch wirtschaftliche Risiken. Zu den Finanzierungsrisiken gehören die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam, Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bund und im Land Brandenburg sowie die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes in Bezug auf die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Die angespannte Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam hat insbesondere Auswirkungen auf die Finanzierung der Verkehrsleistungen der ViP und damit auf die Ausgestaltung des Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrages ab 2010.

Zu den wirtschaftlichen Risiken zählen insbesondere Risiken aus der Einnahmenaufteilung des Semestertickets Berlin und Potsdam, den Anstieg der Energiekosten, der Beeinträchtigung des Verkehrsangebotes im Zuge der Baufeldfreimachung und der Errichtung des neuen Landtages in der Potsdamer Mitte.

Hauptaufgabe der Gesellschaft bleibt die Erfüllung des Verkehrsleistungs- und –finanzierungsvertrages und damit die Erfüllung der Beförderungsleistungen zur Daseinsvorsorgepflicht der Landeshauptstadt Potsdam. Verhandlungen bezüglich der Verlängerung des Vertrages sind bereits im Gange.

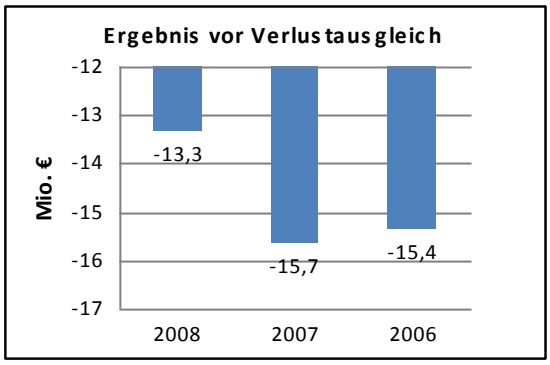
In der Gesellschafterversammlung vom 09.10.2008 wurde auf Empfehlung des Aufsichtsrates der ViP der Beschluss gefasst, 18 neue Straßenbahnen des Typs Variobahn der Firma Stadler zu erwerben. Damit können in den nächsten Jahren die alten Straßenbahnen des Typs KT4D-Tatra abgelöst und durch neue niederflurige Straßenbahnen ersetzt werden.

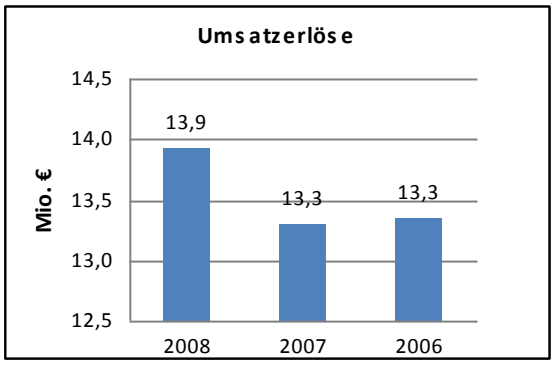
Chancen zur Steigerung der Fahrgastzahlen sieht die ViP unter anderem in der Umsetzung des Verkehrskonzeptes „Stadt +“, das entsprechend des Nahverkehrsplanes zur weiteren Optimierung des Stadtverkehrs durch Planung und Erbringung aus einer Hand führen soll, aber auch durch neue Tarifprodukte wie z.B. die Einführung eines Seniorentickets zum 01.04.2009 mit einer Gültigkeit in allen Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personennahverkehrs der Länder Berlin und Brandenburg.

Zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der ViP soll die Intensivierung der Kooperation mit anderen regionalen Verkehrsanbietern erfolgen. Gespräche zur interkommunalen Zusammenarbeit zwischen regionalen Unternehmen finden derzeit auf politischer Ebene statt.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	83,49	82,44	84,01
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	15,45	16,18	15,88
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	18,51	19,63	18,91
Zinsaufwandsquote (%)	4,27	5,78	5,81
Cashflow (€)	7.045.489,62	11.442.594,46	8.494.762,19
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,46	0,62	0,61
Umsatzerlöse (€)	13.929.549,64	13.296.560,19	13.339.656,24
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Verlustausgleich (€)	-13.320.528,80	-15.656.545,05	-15.353.853,06
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	107,60	109,94	111,38
Anzahl der Mitarbeiter	340	346	354
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuschuss LHP für Investitionen (Tsd. €)	3.074,0	1.812,0	457,0
Zuschuss LHP über SWP (€)	6.700.000,00	7.200.000,00	7.200.000,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahme (€)	13.320.528,80	15.656.545,05	15.353.853,06
Leistungskennzahlen			
Straßenbahnlinien	7	7	7
Linienlänge (km)	79,60	79,60	79,60
Streckenlänge (km)	28,90	28,90	28,90
Buslinien	15	14	15
Linienlänge Bus (km)	192,30	175,40	147,50
Fährlinien	1	1	1
Linienlänge Fähre (km)	0,30	0,30	0,30
Nutzkilometer gesamt (Tkm)	5.762,4	5.651,0	5.583,0
davon Straßenbahn (Tkm)	2.454,1	2.453,4	2.464,2
davon Bus (Tkm)	3.300,2	3.191,6	3.111,5
davon Fähre (Tkm)	8,1	6,0	7,3
beförderte Fahrgäste (Mio.)	27,1	27,1	27,0





Bilanz

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.564,59	25,6
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		26.692.612,39	26.692,6
sowie Lizenzen		355.719,00	374,0	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-6.595.305,85	-6.595,3
Sachanlagen						20.122.871,13	20.122,9
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				**Sonderposten**		70.734.350,74	65.261,1
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.575.077,19		21.549,9	**Rückstellungen**			
Technische Anlagen und Maschinen	72.289.406,00		74.178,4	Sonstige Rückstellungen		16.406.036,39	17.092,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.188.585,00		2.148,6	**Verbindlichkeiten**			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.321.799,84	108.374.868,03	4.260,1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.697.420,10		13.851,5
		108.730.587,03	102.510,9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.187.007,79		1.305,7
Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Vorräte				Unternehmen	4.615.578,01		568,9
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		770.098,62	857,6	Sonstige Verbindlichkeiten	4.200.834,17	21.700.840,07	4.691,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		1.263.126,45	1.454,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.121.802,45		955,4				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.696.121,29		11.428,3				
Sonstige Vermögensgegenstände	647.366,61	11.465.290,35	137,4				
Wertpapiere							
sonstige Wertpapiere		847.191,52	829,5				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		8.366.163,83	7.610,0				
		21.448.744,32	21.818,3				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		47.893,43	19,0				
Bilanzsumme		130.227.224,78	124.348,3	**Bilanzsumme**		130.227.224,78	124.348,3

GuV

ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		13.929.549,64	13.296,6
Andere aktivierte Eigenleistungen		36.646,94	84,8
Sonstige betriebliche Erträge		9.991.733,50	7.655,4
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-4.308.370,52*		-3.878,6
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-4.916.894,32*	-9.225.264,84	-5.971,7
Rohergebnis		**14.732.665,24**	**11.186,5**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-12.245.977,25*		-11.888,1
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-2.742.341,45*	-14.988.318,70	-2.730,1
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-7.732.149,74	-7.831,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.236.009,81	-4.090,3
Betriebsergebnis		**-13.223.813,01**	**-15.353,6**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		546.641,35	514,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-595.259,54	-768,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-13.272.431,20**	**-15.608,1**
Sonstige Steuern		-48.097,60	-48,4
Erträge aus Verlustübernahme		13.320.528,80	15.656,5
Jahresüberschuss		**0,00**	**0,0**

Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH

Adresse	Steinstraße 101 14480 Potsdam
Tel.	/
Fax	/
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@swp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Holger Neumann
Stammkapital	50.000,00 €
Gesellschafter	100 % Stadtwerke Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gründung der Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH (KFP) erfolgte als Tochterunternehmen der Stadtwerke Potsdam GmbH im Dezember 2008. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister Potsdam unter der Nummer HRB 21819 P eingetragen. Die Geschäftstätigkeit wird die Gesellschaft erst im Laufe des Jahres 2009 aufnehmen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der KFP ist die Erbringung jeglicher Dienstleistungen im Bereich Fuhrparkmanagement für die Landeshauptstadt Potsdam, ihre Einrichtungen und Unternehmen, an denen sie beteiligt ist.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Hoheitlicher Aufgabenbezug der durch die Fahrzeugflotte zu erbringenden Leistungen und der Besonderheiten bzw. Spezifikationen im Fahrzeugbestand.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- Gesellschaftsversammlung,
- Geschäftsführung.

Bilanz

Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008	per 18.12.2008	PASSIVA	2008	per 18.12.2008
	Euro	Tsd. Euro		Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen			**Eigenkapital**		
Flüssige Mittel			***Gezeichnetes Kapital***	50.000,00	50,0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	50.000,00	50,0			
	50.000,00	50,0			
Bilanzsumme	50.000,00	50,0	**Bilanzsumme**	50.000,00	50,0

Energie und Wasser Potsdam GmbH

Adresse	Steinstraße 101 14480 Potsdam
Tel.	(0331) 661 1111
Fax	(0331) 661 1113
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@ewp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Peter Paffhausen Prokuristen: Herr Wilfried Böhme Herr Jürgen Retzlaff Herr Andreas Buchholz
Stammkapital	27.531.124,89 €
Gesellschafter	65 % Stadtwerke Potsdam GmbH 35 % E.ON edis AG
Beteiligungen	1. Energie- und Wasser Dienstleistungen GmbH 100 % 2. local energy GmbH Potsdam 15 %

Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Energie und Wasser Potsdam GmbH ging ursprünglich aus der WUP Wärmeunion Potsdam GmbH, einer 100 % Tochtergesellschaft der Gemeinnützigen Wohnungs- und Baugesellschaft Potsdam mbH (GEWOBA) hervor und wurde im Juni 1990 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam erfolgte unter der Nummer HRB 1352.
1993 hat die GEWOBA ihre Geschäftsanteile auf die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) übertragen. 1993 erfolgte die Umfirmierung der Gesellschaft in EVP Energieversorgung Potsdam GmbH.
1995 hat die GVP Gasversorgung Potsdam GmbH gemäß § 2 UmwG ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die EVP im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme übertragen. Im Jahr 2000 erfolgte die Einbringung der EVP-Anteile der Landeshauptstadt Potsdam in die neu gegründete Stadtwerke Potsdam GmbH. Im Juli 2002 fusionierte die EVP mit der WBP Wasserbetriebe Potsdam GmbH zur Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP). Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 11.11.2005 gültig. Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Stadtwerke Potsdam GmbH und wird in deren Konzernabschluss einbezogen.
Die EWP versorgt die Bevölkerung mit Strom, Gas, Fernwärme sowie Wasser und entsorgt das Schmutz- und Regenwasser fachgerecht.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Gesellschaft hat mit Wirkung zum 01.01.2005 die Energie und Wasser Dienstleistungen Potsdam GmbH (EWD) als alleiniger Gesellschafter gegründet. Zweck des Tochterunternehmens ist die Übernahme von Wartungs- und Instandhaltungsleistungen für die EWP.

Die EWP hat im Jahr 2001 einen Anteil an der local energy GmbH erworben. Das gezeichnete Kapital beträgt 54 Tsd. Euro. Die local energy GmbH erarbeitet Marktstrategien für kommunale und regionale Stromerzeuger im deregulierten Strommarkt und bündelt die Marketing- und Vertriebsaktivitäten der kommunalen und regionalen Energieversorgungsunternehmen (EVU) unter der Marke „local energy". An der in 2000 gegründeten Gesellschaft sind derzeit 19 regionale EVU beteiligt.

Die EWP war bis zum 18.12.2008 zu 100 % Gesellschafter der WUP Wärme Union Potsdam GmbH. Mit Datum vom 18.12.2008 wurde gegenüber dem Handelsregister die Beendigung und das Erlöschen der Gesellschaft angezeigt. Die Geschäftstätigkeit dieser Gesellschaft wurde bereits am 31.05.1999 eingestellt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Elektrizität, Gas, Fernwärme, Telekommunikation sowie der Wasserver- und Abwasserentsorgung dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die mittelbar und unmittelbar diesen Zwecken dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, solche gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen und ferner Interessengemeinschaften eingehen, soweit der Landeshauptstadt Potsdam oder der Stadtwerke Potsdam GmbH auch eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung des Unternehmens nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem Bedarf ihrer Gesellschaft steht.
Hauptziel der Gesellschaft ist es, als Querverbundunternehmen der Bevölkerung der Landeshauptstadt Potsdam Leistungen auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung umweltgerecht, wirtschaftlich und zuverlässig bereitzustellen. Weiteres wesentliches Ziel der Gesellschaft ist es, die Fernwärmeversorgung zu erhalten und im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten des Querverbundes zu fördern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Versorgung mit Energie und Wasser zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jann Jakobs		Vorsitzender, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Michael Söhlke	(bis 26.09.2008)	stellv. Vorsitzender, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der E.ON edis AG
Herr Bernd Dubberstein	(ab 27.09.2008)	stellv. Vorsitzender, Vorstandsvorsitzender der E.ON edis AG
Herr Dr. Andreas Reichel		Vorstand der E.ON edis AG
Frau Hannelore Knoblich		Stadtverordnete
Herr Rolf Kutzmutz		Stadtverordneter
Herr Peter Lehmann		Stadtverordneter
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg		Stadtverordneter
Herr Peter Schüler		Stadtverordneter
Herr Carsten Stäblein		Vorstandsvorsitzender des Vorstandes der BKB AG

Verkürzter Lagebericht
Im Geschäftsjahr 2008 konnte die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser und die Entsorgung des Abwassers auf unverändert hohem Niveau aufrechterhalten werden. Der kontinuierliche Anschluss von Grubennutzern an das Abwassernetz wurde ebenfalls fortgesetzt, was zu einer guten Auslastung der vorhandenen Entsorgungskapazität beiträgt.

Die Geschäftstätigkeit der EWP ist weiterhin durch die Umsetzung des Energiewirtschaftsgesetzes und der in diesem Zusammenhang anzuwendenden Verordnungen geprägt. Auch in diesem Jahr waren Preiserhöhungen aufgrund weiter steigender Primärenergiekosten unumgänglich.

In 2008 hat sich der Austausch von Dienstleistungen mit den Unternehmen des Stadtwerkeverbundes weiterhin positiv entwickelt. Hierbei sind neben der Datenverarbeitung speziell die aktive Präsenz in den Kundenzentren und die zielgerichteten Marketingaktivitäten sowie Beratungs- und Werkstattleistungen zu nennen.

Die Neu- und Umverlegungsmaßnahmen an den Versorgungs- und Entsorgungsanlagen der EWP waren auch in 2008 Investitionsschwerpunkt. Hierzu gehörten die Erneuerung des Trinkwasserversorgungssystems von Groß Glienicke sowie die Auswechslung von Hauptversorgungs- und Entsorgungsabschnitten in den neuen Ortsteilen und im Zentrum.

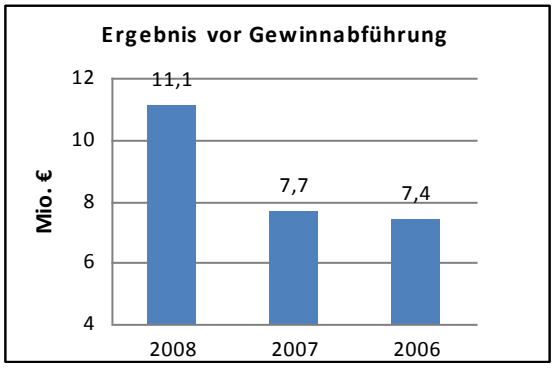
Die EWP ist diversen Risiken im operativen Bereich ausgesetzt. Darüber hinaus bestehen Risiken im Beschaffungs- und Absatzmarkt, bei der Projektrealisierung und bei der Mittelbeschaffung am Finanzmarkt. Bedingt durch die Finanzkrise resultieren partiell zusätzliche Risiken wie Zahlungsverzögerungen und Zahlungsausfälle.

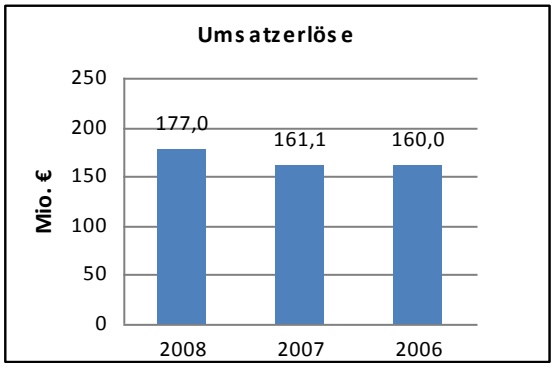
Chancen für die zukünftige Entwicklung liegen sowohl in der weiteren Optimierung der Geschäftsprozesse als auch in der konsequenten Nutzung von Synergien im Stadtwerkeverbund. Der Ausbau der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien wird unter der Voraussetzung eines wirtschaftlichen Betriebs weiter entwickelt.

Die vorrangige Aufgabe der EWP wird die weitere Stärkung der Kundenbindung sein.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	92,18	93,28	93,10
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	10,09	9,30	9,05
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	10,95	9,97	9,72
Zinsaufwandsquote (%)	1,70	2,26	2,50
Cashflow (€)	35.407.123,37	25.989.798,48	34.606.052,00
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	1,46	0,96	1,03
Umsatzerlöse (€)	177.041.400,63	161.115.899,08	160.048.472,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	2.419.000,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Gewinnabführung (€)	11.119.113,94	7.667.504,09	7.412.731,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	12,11	13,15	12,99
Anzahl der Mitarbeiter	421	425	427
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an SWP (€)	-6.484.281,51	-5.748.705,09	-5.533.755,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (€)	53.184,48	42.050,86	34.685,00
Leistungskennzahlen			
Absatzmengen Strom (GWh)	528,5	504,4	505,3
Absatzmengen Gas (GWh)	542,9	523,9	551,5
Absatzmengen Fernwärme (GWh)	463,3	453,7	492,3
Absatzmengen Wasser (Tm³)	8.202,0	8.128,0	8.363,0
Absatzmengen Abwasser (Tm³)	8.082,0	8.029,0	8.067,0





Bilanz

Energie und Wasser Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen		3.507.164,00	3.012,0
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	56.513.200,48		58.463,5
Technische Anlagen und Maschinen	270.640.125,28		280.444,8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.098.651,86		5.537,3
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.403.816,46	339.655.794,08	5.186,9
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	138.367,00		117,3
Beteiligungen	7.598,17	145.965,17	7,6
		343.308.923,25	352.769,4
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		123.136,54	118,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.621.684,28		16.703,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	973.474,68		1.243,1
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.568.252,07		1.786,6
Sonstige Vermögensgegenstände	493.675,72	20.657.086,75	746,6
Wertpapiere			
sonstige Wertpapiere		0,00	(€ 1,00)
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.319.431,84	4.800,9
		29.099.655,13	25.399,1
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		13.874,29	20,0
Bilanzsumme		372.422.452,67	378.188,6

PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		27.531.124,89	27.531,1
Kapitalrücklage		7.636.153,57	7.636,2
Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		2.419.000,00	0,0
		37.586.278,46	35.167,3
Sonderposten		88.224.502,00	90.589,9
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.435.157,00		2.264,5
Steuerrückstellungen	1.071.393,06		1.008,8
Sonstige Rückstellungen	64.341.871,57	67.848.421,63	60.385,1
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.599.418,75		28.400,0
Erhaltene Anzahlungen	6.470.519,72		4.358,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.600.375,07		14.754,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9.384.168,80		9.144,0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.607.857,17		2.859,0
Sonstige Verbindlichkeiten	38.539.055,76	95.201.395,27	36.281,1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		83.561.855,31	92.976,6
Bilanzsumme		372.422.452,67	378.188,6

GuV

Energie und Wasser Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		177.041.400,63	161.115,9
Andere aktivierte Eigenleistungen		1.280.773,10	1.409,1
Sonstige betriebliche Erträge		17.812.886,11	15.606,1
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-89.250.199,02*		*-76.961,5*
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-16.600.295,62*	-105.850.494,64	-17.435,4
Rohergebnis		**90.284.565,20**	**83.734,1**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-17.737.919,35*		-17.435,4
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-3.710.210,91*	-21.448.130,26	-3.744,7
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-28.798.080,11	-28.419,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-22.518.314,83	-19.221,1
Betriebsergebnis		**17.520.040,00**	**14.913,7**
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		53.184,48	42,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		230.485,68	190,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-3.005.777,08	-3.635,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**14.797.933,08**	**11.510,8**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.507.135,73	-3.468,8
Sonstige Steuern		-171.683,41	-374,6
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-6.484.281,51	-5.748,7
Ausgleichszahlungen an Mitgesellschafter		-2.215.832,43	-1.918,8
Jahresüberschuss		**2.419.000,00**	**0,0**
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		-2.419.000,00	0,0
Bilanzverlust		**0,00**	**0,0**

Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH

Adresse	Erich-Weinert-Straße 100 14478 Potsdam
Tel.	(0331) 661 2900
Fax	(0331) 661 1903
Internet	www.stadtwerke-potsdam.de
Email	info@ewp-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr André Lehmann Herr Jürgen Retzlaff
Stammkapital	100.000,00 €
Gesellschafter	100 % Energie- und Wasser Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Energie und Wasser Dienstleistungen Potsdam GmbH (EWD) wurde am 10.12.2004 gegründet und nahm am 01.01.2005 ihren Geschäftsbetrieb auf. Die Gesellschaft ist im Handelsregister unter der Nummer HRB 18443 P beim Amtsgericht Potsdam eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 10.12.2004 gültig.
Schwerpunktmäßig ist die EWD für die Energie- und Wasser Potsdam GmbH tätig. Darüber hinaus wird sie als Dienstleistungsunternehmen von allen Unternehmen im Stadtwerkeverbund in Anspruch genommen. Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss der SWP einbezogen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist die Instandhaltung und Wartung von Wasser- und Abwasseranlagen, von Energieanlagen und von Anlagen aus dem Umweltbereich, die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Anlagen im Wasser-, Abwasser-, Energie und Umweltbereich, Dienstleistungen im Gebäudemanagement und sonstige Dienstleistungen an Grünanlagen und im Baubereich.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die EWD war im Berichtsjahr als Dienstleistungsunternehmen primär für die Unternehmen des Stadtwerkeverbundes, insbesondere für die EWP tätig. Für diese erbrachte sie Dienstleistungen in der Wassersparte. Dazu gehörten Dienstleistungen im Rohr- und Kanalnetz, an technischen Anlagen, beim Zählertausch und dem Gebäudemanagement.

Durch die zuverlässige Leistungserfüllung wurden im Wirtschaftsjahr die Geschäftsbeziehungen mit den Stadtwerkeunternehmen weiter gefestigt.

Infolge der globalen Wirtschaftskrise kam es im Jahresverlauf zu einer konjunkturellen Abschwungphase. Die Gesamtleistung liegt unter Berücksichtigung der Bestandserhöhungen hinsichtlich des ungünstigen Witterungsverlaufs im Dezember leicht unter dem Vorjahresniveau. Dennoch hat sich auch im Geschäftsjahr 2008 die Vermögens- und Finanzlage stabil entwickelt.

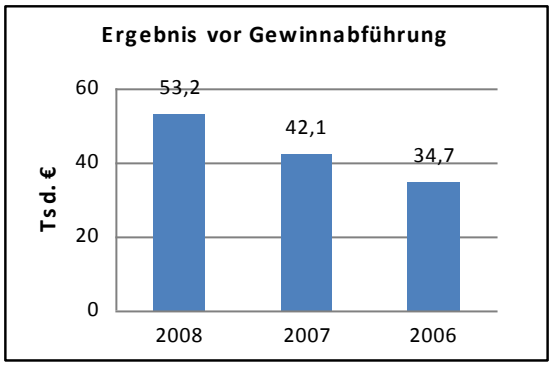
Der erhöhte Bedarf zur Errichtung von Hausanschlüssen konnte sich im Geschäftsjahr erneut fortsetzen. Ebenso hat sich die Ertragslage durch die hohe Produktivität und einer guten Auslastung weiter positiv entwickelt.

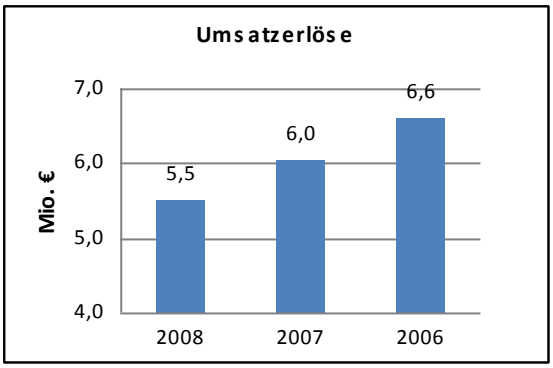
Die Gesellschaft sieht Risiken für die künftige Entwicklung vorwiegend in dem weiteren Anstieg der Wettbewerbs und des Preisdrucks in allen Geschäftsfeldern.

Für das Geschäftsjahr 2009 erwartet die Geschäftsführung insbesondere mit den Hauptaktivitäten in der Versorgungsbranche eine stabile und positive Entwicklung.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	7,59	5,99	6,51
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-16.998,00	91.449,00	177.968,00
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,00	0,00	0,00
Umsatzerlöse (€)	5.501.621,38	6.023.127,36	6.591.014,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Gewinnabführung (€)	53.184,48	42.050,86	34.685,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	54,60	53,62	52,43
Anzahl der Mitarbeiter	83	86	88
davon Auszubildende	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an EWP (€)	-53.184,48	-42.050,86	-34.685,00





Bilanz

Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Umlaufvermögen				**Eigenkapital**			
Vorräte				***Gezeichnetes Kapital***		100.000,00	100,0
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		415.045,56	274,6	***Kapitalrücklage***		38.367,00	17,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						138.367,00	117,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.851,66		57,3	**Rückstellungen**			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.201.023,41		1.430,7	Sonstige Rückstellungen		1.269.863,00	1.286,9
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	1.316.875,07	0,4	**Verbindlichkeiten**			
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.040,27		184,3
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		90.192,78	196,3	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	344.641,19		338,9
		1.822.113,41	1.959,3	Sonstige Verbindlichkeiten	34.201,95	413.883,41	31,9
Bilanzsumme		1.822.113,41	1.959,3	**Bilanzsumme**		1.822.113,41	1.959,3

GuV

Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		5.501.621,38	6.023,1
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		140.458,47	-149,1
Sonstige betriebliche Erträge		43.416,43	15,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-840.024,94*		-852,5
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-1.283.184,27*	-2.123.209,21	-1.325,0
Rohergebnis		**3.562.287,07**	**3.712,1**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-2.470.791,55*		-2.636,3
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-533.237,83*	-3.004.029,38	-593,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-498.872,03	-433,9
Betriebsergebnis		**59.385,66**	**48,8**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.798,82	2,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**63.184,48**	**51,5**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-10.000,00	-9,5
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-53.184,48	-42,1
Jahresüberschuss		**0,00**	**(€ 0,00)**

local energy GmbH

Adresse	Försterweg 3 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 7042 460
Fax	(0331) 7042 4626
Internet	www.local-energy.de
Email	power@local-energy.com
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Markus Dürr
Stammkapital	50.000,00 €
Gesellschafter	15 % Energie- und Wasser Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Im Jahr 1999 schlossen sich zunächst 11 Energieversorgungsunternehmen aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zusammen, um unter gemeinsamen Namen ihre Stromprodukte zu bewerben. Die local energy GmbH als gemeinsames Marketing-Dienstleistungsunternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und eingetragen. Die GmbH hat ihren Sitz in Potsdam und hält die Rechte an den Marken local energy und local gas. Bereits im Jahre 2001 erwarb die EWP Anteile an der local energy GmbH.

Heute gehören 19 Energieversorgungsunternehmen aus den beiden Bundesländern dem Marketing-Verbund an. Diese Unternehmen nutzen die Marken local energy und local gas für Ihre Energieprodukte für Haushaltskunden. Die Marketing-Gesellschaft ihrerseits unterstützt die Energieversorger bei deren jeweiligen Marketing-Aktivitäten vor Ort und bündelt so die Nachfrage und die Kompetenz in Marketing-Fragen.

Ein Jahresabschluss 2008 lag bei Redaktionsschluss nicht vor. Die aufgezeigten Daten wurden dem am 15.09.2009 erstellten Auszug aus dem Unternehmensregister entnommen.

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern und setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Uwe Müller	Vorsitzender, Geschäftsführer der Stadtwerke Brandenburg a.d.H.
Herr Christian Koos	stellv. Vorsitzender, Geschäftsführer der SWS Energie GmbH
Herr Ingo Bonath	Geschäftsführer der Stromversorgung Greifswald GmbH
Herr Detlef Giese	Geschäftsführer der Stadtwerke Oranienburg GmbH
Herr Klaus Reinders (bis 31.08.2008)	Geschäftsführer der Stadtwerke Teterow GmbH
Herr Reinhard Splinter	Prokurist der Stadtwerke Eberswalde GmbH
Herr Heiner Wilms	Geschäftsführer der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH
Herr Hans Köhler	Geschäftsführer der Stadtwerke Frankfurt(O.) GmbH
Herr Konrad Lanz	Geschäftsführer der Stadtwerke Barth GmbH

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	6,39	8,46	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	19,14	16,94	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	299,57	200,15	0,00
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Anzahl der Mitarbeiter	3	3	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00

Aus dem Jahr 2006 lagen bei Redaktionsschluss keine Daten vor.

Bilanz

local enegy GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		50.000,00	50,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		3.809,97	0,7
sowie Lizenzen		4.891,48	8,3	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		7.020,07	3,1
Sachanlagen						60.830,04	53,8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.414,22	18,6	**Sonderposten**		3.534,95	32,7
		20.305,70	26,9	**Rückstellungen**			
Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen		81.020,26	33,1
Vorräte				**Verbindlichkeiten**		172.468,20	198,0
fertige Erzeugnisse und Waren		13.081,42	20,7				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		15.733,41	11,9				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		268.732,92	258,1				
		297.547,75	290,7				
Bilanzsumme		317.853,45	317,6	**Bilanzsumme**		317.853,45	317,6

Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH

Adresse	Stephensonstraße 4 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 7435 10
Fax	(0331) 7435 133
Internet	/
Email	mail@stgb-brandenburg.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Karl-Ludwig Böttcher
Stammkapital	3.656.100,00 €
Gesellschafter	Landeshauptstadt Potsdam (1,74 %) Stadt Brandenburg an der Havel Landkreis Dahme-Spreewald Landkreis Havelland Landkreis Oberhavel Landkreis Ostprignitz-Ruppin Landkreis Potsdam-Mittelmark Landkreis Prignitz Landkreis Teltow-Fläming Weitere 83 Gemeinden
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft kommunaler MEVAG-Aktionäre mbH wurde am 01.04.1996 im Wege einer Bargründung errichtet. Die Gesellschaft wurde am 30.04.1997 in das Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam unter der HRB-Nr. 10223 eingetragen. Seit dem 25.08.2004 firmiert die Gesellschaft als „Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH“ (GkedisA).
Die Geschäfte der Gesellschaft werden durch den Städte- und Gemeindebund Brandenburg über einen Geschäftsbesorgungsvertrag wahrgenommen. Die Gesellschaft verfügt über kein Personal.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das Stammkapital zum 31.12.2007 beträgt 3.656,1 Tsd. €. Die Landeshauptstadt Potsdam hat als Rechtsnachfolgerin der Gemeinden Fahrland, Neu-Fahrland, Groß Glienicke, Marquard, Satzkorn und Uetz-Paaren und des ehemaligen Amtes Fahrland eine Stammeinlage zum Nennwert i.H.v. 65,2 Tsd. € übernommen und zu diesem Zweck 72.069,20 Stück ihrer Aktien an der E.DIS AG in die Gesellschaft eingebracht. Neben der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadt Brandenburg an der Havel sind die Landkreise Dahme-Spreewald, Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz und Teltow-Fläming mit 83 Gemeinden als Gesellschafter der Gesellschaft zugelassen.
Die Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH hält per 31.12.2006 Stückaktien der E.ON edis AG, welche einem Anteil von 6,44 % am Grundkapital der E.ON edis AG entsprechen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der kommunal- und gesellschaftsrechtlich zulässigen Interessenvertretung insbesondere der Rechte und Pflichten der kommunalen Aktionäre in der E.ON edis AG. Die Gesellschaft unterstützt ihre Gesellschafterinnen insbesondere bei deren Aufgaben zur Daseinsvorsorge im Rahmen der Darbietung einer sicheren und preiswerten Energieversorgung. Sie hat darauf hinzuwirken, dass die von ihr gehaltenen Aktien und die sich daraus ergebenen Stimmrechte in der Hauptversammlung der E.ON edis AG bestmöglich vertreten und im Rahmen wirtschaftlich sinnvoller und vertretbarer Geschäftsführung weitere Aktien des E.ON edis AG erworben werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Versorgung mit Energie zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Dem Aufsichtsrat gehörten an:

Herr Jürgen Bigalke	Vorsitzender, Stadt Falkensee, Bürgermeister
Herr Günter Rockel	1. Stellvertreter, Amt Niemegk, Amtsdirektor
Herr Fritz Beckmann	2. Stellvertreter, Amt Friesack, Amtsdirektor
Herr Gerhard Ling	Gemeinde Nuthetal, Bürgermeister
Frau Jutta Sachtleben	Gemeinde Blankenfelde/Mahlow
Herr Lutz Scheidemann	Stadt Wittstock/Dosse, Bürgermeister
Herr Christian Großmann	Amt Brück, Amtsdirektor

Stand: 31.12.2006

Bilanz

Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH - Bilanz zum 31.12.2007

AKTIVA	2007		2006	PASSIVA	2007		2006
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Ausstehende Einlagen auf das Gezeichnete Kapital		164,45	0,7	**Eigenkapital**			
Anlagevermögen							
Finanzanlagen		5.883.317,35	5.872,9	***Gezeichnetes Kapital***		3.656.100,00	3.656,1
		5.883.317,35	5.872,9	***Kapitalrücklage***		3.298.429,74	3.298,4
Umlaufvermögen				***Gewinnrücklagen***		-856.516,15	143,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.231.180,21	938,3	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		3.090.193,87	1.250,4
Flüssige Mittel				***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		1.489.637,76	1.839,8
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei						10.677.845,22	10.188,2
Kreditinstituten und Schecks		7.055.944,72	6.796,9	**Rückstellungen**		955.388,99	584,7
		8.287.124,93	7.735,2	**Verbindlichkeiten**		2.537.372,52	2.835,9
Bilanzsumme		14.170.606,73	13.608,8	**Bilanzsumme**		14.170.606,73	13.608,8

Ein geprüfter Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 lag bei Redaktionsschluss nicht vor.
Die in der Bilanz zum 31.12.2007 enthaltenen Daten sind vorläufig.

HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH

(Künftig: HWG Havelländische Wasser GmbH)

Adresse	Schlaatzweg 1 14473 Potsdam
Tel.	(0331) 277 50
Fax	(0331) 277 5106
Internet	/
Email	fuerneisen@hwg-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Frau Kerstin-Heike Jäger (ab 14.03.2008) Herr Wolfram Schill (ab 01.01.2007 bis 13.03.2008)
Stammkapital	255.645,94 €
Gesellschafter	17,54% Landeshauptstadt Potsdam, u.a.
Beteiligungen	HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG 100 %

Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 10.11.1993 durch notariellen Gesellschaftsvertrag als Firma HWG Havelländische Wasser GmbH mit einem Stammkapital von 100 TDM von der Potsdamer Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (PWA) i.L. gegründet und ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der Register-Nr. HRB 6874 eingetragen worden. Seit 1994 firmiert die Gesellschaft als HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH. Die Änderung wurde am 15.07.1994 in das Handelsregister unter HRB-Nr. 6874 P eingetragen.
Der Sitz der Gesellschaft ist Potsdam. Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 09.12.2008 gültig.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 255,6 Tsd. €, der Anteil der Landeshauptstadt Potsdam 44,8 Tsd. €.

Die Gesellschaft ist mit 3.500 Tsd. € Kommanditkapital an der HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG (HWG GmbH & Co. KG) beteiligt. Die HWG GmbH & Co. KG hält 100 % der Anteile an weiteren Unternehmen.

Im Jahr 2008 waren folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammeinlage in Euro	Geschäfts-anteile in %
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co KG	74.086,18	28,98
Landeshauptstadt Potsdam	**44.840,30**	**17,54**
Stadt Brandenburg a.d. Havel	34.103,17	13,34
Märkischer Wasser- und Abwasserzweckverband MAWV	16.054,57	6,28
OWA Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH	13.089,07	5,12
Zweckverband Rathenow	11.401,81	4,46
Zweckverband "Der Teltow"	8.743,09	3,42
Stadt Luckenwalde	8.231,80	3,22
Stadtwerke Neuruppin GmbH	7.873,89	3,08
Stadt Oranienburg	7.567,12	2,96
Zweckverband Havelland	7.209,22	2,82
Wasser- und Abwasserentsorgungszweckverband, Region Ludwigsfelde (WARL)	6.391,15	2,50
Verband Jüterbog Fläming	5.470,82	2,14
Zweckverband Werder Havelland	5.317,44	2,08
Zweckverband Pritzwalk	5.266,31	2,06
	255.645,94	**100,00**

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -behandlung; die Führung der Geschäfte von Betrieben und Anlagen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -behandlung; die fachliche Beratung von Unternehmen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -behandlung sowie alle Werk- und Dienstleistungen für solche Unternehmen.
Gegenstand der Gesellschaft ist insbesondere der Betrieb von Betrieben und Anlagen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -behandlung für Dritte aufgrund von Betreiberverträgen oder Dienstleistungsverträgen. Die öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die wasserrechtlichen uns abwasserrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.
Die Gesellschaft ist berechtigt, alle den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte zu tätigen sowie alle Geschäfte, die damit mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang stehen, insbesondere Rechte und andere Gegenstände zu erwerben, zu nutzen, zu übertragen und zu veräußern sowie Grundeigentum und Rechte an Grundstücken zu erwerben, zu veräußern und daran Grundpfandrechte zu bestellen, Grundstücke, Räume oder andere Gegenstände oder Rechte zu pachten, zu verpachten, zu mieten, zu vermieten bzw. Leasingverträge abzuschließen. Sie ist berechtigt, Handelsvertretungen zu übernehmen. (§ 2 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag)
Die Gesellschaft ist berechtigt, Niederlassungen und Tochterunternehmen zu gründen, andere Unternehmen zu erwerben oder zu pachten oder sich an anderen Unternehmen, insbesondere als Kommanditisten an der Firma HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG zu beteiligen sowie Interessengemeinschaftsverträge oder Zusammenarbeitsverträge abzuschließen. (§ 2 Abs. 3 Gesellschaftsvertrag)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Wasserver- und Abwasserentsorgung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Verwaltungsrat,
- die Geschäftsführung.

Dem Verwaltungsrat gehörten im Jahr 2008 an:

Herr Winand Jansen		Vorsitzender, Bürgermeister der Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Herr Lutz Scheidemann	(im GJ 2008 ausgeschieden)	stellv. Vorsitzender, ehemaliger Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Wittstock
Herr Steffen Scheller	(ab 10.06.2008)	stellv. Vorsitzender, Bürgermeister der Stadt Brandenburg
Herr Hans Reiner Aethner		Verbandsvorsteher des Zweckverbandes WARL
Herr Dipl.-Ing. Günter Fredrich		Geschäftsführer der Osthavelländischen Trinwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH
Herr Dr. Udo Haase	(ab 10.06.2008)	Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld
Herr Peter Kiep	(im GJ 2008 ausgeschieden)	Bürgermeister der Stadt Belzig
Herr Martin Rahn	(ab 10.06.2008)	Geschäftsführer der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH
Herr Glenn Jankowski	(ab 15.09.2008)	Untere Wasserbehörde/ Untere Naturschutzbehörde der LHP

Nach § 9 des aktuellen Gesellschaftsvertrages ist Aufgabe des Verwaltungsrates die Geschäftsführung und die Gesellschaft in Angelegenheiten der Gesellschaft zu beraten sowie die Geschäftsführung zu überprüfen und zu überwachen. Zudem vertritt der Verwaltungsrat die Gesellschaft gegenüber den Geschäftsführern gerichtlich sowie außergerichtlich. Des Weiteren zählt die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zu seinen Aufgaben.

Verkürzter Lagebericht
Die Geschäftstätigkeit der HWG umfasste neben der Verwaltung und Vermietung von Immobilien und Liegenschaften die Aufsicht über die Tochtergesellschaft der HWG GmbH & Co. KG, die wiederum die Holdingfunktion über mehrere Tochtergesellschaften ausübt.

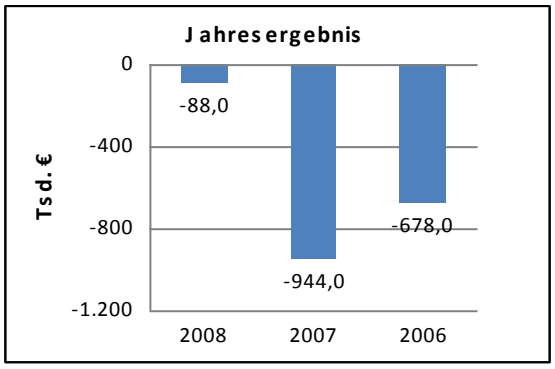
Die Entwicklung der HWG ist im Wesentlichen von der Entwicklung des Jahresergebnisses der Tochtergesellschaft abhängig. Dieses wird jedoch durch die Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaften der HWG GmbH & Co. KG bestimmt.

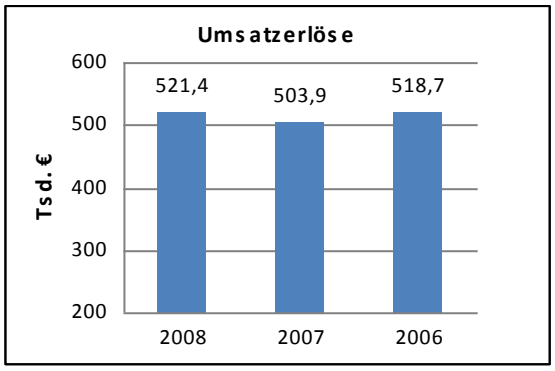
Bisher wurde die wirtschaftliche Lage der HWG-Gruppe durch Jahresverluste sowie Verschlechterungen der Deckungsverhältnisse und der Eigenkapitalsituation geprägt. Durch die Liquidation der PHW GmbH & Co. KG und der HWU GmbH zum 19.09.2007 sowie der PBV GmbH & Co. KG und der PBV Verwaltungs GmbH zum 21.12.2008 wurden Maßnahmen eingeleitet, die zur Begrenzung der Jahresverluste der HWG-Gruppe führen sollen. Nach Abschluss einer umfassenden Neuorganisation der Tochterfirmen der HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG im Laufe des Geschäftsjahres 2010, werden verbesserte Ergebnisse der HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG und der HWG Havelländische Wasser Beteiligungs GmbH erwartet.

Erste Verbesserungen sind bereits im Geschäftsjahr 2008 zu verzeichnen. Das Jahresergebnis weist hier zum 31.12.2008 nur einen Jahresfehlbetrag i.H.v. TEUR –88 (Vorjahr TEUR –944) auf.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	94,39	96,33	97,53
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	95,63	96,24	95,73
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	101,32	99,90	98,15
Zinsaufwandsquote (%)	0,06	0,04	0,87
Cashflow (€)	179.482,47	211.101,96	98.075,65
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-0,82	-8,76	-5,70
Umsatzerlöse (€)	521.397,19	503.871,52	518.686,63
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-88.049,31	-944.034,55	-678.045,75
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		255.645,94	255,6
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				***Kapitalrücklage***		11.426.408,91	11.426,4
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.279.564,41		5.410,9	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-1.307.826,74	-363,8
Technische Anlagen und Maschinen	3.988,28		4,3	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-88.049,31	-944,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.839,79	5.339.392,48	56,6			10.286.178,80	10.374,2
Finanzanlagen				**Rückstellungen**			
Anteile an verbundenen Unternehmen		4.812.677,00	4.912,7	Sonstige Rückstellungen		51.738,02	25,9
		10.152.069,48	10.384,5	**Verbindlichkeiten**			
Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.603,40		10,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.469,34		2,3	Unternehmen	354.185,12		337,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	33.164,11		0,0	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.410,18		5,6
Forderungen gegen Gesellschafter	12.140,94		0,3	Sonstige Verbindlichkeiten	20.752,36	417.951,06	26,0
Sonstige Vermögensgegenstände	214.128,74	261.903,13	214,7				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		339.084,83	177,9				
		600.987,96	395,2				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		2.810,44	0,2				
Bilanzsumme		10.755.867,88	10.779,9	**Bilanzsumme**		10.755.867,88	10.779,9

GuV

HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		521.397,19	503,9
Sonstige betriebliche Erträge		24.197,45	99,5
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-101.102,44*		-90,5
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-206.703,05*	-307.805,49	-262,6
Rohergebnis		**237.789,15**	**250,2**
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-141.690,23	-143,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-89.663,07	-53,5
Betriebsergebnis		**6.435,85**	**53,5**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.441,27	1,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		-100.000,00	-1.000,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-290,93	-0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-87.413,81**	**-944,8**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.442,52	11,9
Sonstige Steuern		-11.078,02	-11,1
Jahresfehlbetrag		**-88.049,31**	**-944,0**

WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG

Adresse	Schlaatzweg 1 A 14473 Potsdam
Tel.	(0331) 277 5103
Fax	(0331) 277 5106
Internet	/
Email	fuerneisen@hwg.potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Wolfram Schill (bis 31.03.2008) Frau Dipl.-Chem. Kerstin-Heike Jäger (ab 14.03.2008)
Stammkapital/ Kommanditkapital	51.129,19 €
Gesellschafter/ Komplementär	WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH
Beteiligungen	1. HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH 28,98 % 2. WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH 100,00 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft wurde am 02.12.1994 mit notariellem Gesellschaftsvertrag errichtet und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam unter der Register-Nr. HRA 1462 eingetragen.
Persönlich haftende Gesellschafterin ist die WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH. Die kaufmännische und technische Betriebsführung der Gesellschaft obliegt der HWG Havelländische Wasser GmbH & Co. KG.
An der Gesellschaft sind neben den Landeshauptstadt Potsdam (LHP) 53 weitere Kommanditisten (Kommunen, Städte und Zweckverbände) beteiligt. Die LHP hält an der WD 0,90 % der Kommanditanteile.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Gesellschaft besitzt Anteile im Nennbetrag von 74.086,18 € (28,98 %) an der Firma HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH, Potsdam.
Darüber hinaus ist sie alleinige Anteilseignerin der beim Amtsgericht unter der HRB-Nr. 8306 eingetragenen Firma WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH. Sie leistet keine Einlage und ist am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt.
Die Anteile der Gründungskommanditisten der Firma Potsdamer Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH i.L. (PWA) wurden im Rahmen der Liquidation auf Kommunen, Städte und Zweckverbände nach Maßgabe der Entflechtung übertragen.

Zum 31.12.2008 waren folgende Kommanditisten beteiligt:

Kommanditisten	Kommandit-anteil in Euro	Anteil in %
HWG Havelländische Wasser GmbH und Co. KG	5.982,11	11,70
Stadt Falkensee	3.410,32	6,67
Wasser- und Abwasserverband Wittstock	2.980,83	5,83
Zweckverband Komplexsanierung Mittlerer Süden	2.694,51	5,27
Wasser- und Abwasserzweckverband "Dosse"	2.520,67	4,93
Stadt Hohen Neuendorf	2.346,83	4,59
Wasser- und Abwasserzweckverband Mittelgraben	2.321,27	4,54
Stadt Zehdenick	2.244,57	4,39
Stadt Velten	2.172,99	4,25
Wasserversorgungsverband Hoher Fläming	2.096,30	4,10
Trink- und Abwasserzweckverband Lindow Gransee	1.958,25	3,83
Zweckverband Fließtal	1.871,33	3,66
Wasser- und Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow	1.789,52	3,50
Stadt Beelitz	1.416,28	2,77
Stadt Belzig	1.191,31	2,33
Gemeinde Schönefeld	1.140,18	2,23
Wasser- und Abwasserzweckverband Emster	1.104,39	2,16
Stadt Rheinsberg	1.083,94	2,12
Wasser- und Abwasserzweckverband "Nieplitztal"	981,68	1,92
Wasser- und Abwasserzweckverband Hohenseefeld	925,44	1,81
Gemeinde Glienicke/Nordbahn	848,74	1,66
Zweckverband Kremmen	761,82	1,49
ZV Wasser- und Abwasserverband Fürstenberger Seengebiet	726,03	1,42
Gemeinde Caputh	700,47	1,37
Zweckverband Havelländisches Luch	587,99	1,15
Stadt Ziesar	490,84	0,96
Landeshauptstadt Potsdam	**460,16**	**0,90**
Gemeinde Dallgow-Döberitz	439,71	0,86
Gemeinde Leegebruch	429,49	0,84
Gemeinde Geltow	388,58	0,76
Stadt Mittelwalde	363,02	0,71
Gemeinde Lehnitz	260,76	0,51
ZV Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Baruther Urstromtal	235,19	0,46
Trink- und Abwasserzweckverband Fiener Bruch	224,97	0,44
Gemeinde Germendorf	189,18	0,37
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	173,84	0,34
Gemeinde Fichtenwald	168,73	0,33
Trink- und Abwasserzweckverband Glien	148,27	0,29
Gemeinde Rosenau	143,16	0,28
Gemeinde Gumtow	138,05	0,27
Gemeinde Marwitz	127,82	0,25
Stadt Pritzerbe	127,82	0,25
Gemeinde Eichstädt	102,26	0,20
Gemeinde Wusterwitz	97,15	0,19
Trink- und Abwasserzweckverband Zehdenick-Land	86,92	0,17
Trink- und Abwasserzweckverband Ziesar	76,69	0,15
Gemeinde Fohrde	71,58	0,14
Gemeinde Seeburg	71,58	0,14
Gemeinde Bärenklau	66,47	0,13
Gemeinde Stolpe-Süd	66,47	0,13
Trink- und Abwasserzweckverband Freies Havelbruch	66,47	0,13
Trink- und Abwasserzweckverband Malz	25,56	0,05
Gemeinde Rottstock	15,34	0,03
Gemeinde Tietzow	15,34	0,03
	51.129,19	**100,00**

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und -behandlung, die Führung der Geschäfte von Betrieben und Anlagen der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und -behandlung, die fachliche Beratung von Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und -behandlung sowie alle Werk- oder Dienstleistungen für solche Unternehmen. Gegenstand der Gesellschaft ist insbesondere der Betrieb von Betrieben und Anlagen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und -behandlung für Dritte aufgrund von Betreiberverträgen oder Dienstleistungsverträgen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Versorgung mit Wasser und die schadlose Abwasserableitung und -behandlung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung,
- der Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat bestand im Jahr 2008 aus folgenden Mitgliedern:

Herr Lutz Scheidemann	(im GJ 2008 ausgeschieden)	Vorsitzender, Zweckverband Wittstock, ehemaliger Verbandsvorsteher
Herr Winand Jansen		stellv. Vorsitzender, Bürgermeister der Gemeinde Nuthe-Urstromtal
Herr Dr. Udo Haase	(ab 10.04.2008)	Vorsitzender, Bürgermeister der Gemeinde Schönefeld
Herr Dipl.-Ing. Günter Fredrich		Osthavelländische Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH, Geschäftsführer

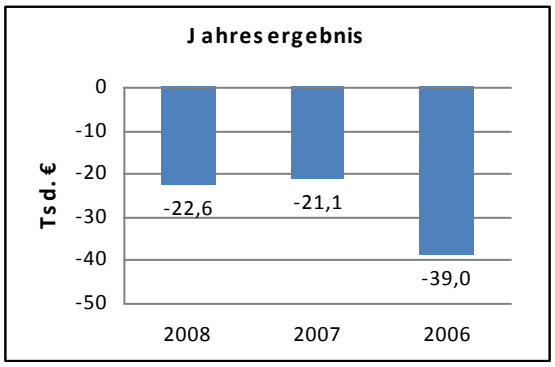
Verkürzter Lagebericht
Der Geschäftsverlauf der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG beschränkte sich auch im Geschäftsjahr 2008 auf das Halten und Verwalten der Anteile an der HWG Havelländische Wasser Beteiligungs GmbH.

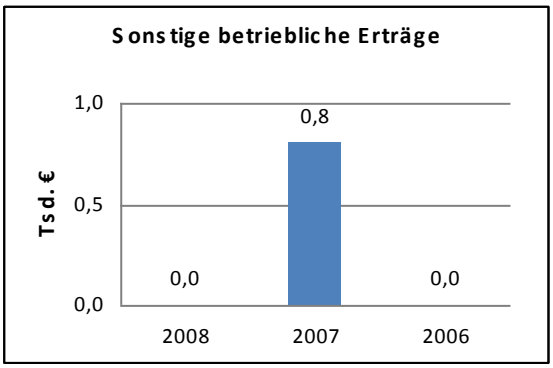
Komplementärin der WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG und allein zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt ist die WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste Verwaltungs-GmbH. Der verbleibende Kommanditanteil verteilt sich im Rahmen der Entflechtung der PWA GmbH i.L. auf Gemeinden, Städte und Wasser- und Abwasserzweckverbände.

Durch eine Erhöhung des von der HWG Havelländische Wasser GmbH & Co.KG gewährten Darlehens konnte die Zahlungsfähigkeit gewährleistet werden. Die daraus resultierende Erhöhung der Zinsen sowie die jährlich anfallenden kaufmännischen Leistungen und Prüfungstätigkeiten lassen die Verbindlichkeiten anwachsen. Die Zahlungsfähigkeit kann auch in den Folgejahren nur durch Gesellschafterleistungen und Maßnahmen der HWG-Gruppe gesichert werden. Betreffende Konsolidierungsmaßnahmen sind für die künftigen Jahre eingeleitet.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	98,88	99,66	99,76
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	94,23	95,65	96,39
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	95,30	95,98	96,62
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-19.966,88	-38.375,79	-18.026,45
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-0,48	-0,49	-1,07
Umsatzerlöse (€)	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-22.573,88	-21.075,79	-39.026,45
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Finanzanlagen				***Kommanditkapital***		51.129,19	51,1
Beteiligungen		3.300.703,84	3.300,7	***Kapitalrücklage***		3.206.335,33	3.206,3
		3.300.703,84	3.300,7	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-89.480,07	-68,4
Umlaufvermögen				***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-22.573,88	-21,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						3.145.410,57	3.168,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.278,84		2,3	**Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile**		25.564,59	25,6
Forderungen gegen Gesellschafter	4.692,48		3,1	**Rückstellungen**			
Sonstige Vermögensgegenstände	57,88	13.029,20	0,0	Sonstige Rückstellungen		6.307,00	3,7
Flüssige Mittel				**Verbindlichkeiten**			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		11,0
Kreditinstituten und Schecks		23.129,05	6,0	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	61.856,40		62,6
		36.158,25	11,4	Sonstige Verbindlichkeiten	99.043,44	160.899,84	41,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1.319,91	0,0				
Bilanzsumme		3.338.182,00	3.312,1	**Bilanzsumme**		3.338.182,00	3.312,1

GuV

WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Sonstige betriebliche Erträge		0,00	0,8
Rohergebnis		**0,00**	**0,8**
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-16.169,56	-17,1
Betriebsergebnis		**-16.169,56**	**-16,3**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		182,94	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-6.587,26	-5,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-22.573,88**	**-21,1**
Jahresfehlbetrag		**-22.573,88**	**-21,1**

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Adresse	Hardenbergplatz 2 10623 Berlin
Tel.	(030) 2541 4141
Fax	(030) 2541 4145
Internet	www.vbbonline.de
Email	info@vbbonline.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Hans-Werner Franz Prokura: Frau Petra-Juliane Wagner (Prokuristin bis 30.01.2008) Frau Cornelia Christian Herr Andreas Kuck Herr Arnd Christof Schäfer (Prokurist ab 10.06.2008)
Stammkapital	324.000,00 €
Gesellschafter	1,85 % Landeshauptstadt Potsdam, u.a.
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde mit Abschluss des notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrages am 08.12.1994 unter dem Namen „Gesellschaft zur Vorbereitung des Verkehrsverbundes Berlin/ Brandenburg mbH“ (VVG) errichtet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte unter der Nr. HRB 54603 am 06.03.1995 beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg. 1996 erfolgte die Umfirmierung der Gesellschaft in „VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH“ (VBB GmbH). Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30.12.1996 vollständig neu gefasst und ist in der Fassung vom 01.12.2005 gültig. Ziel der Gesellschaft ist die Koordination, die Weiterentwicklung und die Gestaltung der regionalen Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg sowie der Kommunen des Landes Brandenburg im Bereich des ÖPNV.

In Kooperation mit 43 öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen leistet die VBB GmbH einen wichtigen Beitrag zur Mobilität der Bevölkerung in Berlin und Brandenburg. Sie bietet den Bewohnern und Besuchern der Hauptstadtregion ein modernes Nahverkehrsangebot zu einem gemeinsamen Tarif mit abgestimmten Fahrplänen, vielfältigen Verkehrsanbindungen sowie einer umfassenden Fahrgastinformation.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse

Gesellschafter des VBB sind die Bundesländer Berlin und Brandenburg sowie die kommunalen Gebietskörperschaften, die Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Die Stammeinlagen werden vom Land Berlin und vom Land Brandenburg in Höhe von jeweils 108 Tsd. € und von den übrigen Gesellschaftern in Höhe von jeweils 6 Tsd. € gehalten.

Zum 31.12.2008 waren folgende Gesellschafter beteiligt:

Gesellschafter	Stammeinlage in Euro	Geschäfts-anteile in %
Land Berlin	108.000,00	33,33
Land Brandenburg	108.000,00	33,33
Stadt Brandenburg a.d.H.	6.000,00	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6.000,00	1,85
Stadt Cottbus	6.000,00	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	**6.000,00**	**1,85**
Landkreis Barnim	6.000,00	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6.000,00	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6.000,00	1,85
Landkreis Havelland	6.000,00	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6.000,00	1,85
Landkreis Oberhavel	6.000,00	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6.000,00	1,85
Landkreis Oder-Spree	6.000,00	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6.000,00	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6.000,00	1,85
Landkreis Prignitz	6.000,00	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6.000,00	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6.000,00	1,85
Landkreis Uckermark	6.000,00	1,85
	324.000,00	**100,00**

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30.12.1993. Unbeschadet der öffentlich-rechtlichen Zuständigkeiten der Aufgabenträger nimmt die Gesellschaft als Dienstleister teilweise deren Aufgaben wahr; koordiniert die Aufgaben der einzelnen Aufgabenträger und wirkt bei der Schaffung eines einheitlichen ÖPNV-Angebotes im Verbundgebiet mit. Die Gesellschaft führt die ihr von den Aufgabenträgern übertragenen Aufgaben in engster Abstimmung und Zusammenarbeit mit diesen sowie nach deren Finanzierungsvorhaben und –möglichkeiten durch.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus höchstens 26 Mitgliedern. Die Länder Berlin und Brandenburg entsenden jeweils vier Mitglieder, Zweckverbände höchstens die Zahl, die der Zahl der Verbandsmitglieder entspricht, die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied. Im Berichtszeitraum bestand der Aufsichtsrat aus folgenden Mitgliedern:

Frau Maria Krautzberger		Vorsitzende, Staatssekretärin, Land Berlin
Herr Peer Giesecke		1. stellv. Vorsitzender, Landrat, Landkreis Teltow-Fläming
Herr Rainer Bretschneider	(ab 20.02.2008)	2. stellv. Vorsitzender, Staatssekretär
Herr Carsten Bockhardt		1. Beigeordneter, Landkreis Barnim
Herr Burkhard Exner		Bürgermeister, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Titus Faustmann		Beigeordneter, Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Herr Günter Friedrich		Beigeordneter, Landkreis Spree-Neiße
Herr Christian Gilde		Landrat, Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Herr Albrecht Gerber		Mitglied
Herr Ulrich Hoffmann	(bis 29.02.2008)	Ministerialdirigent, Land Brandenburg
Herr Hans-Jürgen Hohnen	(ab 08.07.2008)	Staatssekretär
Herr Joachim Künzel	(ab 01.03.2008)	Senatsrat, Land Berlin
Herr Stephan Loge		Landrat
Herr Holger Lossin		1. Beigeordneter Landkreis Prignitz
Herr Hans-Werner Michael		Ministerialrat, Land Brandenburg
Herr Georg Müller		Senatsverwaltung Berlin
Herr Martin Patzelt		Oberbürgermeister, Stadt Frankfurt/Oder
Herr Klaus Richter		Landrat, Landkreis Elbe-Elster
Herr Steffen Scheller		Bürgermeister, Stadt Brandenburg a.d.H.
Herr Gernot Schmidt		Landrat, Landkreis Märkisch-Oderland
Herr Klemens Schmitz		Landrat, Landkreis Uckermark
Herr Dr. Burkhard Schröder		Landrat, Landkreis Havelland
Herr Karl-Heinz Schröter		Landrat, Landkreis Oberhavel
Herr Günter Schulz		Senatsrat, Land Berlin
Herr Christian Stein		1. Beigeordneter, Landkreis Potsdam-Mittelmark
Herr Frank Szymanski	(ab 25.04.2008)	Oberbürgermeister
Herr Hanns-Michael Waas	(bis 24.04.2008)	Leiter Beteiligungsverwaltung, Stadt Cottbus
Herr Martin Wille	(bis 29.02.2008)	Landrat, Landkreis Dahme-Spreewald
Herr Manfred Zalenga		Landrat, Landkreis Oder-Spree

Verkürzter Lagebericht

Wesentliche Geschäftsvorfälle der VBB GmbH waren im Berichtsjahr die Tarifanpassung im Verbundgebiet zum 01. April 2008, die Vereinbarung mit der Deutschen Bahn AG hinsichtlich eines Verfahrens zur Anerkennung der BahnCard 100 sowie der vorläufige Abschluss der Einnahmeaufteilung der Jahre 2003 bis 2005.

Darüber hinaus wurde die Fahrplanauskunft optimiert und ein kostenloser Bus&Bahn-Begleitservice für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen eingeführt.

Im Berichtsjahr wurden neue Tarifprodukte, wie zum Beispiel das Mobilitätsticket Brandenburg oder das Schülerferienticket angeboten.

Während die Verkehrserhebung 2005 bereits vollständig ausgewertet wurde, hat die Auswertung der Erhebung für das Jahr 2007 begonnen. Endgültige Ergebnisse werden in 2009 erwartet. Darüber hinaus haben die Vorbereitungen für die folgende Verkehrserhebung 2010 begonnen.

Im Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement wird das Angebot des schienengebundenen Nahverkehrs in Berlin und im Land Brandenburg geplant und weiterentwickelt. Darüber hinaus nimmt das Center für einzelne Aufgabenträger die Vergabe, die Bestellung, das Management, das Controlling und die Abrechnung von SPNV-Leistungen vor. Die Finanzierung dieser Aufgaben erfolgt maßnahmenbezogen über die einzelnen Aufgabenträger.

Die Finanzierung der Gesellschaft wird in einem Konsortialvertrag geregelt, aus dem sich die Verpflichtung der Gesellschafter ergibt, den Finanzbedarf der VBB GmbH durch Gesellschafterbeiträge zu decken. Dieser wurde am 01.12.2005 neu gefasst. In soweit ist die Gesellschaft auf die rechtzeitige Bereitstellung der vereinbarten Finanzmittel angewiesen.

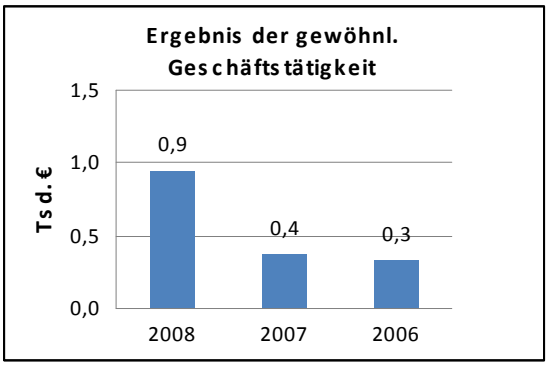
Die VBB GmbH begleitet und gestaltet weiterhin den Wettbewerb. Auch im nächsten Geschäftsjahr wird die Bedeutung der wettbewerblichen Vergabe von SPNV-Leistungen hoch sein. Bis 2014 sollen alle Linien des Regionalverkehrs wettbewerblich vergeben sein.

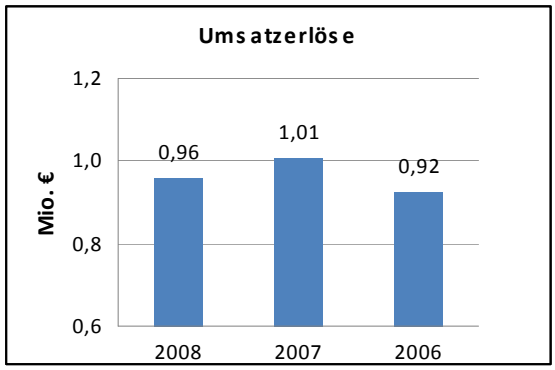
Um der im Geschäftsjahr 2008 auftretenden Gewaltintensität in der öffentlichen Personenbeförderung entgegenzutreten, werden verkehrsübergreifende Lösungen zur Gewährleistung eines sicheren ÖPNVs erarbeitet.

Die VBB GmbH hat besonders dann Entwicklungsmöglichkeiten, wenn es ihr noch besser gelingt, sich mit guter Qualität gegenüber den Gesellschaftern und den ÖPNV-Nutzern als das Kompetenzzentrum für den ÖPNV der Hauptstadtregion zu etablieren.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	11,14	9,17	12,26
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	9,59	10,74	12,41
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	86,12	117,16	101,25
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	405.196,39	-24.363,54	212.876,61
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,00	0,00	0,00
Umsatzerlöse (€)	958.013,67	1.007.087,89	924.966,94
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (€)	944,00	378,00	336,06
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	380,36	349,91	381,07
Anzahl der Mitarbeiter	72	72	71
davon Auszubildende	5	5	6
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	57.456,00	57.456,00	57.456,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		324.000,00	324,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte						324.000,00	324,0
sowie Lizenzen		1.233,00	6,7	**Sonderposten**		366.834,22	266,2
Sachanlagen				**Rückstellungen**			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	374.969,89		268,9	Sonstige Rückstellungen		931.392,76	639,2
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	374.969,89	1,0	**Verbindlichkeiten**			
		376.202,89	276,6	Erhaltene Anzahlungen	149.882,10		0,0
Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334.449,05		157,4
Vorräte				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.013.832,43		1.435,1
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.622,97		1,7	Sonstige Verbindlichkeiten	257.875,83	1.756.039,41	193,8
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	102.092,68		0,0				
fertige Erzeugnisse und Waren	11.144,72	114.860,37	10,8				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	186.477,72		305,9				
Sonstige Vermögensgegenstände	388.438,64	574.916,36	171,5				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		2.262.041,87	2.220,7				
		2.951.818,60	2.710,6				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		50.244,90	28,5				
Bilanzsumme		3.378.266,39	3.015,6	**Bilanzsumme**		3.378.266,39	3.015,6

Treuhandvermögen		
Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	1.441.636,73	1.426,2
Treuhandmittel der Deutschen Bahn aus der Anerkennung der Bahncard	247.294,11	337,7
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmeaufteilung	216.896,52	2.853,0
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Mindereinnahmen Mobiticket	206.694,52	0,00
Fehlbuchung Treuhandgelder	0,00	4.324,7

Treuhandverbindlichkeiten		
Treuhandmittel der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen aus dem Semesterticket	1.441.636,73	1.426,2
Treuhandmittel der Deutschen Bahn aus der Anerkennung der Bahncard	247.294,11	337,7
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Einnahmen der Einnahmeaufteilung	216.896,52	2.853,0
Treuhandkonto der Verkehrsunternehmen aus Mindereinnahmen Mobiticket	206.694,52	0,00
Fehlbuchung Treuhandgelder	0,00	4.324,7

GuV

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		958.013,67	1.007,1
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		102.092,68	0,0
Erträge aus Gesellschafterbeiträgen und Zuwendungen		6.470.599,28	5.663,7
Sonstige betriebliche Erträge		1.512.585,90	919,8
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-2.739,15*		-4,6
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-715.198,81*	-717.937,96	-796,4
Rohergebnis		**8.325.353,57**	**6.789,5**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-2.922.342,84*		-2.777,3
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-721.522,83*	-3.643.865,67	-746,6
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-112.955,83	-120,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.670.653,49	-3.225,7
Betriebsergebnis		**-102.121,42**	**-81,0**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		103.065,42	81,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**944,00**	**0,4**
Sonstige Steuern		-944,00	-0,4
Jahresfehlbetrag		**0,00**	**(€ 0,00)**

Stadtbeleuchtung Potsdam
(Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam)

Adresse	Fritz-Zubeil-Straße 28 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 7193 50
Fax	(0331) 7193 54
Internet	/
Email	Stadtbel.pdm@t-online.de
Werkleitung	Herr Frank Steffens (Werkleiter mit Beauftragung zum 01.02.2008) Herr Hans-Joachim Schwanke (Werkleiter bis 31.01.2008) Herr Norbert Schultz (stellvertretender Werkleiter bis 31.01.2008)
Stammkapital	255.645,94 €
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Gemäß Beschluss des Magistrats der Stadt Potsdam vom 27.06.1990 wurde der volkseigene Betrieb Stadtbeleuchtung Potsdam in einen Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam umgewandelt. Dieser wird als Sondervermögen verwaltet.
Die Betriebssatzung der Stadtbeleuchtung Potsdam wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.1996 beschlossen und zuletzt geändert am 22.02.2008. Als Eigenbetrieb ist die Stadtbeleuchtung ein rechtlich unselbständiges, wirtschaftlich gesehen jedoch selbständiges Unternehmen, welches organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der kommunalen Verwaltung ausgegliedert ist.

Vermögen
Die Stadtbeleuchtung Potsdam ist ein Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam und wird als Sondervermögen gesondert verwaltet. Gemäß § 3 der Betriebssatzung beträgt das Stammkapital 500.000,00 DM (255.645,94 €).

Gegenstand des Unternehmens
Der Zweck des Eigenbetriebes ist die Erstellung, Erweiterung, Änderung, Instandsetzung und Bedienung von Straßenbeleuchtungsanlagen, Lichtsignalanlagen, beleuchteten Verkehrszeichen, Parkscheinautomaten sowie Verkehrs- und Parkleitsysteme der Landeshauptstadt Potsdam und darüber hinaus im Auftrag Dritter.
Die im Eigentum der Landeshauptstadt Potsdam befindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen und Verkehrsleiteinrichtungen sind zur Gewährleistung der Verkehrssicherung auf öffentlichen Straßen und Plätzen in der Landeshauptstadt Potsdam nach anerkannten Regeln der Technik zu warten und instand zu setzen. Das Verfügungsrecht über diese Anlagen verbleibt bei der Landeshauptstadt Potsdam.
Die Instandsetzung und Bedienung der in Absatz 1 genannten Anlagen nimmt der Eigenbetrieb im Umfang der hierfür im städtischen Haushalt eingestellten Mittel vor. Über die Erstellung, Erweiterung und Änderung der Straßenbeleuchtungs- und Verkehrsleiteinrichtungen erteilt die Landeshauptstadt Potsdam einen schriftlichen Auftrag. Der jeweils aktuelle Stand zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens der in Absatz 1 genannten Anlagen wird im Anlagenkataster einmal pro Jahr nachgewiesen.

Der Eigenbetrieb kann alle Geschäfte betreiben, die seinem Betriebszweck unter Beachtung sparsamer Wirtschaftsführung dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Versorgung mit Energie und die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.
Die öffentliche Straßenbeleuchtung ist eine hoheitliche Aufgabe der Landeshauptstadt Potsdam.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe des Eigenbetriebes sind:
- die Werkleitung,
- der Werksausschuss.

Dem Werksausschuss gehörten in 2008 an:

Herr Lutz Halle	Vorsitzender, Beschäftigtenvertreter
Herr Dr. Klaus- Uwe Gunoldt	Stadtverordneter
Herr Claus Wartenberg	Stadtverordneter
Herr Horst Heinzel	Stadtverordneter
Herr Michael Borchardt	Beschäftigtenvertreter

Verkürzter Lagebericht
Die Geschäftstätigkeit der Stadtbeleuchtung wird im Wesentlichen durch die Landeshauptstadt Potsdam bestimmt, die den Eigenbetrieb im Rahmen der dafür vorgesehenen Haushaltsansätze beauftragt.

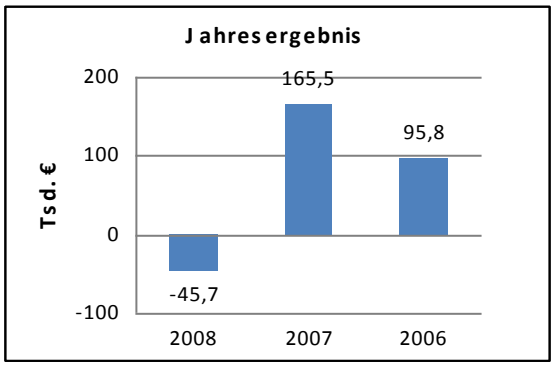
Im Berichtsjahr wurden in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der finanziellen Mittel Straßenbeleuchtungsanlagen gewartet und neu errichtet bzw. in Teilen erneuert. Ersatzinvestitionen wurden für allgemeine Computertechnik und Werkstatt- und Büroausstattung getätigt.

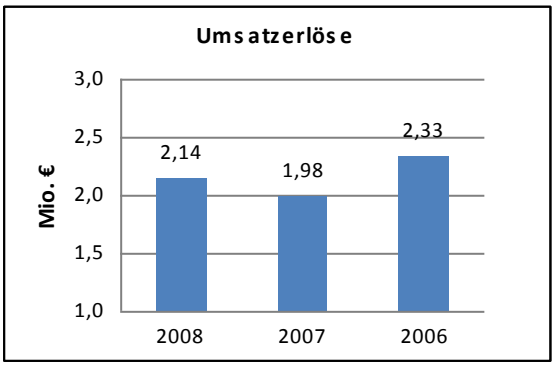
Der Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam soll mit Wirkung zum 01.01.2010 an eine zu gründende Tochtergesellschaft der Stadtwerke Potsdam GmbH übertragen werden.

Im Geschäftsjahr 2009 werden notwendige Vorbereitungen für die Übertragung erfolgen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	34,57	31,29	36,39
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	90,20	86,27	91,80
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	260,92	275,75	252,30
Zinsaufwandsquote (%)	0,12	0,05	0,13
Cashflow (€)	37.994,00	254.515,45	177.526,22
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-1,59	5,47	3,62
Umsatzerlöse (€)	2.139.899,83	1.978.718,01	2.331.387,78
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-45.698,73	165.481,44	95.840,06
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	44,68	48,88	41,42
Anzahl der Mitarbeiter	20	20	20
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	130.500,00	45.000,00	65.000,00
Umsatzerlöse im Hoheitsbereich (Tsd. €)	1.871,0	1.796,6	2.073,2
Umsatzerlöse im gewerblichen Bereich (Tsd. €)	269,0	182,2	258,2





Bilanz

Stadtbeleuchtung Potsdam. Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam - Bilanz zum 31.12.2008

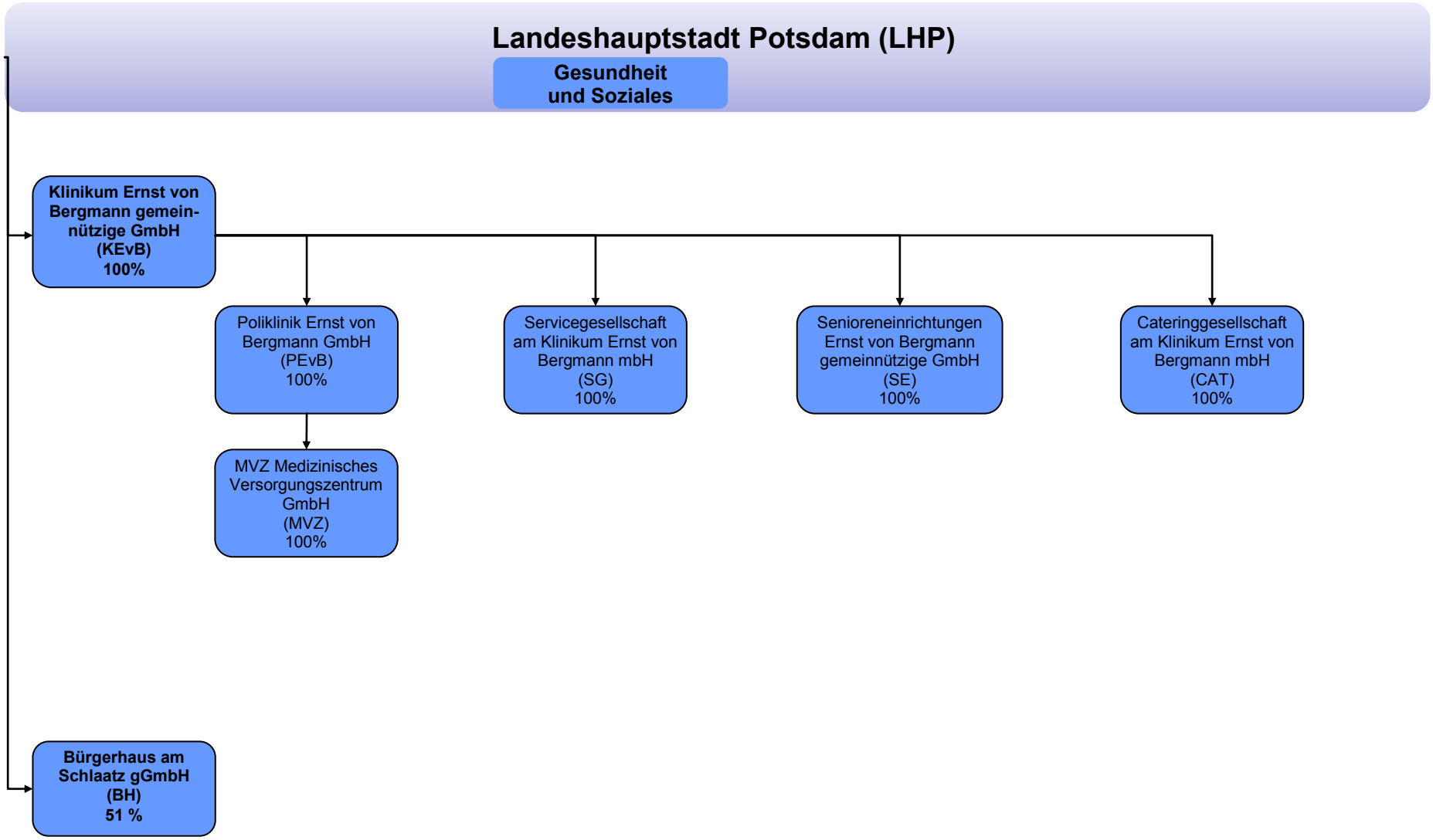
AKTIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen		990,00	0,9
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	668.627,00		691,6
Technische Anlagen und Maschinen	13.301,00		14,5
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	212.144,64		246,0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	44.625,00	938.697,64	0,0
		939.687,64	953,0
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200.446,22		192,6
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	267.871,86	468.318,08	332,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.158,65		98,7
Forderungen gegen Gesellschafter	439.448,54		77,8
Sonstige Vermögensgegenstände	30.614,87	556.222,06	29,7
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		751.904,08	1.358,7
		1.776.444,22	2.090,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		2.174,67	3,1
Bilanzsumme		2.718.306,53	3.046,1

PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		255.645,94	255,6
Sonderrücklage gem. § 27 (2) DMBilG		1.119.140,31	1.119,1
Rücklagen			
Allgemeine Rücklage	580.385,76		580,4
Zweckgebundene Rücklage	542.317,25	1.122.703,01	411,5
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		0,00	95,8
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-45.698,73	165,5
		2.451.790,53	2.628,0
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.855,00		10,2
Sonstige Rückstellungen	38.530,00	48.385,00	40,9
Verbindlichkeiten			
Erhaltene Anzahlungen	125.324,70		303,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	82.078,83		62,7
Sonstige Verbindlichkeiten	10.727,47	218.131,00	1,2
Bilanzsumme		2.718.306,53	3.046,1

GuV

Stadtbeleuchtung Potsdam. Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		2.139.899,83	1.978,7
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		-64.514,11	260,3
Sonstige betriebliche Erträge		10.698,35	29,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-541.337,16*		-533,2
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-414.473,69*	-955.810,85	-362,3
Rohergebnis		**1.130.273,22**	**1.373,1**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-776.362,03*		-780,9
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-179.784,68*	-956.146,71	-186,2
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-86.439,73	-89,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-171.536,17	-182,5
Betriebsergebnis		**-83.849,39**	**133,7**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		42.545,02	34,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.476,44	-1,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-43.780,81**	**167,4**
Sonstige Steuern		-1.917,92	-1,9
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-45.698,73**	**165,5**


Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Gesundheit und Soziales
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH (KEvB) 100%
Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (PEvB) 100%
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH (MVZ) 100%
Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH (SG) 100%
Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH (SE) 100%
Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH (CAT) 100%
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH (BH) 51 %

Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

Adresse	Charlottenstraße 72 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 241 4002
Fax	(0331) 241 4000
Internet	www.klinikumevb.de
Email	/
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner Prokura: Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.2009) Frau Ina Brau Herr Prof. Dr. Hubertus J. C. Wenisch
Stammkapital	20.000.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	1. Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH 100,00 % 2. Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH 100,00 % 3. Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH 100,00 % 4. Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 100,00 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH (KEvB) wurde 2002 durch Ausgliederung des gleichnamigen Eigenbetriebes aus der Landeshauptstadt Potsdam gegründet und unter der Nummer 16279 in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 13.08.2002 zuletzt geändert am 11.12.2006. Das Klinikum Ernst von Bergmann ist ein zukunftsorientiertes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.029 Betten, welches seinen Patienten ein umfassendes Leistungsspektrum auf der Grundlage interdisziplinärer Zusammenarbeit anbietet.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das Klinikum hat in 2005 eine 100%ige Tochtergesellschaft, die Potsdamer Gesundheit Service GmbH, gegründet. Das Stammkapital beträgt 25 Tsd. € und ist voll eingezahlt. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Reinigungsleistungen sowie sonstiger Dienstleistungen im Gesundheitswesen. Die Gesellschaft hat die Geschäftstätigkeit zum 01.01.2006 aufgenommen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07. März 2008 wurde die Gesellschaft in Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH umbenannt.

Mit notariellem Vertrag vom 13.12.2005 hat das Klinikum 100 % der Anteile an der Gesundheitszentrum Potsdam GmbH von der Landeshauptstadt Potsdam erworben. Das Stammkapital beträgt 28,6 Tsd. € und ist voll eingezahlt. Die Gesellschaft betreibt ein Gesundheitszentrum für ambulante gesundheitliche und soziale Betreuung der Bevölkerung in Potsdam. Die Gesellschaft wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07. März 2008 in Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH umbenannt.

Darüber hinaus wurde mit notariellem Vertrag vom 11.12.2006 die Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH als 100%ige Tochtergesellschaft des Klinikums errichtet. Das Stammkapital beträgt 25 Tsd. € und ist voll eingezahlt. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Cateringdienstleistungen und die Produktion von Verpflegungsleistungen für das Klinikum Ernst von Bergmann sowie sonstiger hiermit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen im Gesundheitswesen jeglicher Art.

Mit notariellem Vertrag vom 11.12.2006 hat das Klinikum 100 % der Anteile an der Potsdamer Senioreneinrichtungen Geschwister Scholl gGmbH erworben. Das Stammkapital beträgt 25 Tsd. € und ist voll eingezahlt. Zweck der Gesellschaft ist die Betreuung von älteren Bürgern unabhängig von der Pflegebedürftigkeit durch Zurverfügungstellung von geeignetem Wohnraum und einer ausreichenden, den Bedürfnissen des Einzelnen entsprechenden Pflege. Dieser Zweck wird insbesondere durch die Betreibung von Senioren- und Pflegeheimen verwirklicht. Mit Beschluss vom 07. März 2008 wurde die Gesellschaft in Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH umbenannt.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Feststellung, Heilung, Linderung oder Verhütung einer Verschlimmerung von Krankheiten, Leiden oder Körperschäden sowie die Geburtshilfe durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistungen sowie den Betrieb von Einrichtungen zur Betreuung älterer und/oder pflegebedürftiger Menschen. Neben diesen Aufgaben dient die Gesellschaft der Pflege und Entwicklung der Wissenschaft durch Forschung, Lehre und Studium, der Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten sowie der Aus- und Weiterbildung, vorzugsweise in Berufsfeldern, die der Gesellschaft und ihrer Tochter- oder mehrheitlichen Beteiligungsgesellschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung eines allgemeinen Krankenhauses der Schwerpunktversorgung mit Ausbildungsstätten und Nebeneinrichtungen sowie ambulanten Einrichtungen insbesondere nach § 311 Abs. 2 bzw. § 95 SGB V sowie durch alle Maßnahmen und Geschäfte, die unmittelbar dieser Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Gemeinnützigkeit dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- der Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Frau Elona Müller	(bis 26.08.2008)	Vorsitzende, Beigeordnete für den Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Burkhard Exner	(bis 26.08.2008)	stellv. Vorsitzender, Bürgermeister, Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Service der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Klara Geywitz	(bis 26.08.2008)	Stadtverordnete
Herr Steeven Bretz	(bis 26.08.2008)	Stadtverordneter
Herr Sigmar Krause	(bis 26.08.2008)	Stadtverordneter
Frau Dr. Brigitte Lotz	(bis 26.08.2008)	Stadtverordnete
Herr Dr. Helmut Przybilski	(bis 26.08.2008)	Stadtverordneter
Frau Jana Schulze	(bis 26.08.2008)	Stadtverordnete
Herr Uwe Graupeter	(bis 26.08.2008)	Rechtsanwalt
Herr Torsten K. Bork	(bis 26.08.2008)	Geschäftsvorstand
Herr Prof. Dr. Johannes Hierholzer	(bis 26.08.2008)	Arbeitnehmervertreter
Frau Solweig Borchardt	(bis 26.08.2008)	Arbeitnehmervertreterin
Frau Marianne Stenzel	(bis 26.08.2008)	Arbeitnehmervertreterin
Herr Thomas Schuder	(bis 26.08.2008)	Arbeitnehmervertreter
Herr Mario Vollert	(bis 26.08.2008)	Arbeitnehmervertreter

Verkürzter Lagebericht
Das Klinikum ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 1.020 vollstationären Planbetten und 53 teilstationären Plätzen. Im Berichtsjahr leistete das Klinikum 292.782 Berechnungs- und Belegungstage bzw. 35.672 vollstationäre und 1.754 teilstationäre Fälle. Die Verweildauer lag im Durchschnitt bei 8,2 Tagen (Vorjahr 8,3 Tage).

Nach zweijähriger Vorbereitung hat das Klinikum die KTQ- Zertifizierungsvoraussetzungen erfüllt und bekommt am 15.05.2009 die Zertifizierungsurkunde überreicht.

Die wesentlichen Investitionsvorhaben wie der Neubau der Gebäude 2 und 6 sind im Berichtsjahr abgeschlossen worden. Weitere verschiedene Sanierungsmaßnahmen wie die Sanierung der Aufzugs- und anderer betriebstechnischen Anlagen sowie laufende Sanierungen auf den Stationen wurden begonnen, fortgesetzt bzw. abgeschlossen. Investitionen im Jahr 2008 waren im Bereich medizinisch-technischer Geräte die Anschaffungen eines Durchleuchtungsgerätes RS AXIOMX, eines Computertomographen X sowie eines Röntgengerätes Kodak PocX.

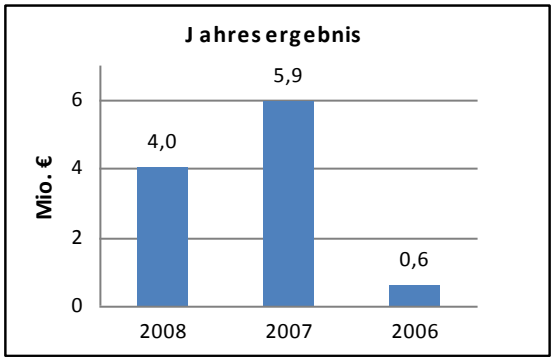
Das Berichtsjahr 2008 war das vierte Jahr der so genannten Konvergenzphase, welche eine Angleichung krankenhausindividueller Preise an ein einheitliches Preisniveau des Landes Brandenburg bis zum Jahr 2009 sicherstellen soll. Dies bedeutete für das Klinikum, welches im Jahre 2005 mit dem zweithöchsten Basisfallpreis startete, ein Absenken der krankenhausindividuellen Preise. Durch die Steigerung des Gesamtbudgets in Verhandlungen mit den Kostenträgern konnte erstmals im Jahre 2007 ein unter dem Zielpreis liegender hausindividueller Preis erreicht werden. Dies ermöglichte es, den Basisfallwert im Jahr 2008 nach oben hin anzupassen. Die Ertragssituation aus Sicht der Konvergenzphasenregelung kann als weitgehend unkritisch bewertet werden.

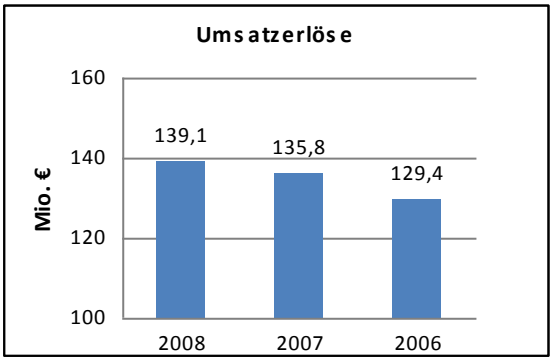
Zur Verbesserung der Erlössituation sind Projekte wie der Bau eines Ärztehauses und der Neubau eines Zentrums für Prävention, Sportmedizin und ambulante Rehabilitation sowie eine Sporthalle geplant. Im Rahmen der Qualitätssicherung gab es im Bereich der Früh- und Neugeborenenversorgung eine Verschärfung der Kriterien. Dadurch konnte das Image des Klinikums als Haus mit der höchsten Versorgungsstufe weiter gestärkt werden.

Ein Risiko für die Gesundheitsbranche sieht das Unternehmen in den Erwartungen aus der demografischen Entwicklung. Infolge der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg insgesamt kam es zu Kürzungen der Planbettenanzahlen. Dies wird verstärkt durch den Rückgang der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	69,97	57,10	48,32
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	39,93	37,28	35,35
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	57,06	65,29	73,15
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	1.726.342,98	14.292.860,36	9.109.524,04
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	2,15	3,12	0,30
Umsatzerlöse (€)	139.137.186,69	135.813.484,32	129.402.048,19
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	4.034.778,36	5.938.325,87	557.248,34
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	57,07	54,98	61,44
Anzahl der Mitarbeiter	1.512	1.516	1.683
davon Auszubildende	28	24	24
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen (€)	390.250,07	301.448,73	0,00
Aufwendungen aus Verlustübernahme (€)	0,00	-1.726,99	0,00
Leistungskennzahlen			
Anzahl Planbetten	1.020	1.029	1.029
Anzahl Fälle (voll- und teilstationär)	37.425	37.650	37.628
Belegungstage (vollstationär)	292.782	300.677	304.968
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	8,2	8,3	8,4





Bilanz

Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen		752.000,82	337,5
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.810.977,53		40.973,8
Technische Anlagen und Maschinen	1.380.632,68		1.609,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.331.857,84		14.032,7
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.426.213,86	127.949.681,91	49.004,4
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		2.690.000,00	2.690,0
		131.391.682,73	108.647,4
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.209.124,45		2.419,2
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.545.388,46	4.754.512,91	2.683,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.809.108,66		18.323,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.706.962,16		455,2
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	4.344.414,43		21.551,2
Sonstige Vermögensgegenstände	421.820,13	28.282.305,38	493,0
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.095.444,14	14.003,8
		34.132.262,43	59.929,0
Ausgleichsposten nach dem KHG		22.258.373,43	21.697,3
Bilanzsumme		187.782.318,59	190.273,7

PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		20.000.000,00	20.000,0
Kapitalrücklage		36.871.843,37	36.871,8
Gewinnrücklagen			
Gewinnrücklage gem. § 58 Nr. 7 a AO	1.755.153,69		1.296,7
Andere Gewinnrücklagen	16.346.902,26	18.102.055,95	12.770,6
		74.973.899,32	70.939,1
Sonderposten		87.630.748,86	68.260,5
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	517.787,02		392,0
Sonstige Rückstellungen	8.333.599,56	8.851.386,58	16.760,6
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	521.999,72		0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.662.941,28		6.917,3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.513.867,71		448,1
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.454.307,51		23.376,8
Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	744,74		0,7
Sonstige Verbindlichkeiten	3.167.923,86	16.321.784,82	3.174,8
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4.499,01	3,7
Bilanzsumme		187.782.318,59	190.273,7

GuV

Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Erlöse aus Krankenhausleistungen	*131.218.441,57*		128.678,3
Erlöse aus Wahlleistungen	*304.748,36*		371,1
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	*5.900.588,08*		5.131,1
Nutzungsentgelte der Ärzte	*1.713.408,68*	139.137.186,69	1.633,0
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		-137.976,67	-428,1
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand soweit nicht Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen		34.957,50	112,0
Sonstige betriebliche Erträge		5.549.140,73	5.114,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-30.227.781,01*		-28.990,8
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-3.023.564,08*	-33.251.345,09	-2.773,0
Rohergebnis		**111.331.963,16**	**108.847,8**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-66.628.547,55*		-61.966,7
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-12.775.101,50*	-79.403.649,05	-12.707,9
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.992.790,57	-5.822,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-27.266.383,36	-27.317,4
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen		3.804.679,54	5.682,8
Erträge aus Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung		561.082,28	606,9
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		4.309.765,46	7.212,6
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		-3.859.077,18	-8.927,3
Betriebsergebnis		**3.485.590,28**	**5.608,5**
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		390.250,07	301,4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		389.765,01	464,1
Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	-1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.785,81	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**4.262.819,55**	**6.372,3**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-217.854,96	-356,6
Sonstige Steuern		-10.186,23	-77,4
Jahresüberschuss		**4.034.778,36**	**5.938,3**
Entnahme aus Gewinnrücklagen		7.142.249,11	2.884,9
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
Einstellungen in Gewinnrücklagen gem. § 58 Nr. 7 a AO	*-458.477,83*		-593,8
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	*-10.718.549,64*	-10.718.549,64	-8.229,3
Bilanzverlust/Bilanzgewinn		**0,00**	**(€ 0,00)**

Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH

Adresse	Hebbelstraße 1 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 232 8401
Fax	(0331) 232 8444
Internet	www.poliklinikevb.de
Email	info@poliklinikevb.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner (seit 01.07.2007) Herr Klaus-Peter Linke (bis 01.06.2008) Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.3009) Prokura: Herr Tim Steckel (ab 01.06.2008)
Stammkapital	28.600,00 €
Gesellschafter	100 % Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Beteiligungen	Medizinisches Versorgungszentrum GmbH 100 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Mit notariellem Vertrag vom 13.12.2005 erwarb das Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 100 % der Anteile an der Gesundheitszentrum Potsdam GmbH (GZP) von der Landeshauptstadt Potsdam. Eintragung der GZP im Handelsregister erfolgte unter der Nummer HRB 4447 beim Amtsgericht Potsdam. Damit wurde die KEvB mit Wirkung zum 01.01.2006 alleinige Anteilseignerin der Gesellschaft. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07. März 2008 firmiert die Gesellschaft nunmehr als Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH (PEvB). Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der am 13. März 2008 zuletzt geänderten Fassung.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme, der Betrieb und die Fortentwicklung der Poliklinik Potsdam zu einem Zentrum für die ambulante gesundheitliche Versorgung und soziale Betreuung der Bevölkerung. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abzuschließen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zu gründen und sich an medizinischen Versorgungszentren in eigener Rechtspersönlichkeit zu beteiligen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH ist eine ambulante Versorgungseinrichtung. Durch eine enge Kooperation zwischen den verschiedenen Fachrichtungen im Haus und mit der Klinikum Ernst von Bergmann GmbH wird eine Verbesserung der Qualität der medizinischen Versorgung erreicht.

In 2008 ist die Strategie, das Unternehmen noch enger mit der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH zu vernetzen und sich im fachärztlichen Bereich breiter als bislang zu präsentieren, weiter verfolgt worden.

Zu diesem Zweck wurde nicht nur die Verwaltung der Poliklinik in die Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH ausgegliedert und die stationäre Physiotherapie der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH auf die Gesellschaft übertragen, auch das Aufgabenspektrum der Poliklinik wurde um die Neurologie und ein ambulantes Labor erweitert.

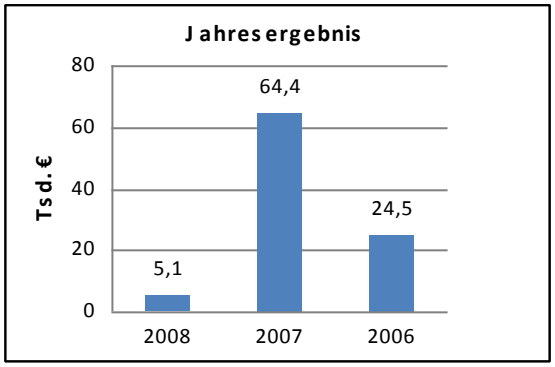
Die Gesellschaft gründete zudem am 27.12.2007 die MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH gemäß § 9 SGB V, welches die Fachdisziplinen Neurochirurgie, Nuklearmedizin und Schlafmedizin abdeckt. Das MVZ hat im Berichtsjahr 2008 keine Geschäftstätigkeit ausgeübt

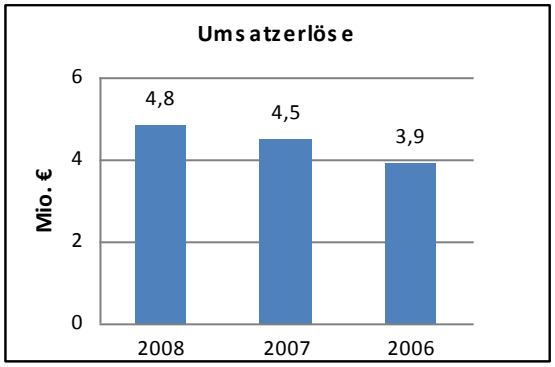
Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist im Wesentlichen abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen in der ambulanten Versorgung und den Entscheidungen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg hinsichtlich des Honorarverteilungsmaßstabes.

Für das Geschäftsjahr 2009 hat die Poliklinik umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geplant, um das Erscheinungsbild zu verschönern und die Bedingungen für Mitarbeiter und Patienten zu verbessern.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	59,68	57,49	57,80
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	34,88	36,54	33,92
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	58,45	63,55	58,68
Zinsaufwandsquote (%)	0,57	0,71	0,93
Cashflow (€)	-79.788,05	138.422,45	1.493.847,33
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,94	2,96	1,83
Umsatzerlöse (€)	4.813.666,44	4.489.721,28	3.902.140,82
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	5.083,36	64.403,94	24.476,47
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	74,32	83,06	83,05
Anzahl der Mitarbeiter	101	110	101
davon Auszubildende	11	6	7
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
ambulante Patienten (ohne Stomatologie & Physiotherapi	65.401	63.082	68.766
Privatpatienten	5.775	5.739	6.840
stomatologische Patienten	581	959	1.745
physiotherapeutische Patienten	957	765	843





Bilanz

Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			
sowie Lizenzen		33.129,74	25,3
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,			
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.571.599,60		1.585,5
Technische Anlagen und Maschinen	222.683,63		184,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.856,34		65,6
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	123.116,51	1.984.256,08	9,1
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	0,0
		2.042.385,82	1.870,2
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		291,39	12,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	817.448,74		710,7
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	402.966,45		52,5
Sonstige Vermögensgegenstände	67.463,91	1.287.879,10	57,8
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei			
Kreditinstituten und Schecks		88.196,95	545,9
		1.376.367,44	1.379,6
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.385,23	3,3
Bilanzsumme		3.422.138,49	3.253,1

PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		28.600,00	28,6
Kapitalrücklage		75.512,70	75,5
Gewinnrücklagen		200.000,00	200,0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		884.504,48	820,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		5.083,36	64,4
		1.193.700,54	1.188,6
Sonderposten		68.293,98	70,2
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche			
Verpflichtungen	579.746,00		585,1
Steuerrückstellungen	0,00		18,0
Sonstige Rückstellungen	533.102,88	1.112.848,88	697,0
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	527.930,13		288,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110.429,32		43,9
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Unternehmen	329.268,99		22,2
Sonstige Verbindlichkeiten	79.666,65	1.047.295,09	339,6
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	(€ 36,00)
Bilanzsumme		3.422.138,49	3.253,1

GuV

Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		4.813.666,44	4.489,7
Sonstige betriebliche Erträge		232.461,70	216,0
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-203.886,42*		-141,7
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-25.580,11*	-229.466,53	-28,2
Rohergebnis		**4.816.661,61**	**4.535,8**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-3.096.111,23*		-3.108,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-481.313,57*	-3.577.424,80	-620,5
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-102.401,86	-114,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.117.459,71	-642,8
Betriebsergebnis		**19.375,24**	**48,9**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		18.958,82	23,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27.212,86	-31,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**11.121,20**	**41,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	32,2
Sonstige Steuern		-6.037,84	-8,8
Jahresüberschuss		**5.083,36**	**64,4**

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

Adresse	Charlottenstraße 72 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 232 8401
Fax	(0331) 232 8444
Internet	www.poliklinikevb.de
Email	info@poliklinikevb.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.2009)
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Medizinisches Versorgungszentrum Potsdam GmbH (MVZ) wurde am 21.12.2007 als Tochterunternehmen der Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH gegründet. Im Berichtsjahr 2008 wurde keine Geschäftstätigkeit ausgeübt. Es erfolgten lediglich Vorbereitungsaufgaben, wie die Beantragung von Kassensitzen für die Aufnahme der Tätigkeit im Jahr 2009. Künftig sollen im MVZ die Fachdisziplinen Neurochirurgie, Nuklearmedizin und Schlafkunde angeboten werden.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums gem. § 95 SGB V. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, solche Unternehmen gründen, erwerben oder pachten, soweit der LHP eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung nach Art und Umfang des Unternehmens in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem Bedarf der LHP steht. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und unterhalten. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abzuschließen.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- Gesellschafterversammlung,
- Geschäftsführung.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)	
Anlagenintensität (%)	10,65
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	88,30
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)	
Anlagendeckungsgrad I (%)	828,86
Zinsaufwandsquote (%)	0,00
Cashflow (€)	-1.613,41
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)	
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-6,71
Umsatzerlöse (€)	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-1.765,01
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)	
Personalaufwandsquote (%)	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0
Angaben	
Zuwendungen LHP (€)	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00

Bilanz

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		PASSIVA	2008	
	Euro	Euro		Euro	Euro
Anlagevermögen			**Eigenkapital**		
Sachanlagen			***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.803,23	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-1.765,01
		2.803,23			23.234,99
Umlaufvermögen			**Verbindlichkeiten**		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.710,82	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		8.365,70	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		
Flüssige Mittel			Unternehmen	360,00	
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei			Sonstige Verbindlichkeiten	7,00	3.077,82
Kreditinstituten und Schecks		15.143,88			
		23.509,58			
Bilanzsumme		26.312,81	**Bilanzsumme**		26.312,81

GuV

MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008	
	Euro	Euro
Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-151,60
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.613,41
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-1.765,01**
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-1.765,01**

Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH

Adresse	Charlottenstraße 72 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 241 4001 (0331) 241 4501
Fax	(0331) 241 4000 (0331) 241 4400
Internet	www.klinikumevb.de
Email	/
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.2009) Prokura: Frau Ingrid Manecke
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH (ehemals Potsdamer Gesundheit Service GmbH) wurde im Jahr 2005 als 100%ige Tochtergesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister der Landeshauptstadt Potsdam erfolgte am 30.12.2005 unter der Nummer HRB 19101P. Mit Wirkung zum 01.01.2006 nahm die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit auf. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 13.12.2005, zuletzt geändert am 13.03.2008. Die Änderung betraf den Namen der Gesellschaft. Die Potsdamer Gesundheit Service GmbH firmiert seit dem unter Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH (SG).

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungstätigkeiten sowie sonstiger Dienstleistungen jeglicher Art im Gesundheitswesen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, solche Unternehmen gründen, erwerben oder pachten, soweit der Landeshauptstadt Potsdam eine angemessene Einflussnahme ermöglicht wird, der Unternehmensgegenstand durch einen öffentlichen Zweck gerechtfertigt ist und die Betätigung nach Art und Umfang des Unternehmens in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem Bedarf der Landeshauptstadt Potsdam steht. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und unterhalten. Die Gesellschaft ist berechtigt, Unternehmensverträge, insbesondere Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abzuschließen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die gesundheitliche Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Geschäftsführung.
- die Gesellschafterversammlung.

Verkürzter Lagebericht
Die Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH führt Reinigungsleistungen in der Gebäude-, Unterhalts-, Glas-, Fenster- und Jalousienreinigung durch und erbringt Desinfektionsleistungen in der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützigen GmbH und ihren Tochterunternehmen.

Ebenso werden Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Zentralen Dienste, der Objektverwaltung und der Wäscheversorgung erbracht.

Die Gesellschaft erbringt ihre Leistungen überwiegend für die Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH und deren Tochtergesellschaften. Insofern ist die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft von der Entwicklung der Konzerngesellschaften abhängig.

Zum 01.01.2008 wurde die Reinigung für die Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH übernommen. Die Übernahme weiterer Aufgaben und Tätigkeiten steht in Planung.

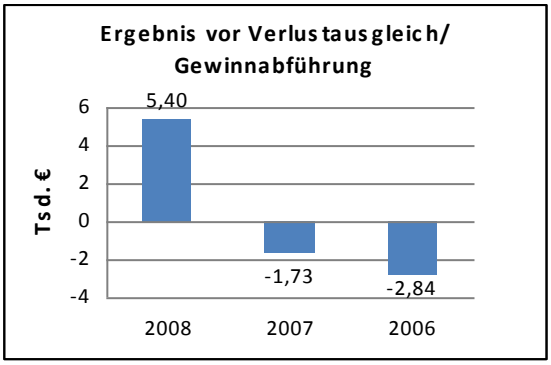
Durch eine Ausweitung der Tätigkeitsfelder am Klinikum Ernst von Bergmann hat das Unternehmen die Möglichkeit, Prozessabläufe zu optimieren und dadurch Kosten zu senken.

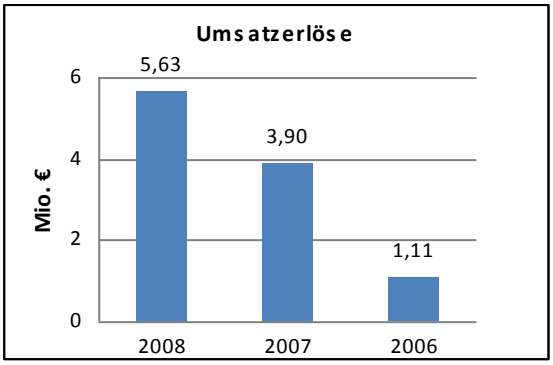
Durch den Bereich Reinigung wurde mit Wirkung vom 01.01.2009 ein Vertag mit der PRO POTSDAM GmbH zwecks Übernahme der Reinigung am Standort Behlertstraße 28 für zwei Jahre geschlossen.

Wesentliche Investitionen sind für das Jahr 2009 nicht geplant.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,26	0,32	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	3,41	6,82	10,85
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	1.331,65	2.138,61	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	72.792,87	72.059,49	19.959,81
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,40	0,01	-1,38
Umsatzerlöse (€)	5.634.172,22	3.899.267,15	1.105.360,54
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	2.834,17	0,00	-2.844,14
Ergebnis vor Verlustausgleich/Gewinnabführung (€)	5.398,75	-1.726,99	-2.844,14
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	96,08	95,16	90,77
Anzahl der Mitarbeiter	203	137	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an KEvB (€)	-2.564,58	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahme (€)	0,00	1.726,99	0,00





Bilanz

Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro	PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.877,37	1,0	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-2.834,17	-2,8
		1.877,37	1,0	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		2.834,17	0,0
Umlaufvermögen						25.000,00	22,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Rückstellungen**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52,80		0,0	Sonstige Rückstellungen		163.908,88	94,5
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.586,11		299,2	**Verbindlichkeiten**			
Forderungen gegen Gesellschafter	666.637,70		0,0	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.424,57		2,7
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	679.276,61	0,7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	247.628,84		45,9
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	32.102,83		0,0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		51.035,78	24,1	Sonstige Verbindlichkeiten	256.124,64	543.280,88	159,8
		730.312,39	324,0				
Bilanzsumme		732.189,76	325,1	**Bilanzsumme**		732.189,76	325,1

GuV

Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		5.634.172,22	3.899,3
Sonstige betriebliche Erträge		43.469,59	23,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-106.554,06*		-85,9
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-34.828,57*	-141.382,63	-21,7
Rohergebnis		**5.536.259,18**	**3.814,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-4.516.638,85*		-3.061,3
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-896.685,50*	-5.413.324,35	-649,2
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-567,77	-0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-118.835,54	-106,5
Betriebsergebnis		**3.531,52**	**-2,4**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.576,58	1,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-68,44	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**6.039,66**	**-1,4**
Sonstige Steuern		-640,91	-0,3
Erträge aus Verlustübernahme		0,00	1,7
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-2.564,58	0,0
Jahresüberschuss		**2.834,17**	**0,0**

Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

Adresse	Geschwister Scholl Straße 60 14471 Potsdam
Tel.	(0331) 951 4610
Fax	(0331) 951 4620
Internet	www.senioreneinrichtungenevb.de
Email	info@senioreneinrichtungenevb.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.2009) Prokura: Frau Ingrid Manecke
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Potsdamer Senioreneinrichtungen Geschwister Scholl gGmbH wurde 2006 als 100%ige Tochtergesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH gegründet. Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb wurde durch den Erwerb des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim „Geschwister Scholl“ der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) mit Wirkung zum 01.01.2007 aufgenommen.
Die Gesellschaft ist im Handelsregister von Potsdam unter der Nummer HRB 19956 P eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 28.11.2006, zuletzt geändert am 21.04.2008. Seit dem firmiert die Gesellschaft als Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH (SE).

Gegenstand des Unternehmens
Zweck der Gesellschaft ist die Betreuung von älteren Bürgern unabhängig von der Pflegebedürftigkeit durch Zurverfügungstellung von geeignetem Wohnraum und einer ausreichenden, den Bedürfnissen des Einzelnen entsprechenden Pflege. Dieser Zweck wird insbesondere durch die Betreibung von Senioren- und Pflegeheimen verwirklicht.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung gehört die gesundheitliche und soziale Betreuung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Geschäftsführung,
- die Gesellschafterversammlung.

Verkürzter Lagebericht
Die Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH betreut ältere Bürger durch Bereitstellung von geeignetem Wohnraum und gleichzeitiger Erbringung von Pflege- und Betreuungsleistungen. Die Einrichtung umfasst 40 Pflegeheimplätze und 20 Plätze für Betreutes Wohnen.

Die Belegung der Einrichtung im Bereich der stationären Pflege betrug im Berichtsjahr 93,3 % (Vorjahr 97,1 %). Die Pflegeversicherung deckt die Kosten der stationären bzw. ambulanten Pflege ab, Kosten der Unterkunft und Verpflegung in den Pflegeheimen müssen durch die Heimbewohner selbst getragen werden.

Zum 01.07.2008 wurde die Pflegeversicherung einer umfassenden Reform unterzogen, die eine Verbesserung der Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige vorsieht, jedoch eine höhere Belastung für Arbeitgeber und Beschäftigte bedeutet.

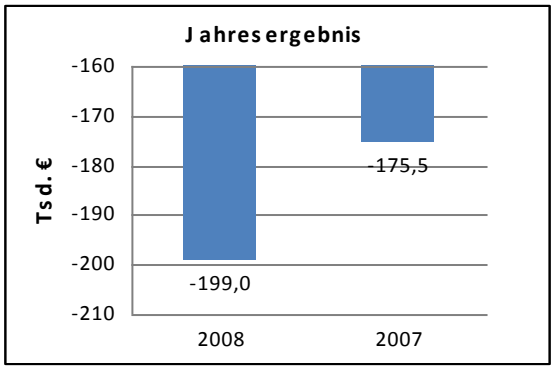
Wesentliche Investitionen der Gesellschaft sind für das Geschäftsjahr 2009 nicht geplant.

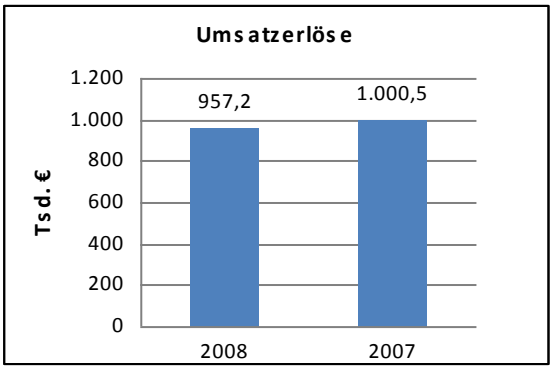
Chancen für die zukünftige Entwicklung sieht die Geschäftsführung in der engen Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum Ernst von Bergmann und der Gesellschaft. Hier können vorhandene Potenziale genutzt und damit Kosteneinsparungen ermöglicht werden.

Die Erstellung und Analyse von Quartalsabschlüssen ermöglicht einen wesentlichen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Senioreneinrichtungen gemeinnützige GmbH. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)		
Anlagenintensität (%)	98,82	97,29
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	13,14	17,03
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)		
Anlagendeckungsgrad I (%)	13,30	17,51
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00
Cashflow (€)	-205.025,61	169.734,02
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)		
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-4,78	-4,00
Umsatzerlöse (€)	957.214,80	1.000.513,46
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-199.009,27	-175.476,15
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)		
Personalaufwandsquote (%)	85,78	70,82
Anzahl der Mitarbeiter	22	21
Angaben		
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00





Bilanz

Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen		0,00	(€ 2,00)
Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.981.755,71		4.104,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	136.009,59	4.117.765,30	160,0
		4.117.765,30	4.264,3
Umlaufvermögen			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.554,45		5,0
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	20.886,97	25.441,42	18,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.704,82		41,7
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	14.704,82	1,1
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		8.703,82	50,1
		48.850,06	116,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		315,25	2,6
Bilanzsumme		4.166.930,61	4.383,3

PASSIVA	2008 Euro	2008 Euro	2007 Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25,0
Kapitalrücklage		897.000,00	897,0
Verlustvortrag		-175.476,15	0,0
Jahresfehlbetrag		-199.009,27	-175,5
		547.514,58	746,5
Sonderposten		3.144.417,96	3.285,5
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	0,00		147,2
Sonstige Rückstellungen	43.896,03	43.896,03	51,2
Verbindlichkeiten			
Erhaltene Anzahlungen	19.244,00		17,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.327,61		15,1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	46.920,21		95,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	319.179,06		0,0
Verwahrgeldkonto	1.211,32		1,3
Sonstige Verbindlichkeiten	23.630,68	428.512,88	20,1
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2.589,16	2,9
Bilanzsumme		4.166.930,61	4.383,3

GuV

Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	*688.685,72*		720,1
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	*219.631,18*		226,8
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	*48.897,90*		51,4
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	*0,00*	957.214,80	2,2
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		2.432,82	3,4
Sonstige betriebliche Erträge		77.394,52	62,6
Materialaufwand			
Aufwendungen für Lebensmittel	*-58.097,65*		-57,2
Aufwendungen für Zusatzleistungen	*-19.205,06*		-22,6
Wasser, Energie und Brennstoffe	*-59.933,74*		-64,9
Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	*-103.439,23*	-240.675,68	-87,5
Rohergebnis		**796.366,46**	**834,4**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-688.114,86*		-574,2
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-132.972,60*	-821.087,46	-134,3
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	*-147.937,21*		-150,1
Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	*-570,06*	-148.507,27	-0,1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		141.071,34	141,0
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		-65.471,93	-62,7
Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		-74.059,35	-67,2
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		0,00	-4,9
Steuern, Abgaben und Versicherungen		-23.392,26	-158,1
Mieten, Pacht, Leasing		-4.410,76	-3,4
Betriebsergebnis		**-199.491,23**	**-179,7**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		481,96	0,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-199.009,27**	**-178,9**
außerordentliches Ergebnis			
außerordentliche Erträge	*0,00*		7,0
außerordentliche Aufwendungen	*0,00*	0,00	-3,6
Jahresfehlbetrag		**-199.009,27**	**-175,5**

Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH

Adresse	Charlottenstraße 72 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 241 4661
Fax	(0331) 241 4660
Internet	www.klinikumevb.de
Email	/
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Grebner Herr Wilhelm Kahle (bis 30.04.2009) Prokuristin: Frau Ingrid Manecke
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Stadtverordnetenversammlung der LHP beschloss am 07.12.2006 die Gründung der Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH (CAT) als 100%ige Tochtergesellschaft der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH (KEvB). Zum 01.01.2007 hat die Gesellschaft ihre Geschäftstätigkeit, die Versorgung der Patienten mit Speisen und Getränken für die KEvB sowie den Betrieb der Kantine aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens
Der Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Cateringdienstleistungen und die Produktion von Verpflegungsleistungen für das Klinikum Ernst von Bergmann und andere; sowie sonstige hiermit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen im Gesundheitswesen jeglicher Art.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Bei der Erbringung von Dienstleistungen für das Klinikum Ernst von Bergmann wird durch die Tochtergesellschaft eine wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Erledigung unter Einflussnahme des Klinikums auf die Leistungserbringung gesichert.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH nahm ihre Geschäftstätigkeit zum 01.01.2007 auf. Für die Mitarbeiter der Speisenversorgung im Klinikum Ernst von Bergmann erfolgte ein Betriebsübergang nach § 613a BGB.

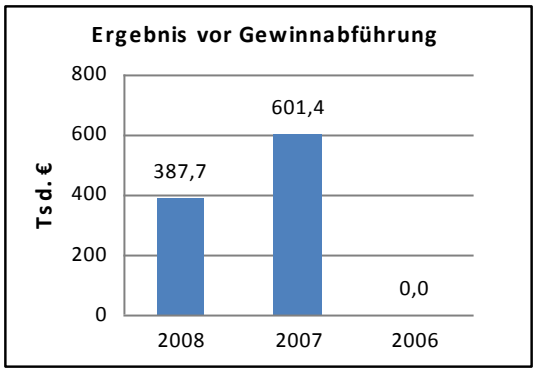
Die Gesellschaft ist bestrebt, neue Geschäftsfelder zu erschließen, um damit die Ertragslage positiv zu beeinflussen. So wird die Mittagsversorgung der Bundespolizei am Standort Potsdam übernommen. Des Weiteren erfolgt für Pro Potsdam im Rahmen von Veranstaltungen in der Behlertstraße mit Speisen und Getränken beliefert.

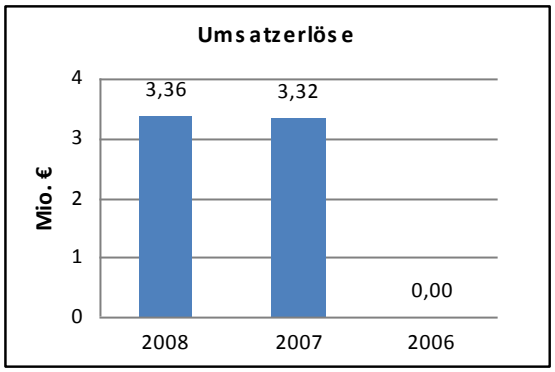
Um auch in Zukunft eine wirtschaftliche Arbeitsweise sicherzustellen, ist es erforderlich, den Materialaufwand effektiv zu planen und den Verbrauch kontinuierlich zu überwachen.

Risiken ergeben sich aus der starken Abhängigkeit von der Entwicklung der Patientenzahlen im Klinikum sowie dem Auslauf des Vertrages mit dem Klinikum zum Ende des Jahres 2011.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,98	1,20	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	20,83	37,60	100,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	2.131,06	3.121,79	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	19.040,17	453.458,20	1,25
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,00	34,71	0,01
Umsatzerlöse (€)	3.361.678,44	3.317.394,22	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	0,00	300.001,25	1,25
Ergebnis vor Gewinnabführung (€)	387.685,49	601.449,98	1,25
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	32,90	33,35	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	32	32	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an KEvB (€)	-387.685,49	-301.448,73	0,00





Bilanz

Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		15.250,65	10,4	***Gewinnrücklagen***		300.000,00	300,0
		15.250,65	10,4			325.000,00	325,0
Umlaufvermögen				**Rückstellungen**			
Vorräte				Sonstige Rückstellungen		169.417,36	152,5
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		11.630,94	20,7	**Verbindlichkeiten**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.736,30		32,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	718.097,90		240,8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Sonstige Vermögensgegenstände	5.099,01	723.196,91	4,9	Unternehmen	1.026.288,38		342,8
Flüssige Mittel				Sonstige Verbindlichkeiten	848,55	1.065.873,23	11,8
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		798.312,09	579,2				
		1.533.139,94	845,6				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		11.900,00	8,3				
Bilanzsumme		1.560.290,59	864,4	**Bilanzsumme**		1.560.290,59	864,4

GuV

Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		3.361.678,44	3.317,4
Sonstige betriebliche Erträge		43.008,78	6,5
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-1.431.607,26*		-1.350,7
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-29.797,95*	-1.461.405,21	-7,1
Rohergebnis		**1.943.282,01**	**1.966,0**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-909.158,79*		-903,0
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-196.769,66*	-1.105.928,45	-203,2
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-2.122,30	-1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-465.166,92	-257,4
Betriebsergebnis		**370.064,34**	**601,4**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17.742,15	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**387.806,49**	**601,4**
Sonstige Steuern		-121,00	0,0
Aufgrund Gewinnabführungsverträgen abgeführte Gewinne		-387.685,49	-301,4
Jahresüberschuss		**0,00**	**300,0**
Verlustvortrag		0,00	0,0
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
Einstellungen in Gewinnrücklagen		0,00	-300,0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn		**0,00**	**(€ 0,00)**

Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH

Adresse	Schilfhof 28 14478 Potsdam
Tel.	(0331) 817 190
Fax	(0331) 817 1911
Internet	www.buergerhaus-schlaatz.de
Email	info@buergerhaus-schlaatz.de
Geschäftsführung	Geschäftsführerin: Frau Barbara Rehbehn
Stammkapital	25.564,59 €
Gesellschafter	51 % Landeshauptstadt Potsdam 49 % Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft wurde am 02.11.1995 mit Abschluss eines Gesellschaftsvertrages errichtet. Am 03.02.1997 erfolgte die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Potsdam unter der HRB-Nr. 9980. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 25.11.2003.
Das Bürgerhaus am Schlaatz ist Begegnungsstätte und sozial-kulturelles Zentrum im Potsdamer Süden. Im Bürgerhaus werden zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote für alle Generationen ermöglicht bzw. durchgeführt und organisiert. Die Gesellschaft ist in den Tätigkeitsbereichen offene Jugendarbeit (Jugendclub Alpha), Veranstaltungsort und Stadtteilkulturarbeit aktiv.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendarbeit, Erziehung, Volksbildung und des Sports sowie des nachbarschaftlichen Sozialverhaltens im Umfeld des Bürgerhauses Potsdam. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Sicherung eines breiten Angebots an Bildungseinrichtungen und die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- das Kuratorium,
- die Geschäftsführung,
- die Hausversammlung.

Das Kuratorium bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Norbert Schweers	Vorsitzender, Landeshauptstadt Potsdam
Frau Dr. Seemann	1. Vertreterin des Vorsitzenden, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Torsten Gessner	2. Vertreter des Vorsitzenden, Landeshauptstadt Potsdam
Frau Dr. Sigrid Müller	Vertreterin des Jugendhilfeausschusses
Frau Juliane Nitsche	Vertreterin des Kulturausschusses
Herr Otto Graf	Hausversammlung
Frau Evelin Groth	Hausversammlung
Herr Martin Burkhardt	Hausversammlung
Herr Wolf-Dieter Tuchel	Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.

Verkürzter Lagebericht
Das Bürgerhaus am Schlaatz ist Drehscheibe und Ort für sozial- kulturelle, generationenübergreifende Arbeit im Wohngebiet und Begegnung am Schlaatz und in Potsdam. Gemeinsam mit anderen Einrichtungen und Organisationen in Potsdam wird ein Angebot umgesetzt, bei dem Menschen unterschiedlicher Generationen und mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen selbstverständlich zusammenkommen, für und miteinander kreativ und spielerisch aktiv werden und sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen.

Die Arbeit des Bürgerhauses findet auf Basis der Rahmenkonzeption zur Entwicklung und Steuerung von Bürger- und Begegnungshäusern in der Landeshauptstadt Potsdam statt.

Die Konzeption für die Arbeit der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wurde im November durch das Kuratorium bestätigt. Die Geschäftsführung wurde gebeten, die Arbeit der gGmbH weiterhin danach auszurichten.

Der Jugendclub Alpha wird von den Jugendlichen gut besucht. Im Schnitt nutzen ungefähr 35-40 Jugendliche täglich die vielfältigen Angebote zur Kommunikation, Integration, Information und zum gemeinsamen Spielen. In Gemeinsamkeit mit dem Jugendamt wurden der Umfang und die Finanzierung der Jugendclubarbeit intensiv diskutiert.

Das Bürgerhaus wird als Veranstaltungsort umfassend genutzt. Vereine, Verbände, Verwaltung und andere Organisationen nutzten das Haus für Fachtagungen und Versammlungen, so dass sich die Auslastung erneut zufriedenstellend weiterentwickeln konnte.

Die Stadtteilkulturarbeit wurde im Jahr 2008 weiter ausgebaut. Neben den großen publikumswirksamen Veranstaltungen, wie den Festen und Märkten oder der Ferienaktion „Stadt der Kinder“ fanden zahlreiche Kurse und weitere Veranstaltungen statt. Im Laufe des Jahres etablierte sich das Bürgerhaus als Veranstaltungsort für Konzerte klassischer Musik und von Liedermachern. So fanden sechs Konzerte regen Publikumszuspruch.

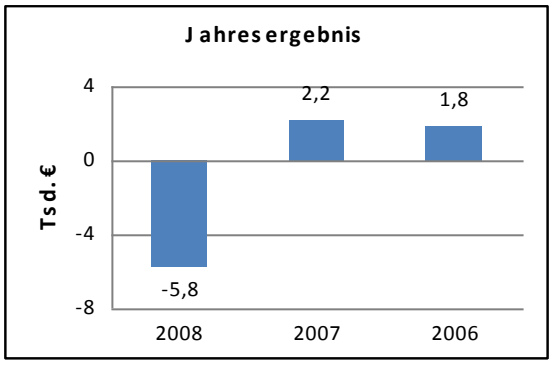
Insgesamt fanden im Berichtsjahr 3.943 Veranstaltungen statt und haben 80.662 Teilnehmer/innen Veranstaltungen und Angebote im Bürgerhaus genutzt. Es wurde ein breites Spektrum an Kultur- und Bildungsaktivitäten für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren angeboten. Die Zahl der NutzerInnen ist von 75087 BesucherInnen in 2007 um 7,4 % gestiegen.

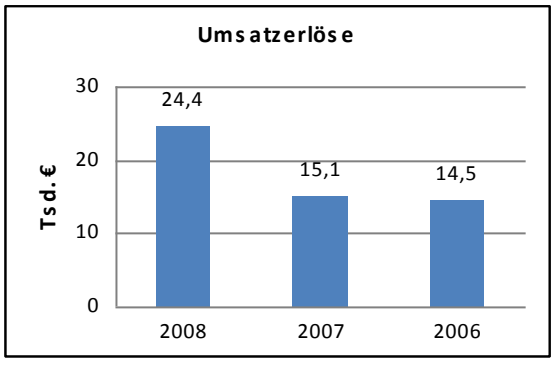
Die Trennung der kommunalen Zuwendungen nach fachlicher Zuständigkeit hat sich bewährt. Es konnten in 2008 erneut umfangreich Projektmittel für Stadtteilkulturarbeit und die Arbeit im Jugendclub erworben werden.

Für das Geschäftsjahr 2009 ist geplant, weitere Aufgaben zu übernehmen. Gemeinsam mit der Medienwerkstatt Potsdam wurde eine Bewerbung für die Erstellung des Potsdamer Ferienpasses abgegeben. Gemeinsam mit dem Jugendamt findet eine intensive Planung zum Potsdamer Lotsenprojekt statt, an dem sich die Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH beteiligen wird.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	21,54	26,77	23,98
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	44,48	57,84	64,31
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	206,51	216,09	268,20
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	17.623,28	8.779,97	8.131,22
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-7,71	3,25	3,18
Umsatzerlöse (€)	24.441,04	15.108,00	14.521,02
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-5.754,07	2.184,79	1.815,79
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	1.062,03	1.607,62	1.641,64
Anzahl der Mitarbeiter	5	5	5
Angaben			
Zuwendungen LHP (Tsd. €)	344,0	329,0	347,0
Zuschuss von Verbänden (Tsd. €)	0,4	10,0	3,0
Projektzuwendungen (Tsd. €)	10,0	25,0	4,0
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Veranstaltungen	3.943	3.453	3.351
Teilnehmerzahl	80.662	75.087	73.804
dav. Kinder und Jugendliche	27.679	25.662	25.399





Bilanz

Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.564,59	25,6
Technische Anlagen und Maschinen	0,50		(€ 0,50)	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		13.362,67	11,2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.063,50	16.064,00	18,0	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-5.754,07	2,2
		16.064,00	18,0			33.173,19	38,9
Umlaufvermögen				**Sonderposten**		2.683,55	3,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Rückstellungen**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	270,00		0,0	Sonstige Rückstellungen		33.265,71	15,1
Sonstige Vermögensgegenstände	8.581,89	8.851,89	0,8	**Verbindlichkeiten**			
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.615,02		5,1
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Sonstige Verbindlichkeiten	845,53	5.460,55	5,2
Kreditinstituten und Schecks		49.621,48	47,7				
		58.473,37	48,5				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		45,63	0,7				
Bilanzsumme		74.583,00	67,3	**Bilanzsumme**		74.583,00	67,3

GuV

Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		24.441,04	15,1
Sonstige betriebliche Erträge		398.511,62	377,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-1.872,63*		-1,7
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-1.232,00*	-3.104,63	-31,7
Rohergebnis		**419.848,03**	**358,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-218.222,16*		-200,6
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-41.349,11*	-259.571,27	-42,3
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.240,58	-4,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-162.693,13	-111,0
Betriebsergebnis		**-7.656,95**	**0,9**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.902,88	1,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-5.754,07**	**2,2**
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-5.754,07**	**2,2**

Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Kultur
Hans Otto Theater GmbH (HOT) 100%
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH (HBPG) 33%
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH (MFP) 100%

Hans Otto Theater GmbH

Adresse	Schiffbauergasse 11 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 981 10
Fax	(0331) 981 1280
Internet	www.hansottotheater.de
Email	info@hansottotheater.de
Geschäftsführung	Geschäftsführung: Herr Uwe Eric Laufenberg Intendant (bis 31.07.2009) Herr Tobias Wellemeyer Intendant (ab 01.08.2009) Herr Volkmar Raback Geschäftsführender Direktor
Stammkapital	26.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung
Die Hans Otto Theater GmbH wurde im am 10. September 1993 gegründet und ist im Handelsregister unter der HRB-Nr. 7741 P im Amtsgericht Potsdam eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2004, zuletzt geändert am 19.03.2010. Seit September 2006 spielt das Ensemble in dem neuen Potsdamer Theaterhaus in der Schiffbauergasse am Ufer des Tiefen Sees.
Ein Theaterverbundvertrag zwischen dem Land Brandenburg und den Theatern und Orchestern der Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt/O und der Landeshauptstadt Potsdam sichert die Finanzierung der beteiligten Theater und kulturellen Einrichtungen. Die Förderung ist an die Realisierung des vereinbarten Austausches von Theater- und Konzertangeboten von allen am Verbund beteiligten Partnern gebunden.

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zweck und Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, insbesondere von darstellender Kunst in der Landeshauptstadt Potsdam und dem Land Brandenburg.
Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgenden Gegenstand verwirklicht:

- Bespielung des neuen Theaterhauses in der Schiffbauergasse, der Reithalle A des Theaterneubaus in der Schiffbauergasse sowie anderer Spielstätten mit Schauspiel, Musiktheater sowie Kinder- und Jugendtheater,
- Teilnahme am bestehenden Theater- und Konzertverbund des Landes Brandenburg,
- Theaterpädagogische Betreuung von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Universitäten und Fachhochschulen,
- Beratung von Lehrern zur Ausgestaltung von künstlerischen Unterrichtsfächern und Erstellung von Unterrichtsmaterialien über Kinder- und Jugendstücke im Bereich Schauspiel, Musik- sowie Kinder- und Jugendtheater,
- Kooperation mit Institutionen des Landes Brandenburg auf dem Gebiet der pädagogischen Fortbildung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- das Kuratorium (als Aufsichtsrat),
- die Geschäftsführung.

Das Kuratorium bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Frau Gabriele Fischer		Vorsitzende, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Bettina Paulsen		stellv. Vorsitzende, Stadtverordnete
Herr Glenn Jankowski		Landeshauptstadt Potsdam
Herr Dr. Christian Seidel		Stadtverordneter
Frau Manuela Gerlach		Betriebsratsvorsitzende
Herr Fritz Götze	(bis 22.04.2008)	von der Fraktion DIE LINKE durch die SVV entsandt
Frau Dr. Karin Schröter	(ab 07.07.2008)	Stadtverordnete
Frau Juliane Nitsche		Stadtverordnete
Herr Jürgen Hinz		Referatsleiter des MWFK des Landes Brandenburg

Verkürzter Lagebericht
Im Berichtsjahr 2008 kam es infolge geringerer Gastspieltätigkeit zu einem Rückgang der Zuschaueranzahl des Hans Otto Theaters. Die rückläufigen Vorstellungserlöse stellen ein Risiko für das Wirtschaftsjahr 2009 dar.

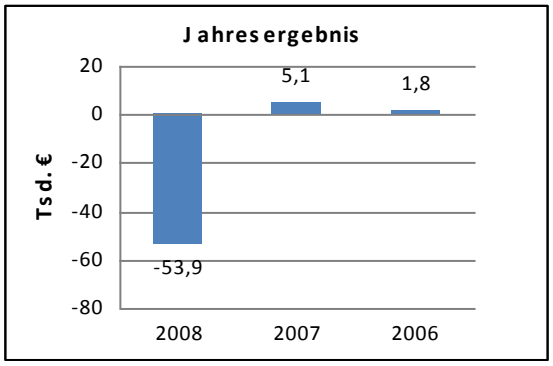
Das seit Inbetriebnahme des Theaterneubaus bestehende Problem einer unzureichenden Akustik im Zuschauerraum wurde in der Spielzeitpause im Sommer 2008 zu einem großen Teil behoben.
Die verbesserte Akustik im Theaterneubau wird den Theaterabend für die Besucher noch mehr als zuvor als ein schönes Erlebnis genießen lassen. Weitere Akustikmaßnahmen sollen im Sommer 2009 im oberen Foyer umgesetzt werden.
Auch der wesentliche Abschluss der Bauarbeiten am Standort Schiffbauergasse trägt positiv zum Theaterbesuch bei.

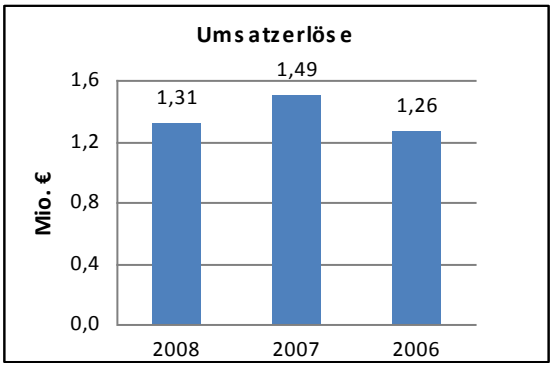
Die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft ist von der Gewährung ausreichender Zuwendungen des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam abhängig.

Risiken ergeben sich weiterhin aus der umfangreichen Bespielung des Theaterneubaus und den daraus entstehenden Anforderungen an das Personal und die finanzielle Ausstattung.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	1,65	10,57	5,97
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	28,52	23,83	32,66
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	1.724,33	225,34	547,08
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-24.195,50	537.796,31	127.537,86
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-4,62	0,32	0,15
Umsatzerlöse (€)	1.310.806,87	1.493.092,87	1.255.794,14
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-53.892,72	5.128,17	1.803,66
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	516,59	430,53	512,79
Anzahl der Mitarbeiter	158	155	156
davon Auszubildende	6	4	3
Angaben			
Zuwendungen insgesamt (€)	9.035.000,00	9.214.000,00	8.453.000,00
davon Landeshauptstadt Potsdam (€)	4.299.000,00	4.182.000,00	3.750.000,00
davon Land Brandenburg (€)	2.234.000,00	2.185.000,00	2.185.000,00
davon Land Brandenburg FAG-Mittel (€)	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
davon LHP unbare Zuwendung Miete (€)	0,00	432.000,00	0,00
davon Projektzuwendungen (€)	2.000,00	347.000,00	18.000,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Vorstellungen (ohne Gastspiele)	446	442	463
Platzangebot	130.605	121.892	92.408
Besucherzahl	104.433	104.444	85.068
Auslastung des Theaters (%)	80,00	86,00	92,00





Bilanz

Hans Otto Theater GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		26.000,00	26,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		447.798,12	447,8
sowie Lizenzen		1,02	(€ 1,02)	***Bilanzgewinn/Bilanzverlust***		-140.886,86	-87,0
Sachanlagen						332.911,26	386,8
Technische Anlagen und Maschinen	1,02		(€ 1,02)	**Sonderposten**		0,00	144,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.304,65		27,6	**Rückstellungen**			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	19.305,67	144,1	Steuerrückstellungen	6.747,33		14,5
		19.306,69	171,7	Sonstige Rückstellungen	185.204,37	191.951,70	392,4
Umlaufvermögen				**Verbindlichkeiten**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.441,41		140,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172.026,74		216,2	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.330,00		8,3	Unternehmen	82.271,52		34,8
Sonstige Vermögensgegenstände	17.069,30	197.426,04	19,7	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.423,22		14,8
Flüssige Mittel				Sonstige Verbindlichkeiten	465.520,44	620.656,59	461,6
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		21.776,51	33,4
Kreditinstituten und Schecks		929.423,31	1.186,5				
		1.126.849,35	1.430,7				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		21.140,02	20,9				
Bilanzsumme		1.167.296,06	1.623,2	**Bilanzsumme**		1.167.296,06	1.623,2

GuV

Hans Otto Theater GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse			
Erlöse aus Theaterbetrieb		1.310.806,87	1.493,1
Erträge aus Zuwendungen		9.035.414,71	9.213,6
Sonstige betriebliche Erträge		640.442,56	289,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	*-366.384,21*		-358,3
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-1.617.976,31*	-1.984.360,52	-1.530,4
Rohergebnis		**9.002.303,62**	**9.107,2**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-5.538.017,69*		-5.229,4
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.233.451,47*	-6.771.469,16	-1.198,8
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-244.634,56	-376,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.055.926,20	-2.300,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		26.863,88	24,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-42.862,42**	**26,6**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-8.505,34	-19,1
Sonstige Steuern		-2.524,96	-2,3
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-53.892,72**	**5,1**
Verlustvortrag		-86.994,14	-92,1
Bilanzverlust		**-140.886,86**	**-87,0**

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH

Adresse	Schloßstraße 12 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 620 850
Fax	(0331) 620 8559
Internet	www.hbpg.de
Email	info@hbpg.de
Geschäftsführung	Geschäftsführender Direktor: Herr Gert Streidt (bis 31.10.2008) Dr. Kurt Winkler (ab 01.11.2008)
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	67 % Land Brandenburg 33 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung
Auf ihrer Versammlung am 10.04.2002 beschlossen die Stadtverordneten mit der DS-Nr.: 02/SVV/0165, dass die Landeshauptstadt Potsdam mit dem Land Brandenburg eine gemeinsame Einrichtung zur Betreibung des Kutschstalls am Neuen Markt als multifunktionales Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude unter dem Namen „Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte“ (HBPG) gründet. Die Gesellschaft wurde mit notarieller Beurkundung am 14.03.2003 errichtet.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) der Gesellschaft beträgt 25 Tsd. € und ist vollständig eingezahlt. Die Gesellschafter waren im Berichtszeitraum mit folgenden Anteilen beteiligt:

Land Brandenburg	16.750 €	67 %
Landeshauptstadt Potsdam	8.250 €	33 %

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Kutschstalls, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam als multifunktionales Ausstellungs- und Veranstaltungsgebäude sowie die Erforschung und Erschließung des historischen Erbes, insbesondere durch:

- die Planung und Durchführung von Veranstaltungen kultureller und wissenschaftlicher Art sowie Ausstellungen, vornehmlich zur Geschichte Brandenburgs, Preußens und Potsdams;
- die Kooperation mit den Forschungs- und Kultureinrichtungen in der Landeshauptstadt Potsdam und der Region;
- die Übernahme von Trägerschaften für Projekte, die sich der Erforschung und Erschließung des historischen Erbes widmen;
- die Entwicklung von Strategien und Konzepten zur Erforschung und Erschließung des historischen Erbes;
- die Verbreitung von Forschungsergebnissen zum historischen Erbe.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:

- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- der Wissenschaftliche Beirat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtszeitraum aus folgenden Mitgliedern:

Frau Prof. Dr. Johanna Wanka	Vorsitzende, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Herr Dr. Klaus Arlt	stellv. Vorsitzender, ehemaliger Stadtverordneter
Herr Hans Jochen Knöll	Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg
Frau Gabriele Fischer	Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Dr. Karin Schröter	Stadtverordnete
Herr Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh	Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Herr Norbert Zimmermann	Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Verkürzter Lagebericht
Im Schwerpunkt der Tätigkeit der HBPG lag 2008 die Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Begleitung von Veranstaltungen und Sonderausstellungen (z.B. „Mark und Metropole. Berlin-Brandenburg 1871 bis heute“ und „Ich bin kein Romantiker. Der Pianist Wilhelm Kempff 1895-1991“). Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war die weitere Integration des Kutschstalls, um ihn als Veranstaltungsort weiter zu etablieren.

Trotz spezieller Belastungen, die durch einen günstigen Verlauf der Vermietungen sowie Einsparungen durch klimatechnische Investitionen im Geschäftsjahr 2008 kompensierte werden konnten, wurde das Jahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis beendet. Insgesamt hat sich im Berichtsjahr die positive Entwicklung der Gesellschaft fortgesetzt.

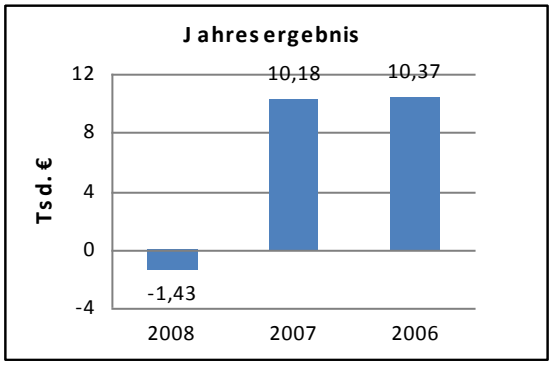
Chancen für die zukünftige Entwicklung werden vor allem in der Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen und Museen in Potsdam, Berlin und Brandenburg gesehen. Durch erfolgreiche Projekt des HBPG konnte der Ruf als Forum für Landesgeschichte gestärkt werden.

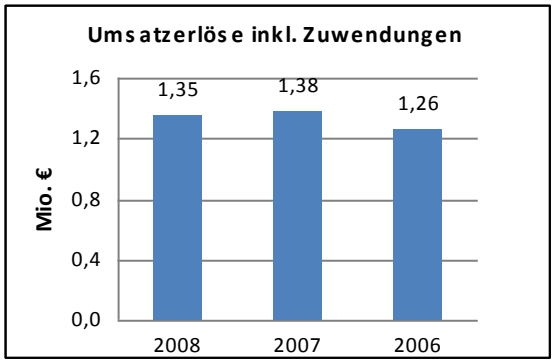
Weitere Chancen ergeben sich aus der günstigen Außenwirkung erfolgreicher Projekte sowie durch die langfristige erwartete positive Entwicklung der historischen Mitte (z.B. Sanierung von Nikolaikirche und Altem Rathaus).

Risiken für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft liegen in der erhöhten, aber noch immer zu geringen Sockelfinanzierung, die nur die Grundkosten des Hauses abdeckt. Weitere Risiken ergeben sich aus der Großbaustelle für den Landtagsneubau am Alten Markt.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	42,00	39,71	28,97
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	15,78	17,30	21,97
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	37,57	43,57	75,83
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	48.736,17	53.270,02	56.909,11
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-0,38	2,97	4,65
Umsatzerlöse inkl. Zuwendungen (€)	1.354.119,65	1.375.667,26	1.255.095,56
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-1.431,08	10.175,10	10.372,90
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	35,45	32,65	32,02
Anzahl der Mitarbeiter	29	30	34
Angaben			
Zuwendungen LHP (Tsd. €)	354,0	316,0	286,0
Zuwendungen MWFK (Tsd. €)	631,0	596,0	536,0
Projektzuwendungen (Tsd. €)	109,0	214,0	305,0
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Erlöse aus Eintrittskarten (Tsd. €)	66,0	74,0	82,0
Erlöse aus dem Museumsshop (Tsd. €)	35,0	33,0	53,0





Bilanz

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie				***Gewinnrücklagen***		13.500,00	13,5
Lizenzen		8.528,00	13,0	***Gewinnvortrag***		20.723,61	10,5
Sachanlagen				***Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss***		-1.431,08	10,2
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		145.288,41	122,9			57.792,53	59,2
		153.816,41	135,9	**Sonderposten**		150.722,41	132,3
Umlaufvermögen				**Rückstellungen**			
Vorräte				Steuerrückstellungen	9.360,00		0,0
fertige Erzeugnisse und Waren		8.674,44	14,8	Sonstige Rückstellungen	21.550,00	30.910,00	22,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Verbindlichkeiten**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.264,31		18,5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.012,94		74,4
Sonstige Vermögensgegenstände	2.527,46	25.791,77	3,4	Sonstige Verbindlichkeiten	5.950,79	49.963,73	5,4
Wertpapiere				**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		76.846,25	48,9
sonstige Wertpapiere		10.940,40	10,0				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		159.045,59	157,1				
		204.452,20	203,8				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		7.966,31	2,6				
Bilanzsumme		366.234,92	342,3	**Bilanzsumme**		366.234,92	342,3

GuV

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		1.354.119,65	1.375,7
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		-6.127,00	0,0
Sonstige betriebliche Erträge		124.825,05	99,8
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe	*-11.817,78*		-24,0
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	*-550.519,95*	-562.337,73	-528,2
Rohergebnis		**910.479,97**	**923,3**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-400.777,71*		-369,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-79.320,38*	-480.098,09	-79,4
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-41.307,25	-39,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-380.683,76	-425,0
Betriebsergebnis		**8.390,87**	**9,4**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.016,90	2,8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	-0,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-31,00	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**14.376,77**	**11,7**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-9.360,00	0,0
Sonstige Steuern		-6.447,85	-1,5
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-1.431,08**	**10,2**

Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH

Adresse	Wilhelm-Staab-Str. 10/11 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 2888 80
Fax	(0331) 2888 829
Internet	www.musikfestspiele-potsdam.de www.nikolaisaal.de
Email	service@musikfestspiele-potsdam.de info@nikolaisaal.de
Geschäftsführung	Geschäftsführerin: Frau Dr. Andrea Palent Prokura: Frau Gudrun Mentler
Stammkapital	27.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung
Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci GmbH wurde 1991 gegründet und unter der HRB-Nr. 4731 beim Amtsgericht Potsdam im Handelsregister eingetragen. 1999 wurde die Gesellschaft mit der Betreibung des Nikolaisaales betraut. Der Spielbetrieb im Nikolaisaal wurde im Jahr 2000 aufgenommen. Seit 2005 firmiert die Gesellschaft als Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH (MFP). Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 25.01.2005 gültig.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27 Tsd. €. Die Landeshauptstadt Potsdam ist alleinige Gesellschafterin der Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH.

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft verfolgt in erster Linie gemeinnützige Zwecke. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung und Wissenschaft, insbesondere der Betrieb des Nikolaisaals als Konzert- und Veranstaltungshaus der Landeshauptstadt Potsdam.
Der Satzungszweck wird insbesondere durch folgenden Gegenstand verwirklicht:
Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von öffentlichen Konzertveranstaltungen, von Kinder- und Jugend- sowie weiteren Veranstaltungen, von Workshops und wissenschaftlichen Symposien

- im Konzert- und Veranstaltungshaus Nikolaisaal Potsdam,
- im Rahmen der wiederkehrenden Musikfestspiele Potsdam Sanssouci in den Schlössern und Gärten von Potsdam Sanssouci,
- in Kirchen sowie anderen ausgewählten Konzertsälen und Orten der Landeshauptstadt Potsdam und ihrer näheren Umgebung.

Die Gesellschaft kann darüber hinaus weitere Konzert- und Kulturveranstaltungen durchführen.
Die Veranstaltungen der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci sind einem hohen künstlerischen, kulturellen, musikalischen und wissenschaftlichen Anspruch sowie Bildungs- und Erziehungsanspruch verpflichtet. Die Programme der Festspiele folgen jeweils thematischen Schwerpunkten und haben zu gewährleisten, dass das aufgeführte Repertoire und die ausführenden Klangkörper internationalen Qualitätsansprüchen genügen. Besonderes Augenmerk gilt auch der Förderung junger Komponisten und Musiker.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- das Kuratorium als Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Das Kuratorium bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Frau Gabriele Fischer	(bis 28.02.2009)	Vorsitzende, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Dr. Karin Schröter		stellv. Vorsitzende, Stadtverordnete
Frau Monika Scholl		von der SPD-Fraktion der SVV entsandt
Herr Eberhard Kapuste		von der CDU-Fraktion der SVV entsandt
Frau Silke Hollender	(bis 15.09.2008)	Vertreter der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Herr Dr. Heinz Buri	(ab 16.09.2008)	Vertreter der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Frau Regine Weiden		Vertreterin des Landes Brandenburg (MWFK)

Verkürzter Lagebericht
Die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci fanden vom 06.-22.06.2008 unter dem Thema „Venedig-musica serenissima“ statt. Es konnten 73 Veranstaltungen realisiert werden. Im Rahmen des Festivals Bayreuther Barock wurden darüber hinaus 2 Opernaufführungen und 1 Konzert im Markgräflichen Opernhaus umgesetzt. Mit 17.318 Gästen zu den Musikfestspielen und 1.150 Gästen zu den Aufführungen des Festivals Bayreuther Barock waren die Veranstaltungen zu 97,9 % ausgelastet. Weltweit renommierte Stars der Alten Musik, Trendsetter und Newcomer, insgesamt rund 400 Künstler aus 8 Ländern, gestalten an 19 Spielorten das Programm der Musikfestspiele 2008.
Zahlreiche Berichte in wichtigen Feuilletons sowie der nationalen und internationalen Fachpresse bestätigen die hohe künstlerische Qualität des Festivals und die Platzierung der Musikfestspiele Potsdam Sanssouci unter den TOP 20 des internationalen Musikfestivals.

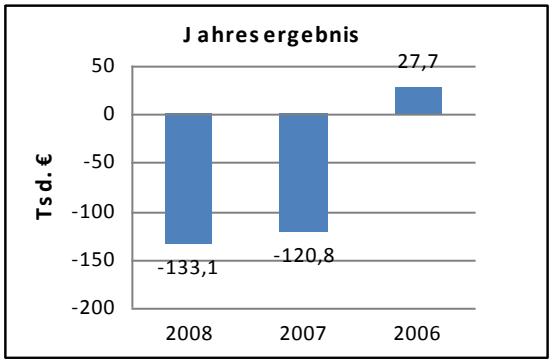
Das Konzert- und Veranstaltungshaus Nikolaisaal Potsdam konnte im Berichtsjahr insgesamt 95.134 Besucher verzeichnen. Die Vielzahl von Anmietungen im 2. Halbjahr und den Monaten Januar und Februar, die sehr gute Auslastung aller Veranstaltungen und die höheren Anforderungen der Veranstalter führten hauptsächlich zur Erzielung von Mehreinnahmen. Ebenso hat sich im Geschäftsjahr das Verkaufssystem „Internet und VOTE“ und der Kartenverkauf in Kommission bewährt. Durch die Einführung des Modul „print at home“ im Oktober 2008 wird eine Verkürzung der Wartezeiten an den Abendkassen erwartet. Dies soll weiterhin zur Verbesserung des Kundenservices beitragen.

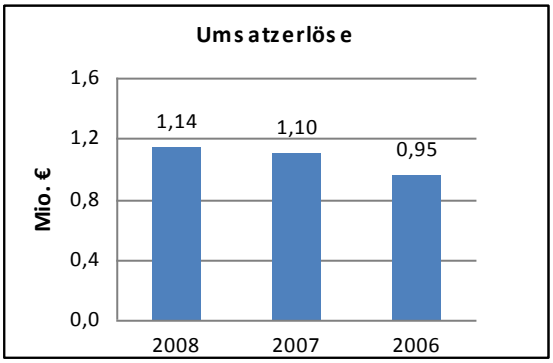
Zu den wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft zählen neben den witterungsbedingten Einschränkungen von Open-Air-Veranstaltungen das zunehmende Angebot an Veranstaltungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Potsdam.

Um technische Ausfälle zu verhindern und die Attraktivität des Nikolaisaales weiterhin zu erhalten, sind für Instandsetzungs- und Wartungsaufgaben zukünftig Mittel der Stadt erforderlich.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	14,07	13,08	5,39
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	30,40	37,93	48,35
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	216,11	290,05	896,85
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-106.121,55	-42.571,04	63.799,05
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-11,61	-9,51	2,22
Umsatzerlöse (€)	1.138.927,68	1.096.466,45	954.613,37
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-133.146,42	-120.834,46	27.679,73
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	58,40	68,33	75,87
Anzahl der Mitarbeiter	53	96	93
davon Aushilfen	41	82	79
Angaben			
Zuwendungen insgesamt (€)	1.917.591,30	1.958.429,00	1.993.270,00
davon Landeshauptstadt Potsdam (€)	974.600,00	914.600,00	1.044.600,00
davon LHP Miete Nikolaisaal (€)	362.991,30	362.570,00	358.800,00
davon LHP / Hauptstadtvertrag für Musikfestspiele (€)	100.000,00	100.000,00	100.000,00
davon Land Brandenburg für Musikfestspiele (€)	250.000,00	250.000,00	250.000,00
davon Land Brandenburg FAG-Mittel für Nikolaisaal (€)	225.000,00	225.000,00	225.000,00
davon Projektzuwendungen (€)	5.000,00	106.260,00	14.870,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Anzahl der Veranstaltungen im Nikolaisaal	218	209	219
Anzahl der Besucher im Nikolaisaal	95.134	96.913	98.562
Anzahl der Veranstaltungen zu den Musikfestspielen	73	63	118
Anzahl der Besucher zu den Musikfestspielen	18.468	17.064	16.142





Bilanz

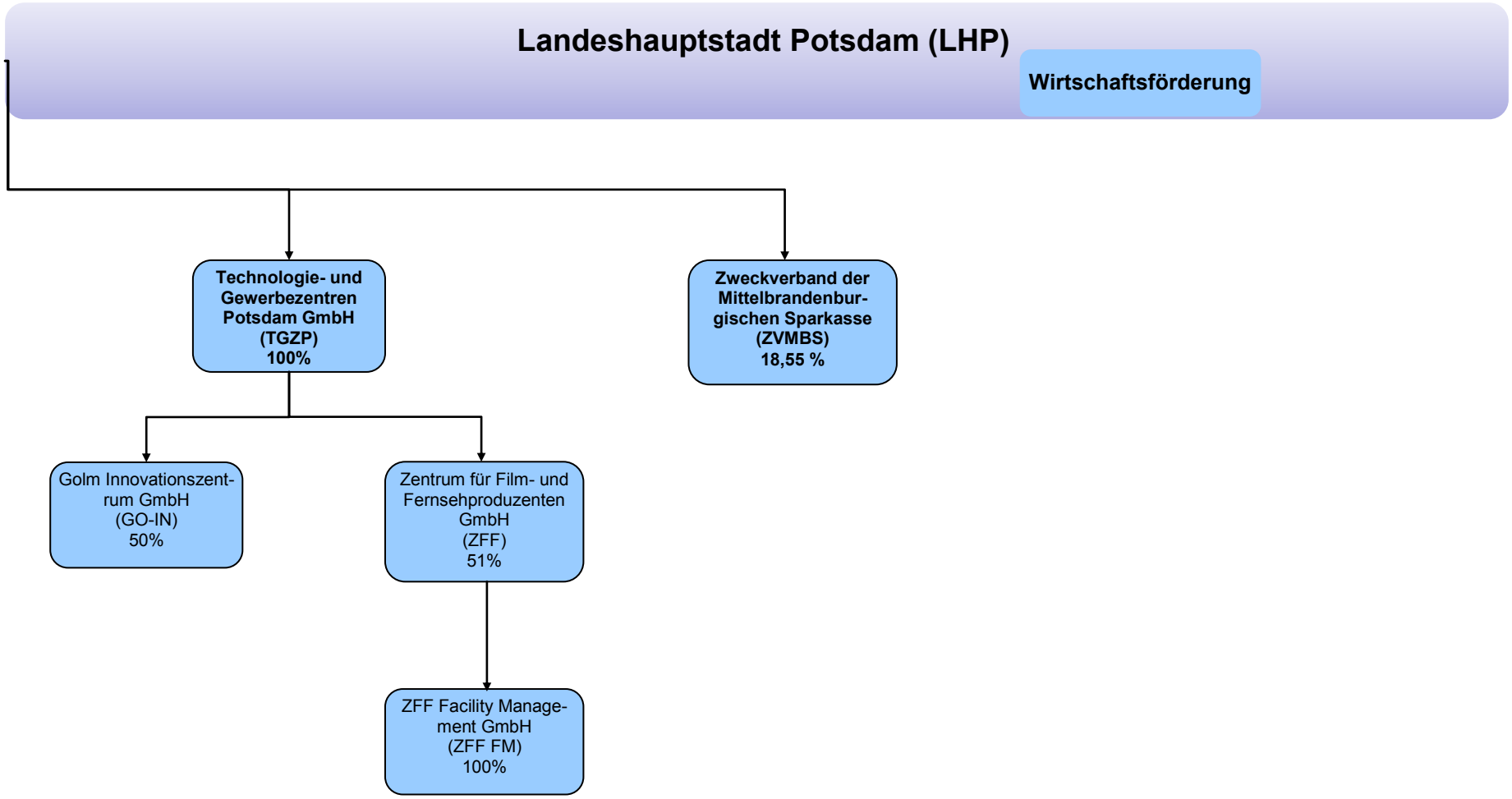
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		27.000,00	27,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		4.143,66	4,1
sowie Lizenzen		9.973,00	13,8	***Gewinnrücklagen***		307.409,00	389,2
Sachanlagen				***Bilanzgewinn/Bilanzverlust***		10.053,58	61,4
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		151.335,00	152,3			348.606,24	481,8
		161.308,00	166,1	**Sonderposten**		161.308,00	166,1
Umlaufvermögen				**Rückstellungen**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		109.098,17	119,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.824,48		92,9	**Verbindlichkeiten**			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.027,79		0,0	Erhaltene Anzahlungen	312.144,70		304,4
Sonstige Vermögensgegenstände	11.430,09	81.282,36	2,7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.976,99		150,8
Flüssige Mittel				Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	40.522,33		25,9
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				Sonstige Verbindlichkeiten	38.932,48	527.576,50	21,8
Kreditinstituten und Schecks		903.589,24	1.004,6				
		984.871,60	1.100,2				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		409,31	3,9				
Bilanzsumme		1.146.588,91	1.270,2	**Bilanzsumme**		1.146.588,91	1.270,2

GuV

Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		1.138.927,68	1.096,5
Erträge aus Zuwendungen		1.917.591,30	1.958,4
Sonstige betriebliche Erträge		65.062,62	27,5
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-1.877.603,60	-1.666,4
Rohergebnis		**1.243.978,00**	**1.415,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-573.406,90*		-629,7
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-91.672,77*	-665.079,67	-119,5
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-37.463,39	-21,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-704.194,80	-796,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.281,44	29,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-133.478,42**	**-120,8**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		332,00	0,0
Jahresfehlbetrag		**-133.146,42**	**-120,8**
Gewinnvortrag		61.365,54	255,6
Entnahme aus Gewinnrücklagen		143.200,00	182,2
Einstellungen in Gewinnrücklagen			
Einstellungen in Gewinnrücklagen		-61.365,54	-255,6
Bilanzgewinn		**10.053,58**	**61,4**


Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Wirtschaftsförderung
Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP) 100%
Zweckverband der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (ZVMBS) 18,55 %
Golm Innovationszentrum GmbH (GO-IN) 50%
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH (ZFF) 51%
ZFF Facility Management GmbH (ZFF FM) 100%

Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH

Potsdamer Technologie- und Gründerzentren

Adresse	Dennis-Gabor-Straße 2 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6200 200
Fax	(0331) 6200 202
Internet	www.pct-potsdam.de
Email	info@pct-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Schramm
Stammkapital	26.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	1. Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH 51 % 2. Golm Innovationszentrum GmbH 50 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH (TGZP) mit Firmensitz in Potsdam wurde mit notariell beglaubigtem Gesellschaftsvertrag am 29.12.1999 errichtet. Sie wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRB-Nr. 13606 eingetragen.
Im Januar 2000 erfolgte die Abspaltung des Betriebsteils potsdamer centrum für technologie (pct) aus der Gewerbezentren Potsdam GmbH in die Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH.
Gleichzeitig hat die Gesellschaft 51 % der Anteile an der Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH (ZFF) von der Gewerbezentren Potsdam GmbH (jetzt Stadtwerke Potsdam GmbH), übernommen. Die TGZP vermietet Büroflächen an Industrie- und Gewerbetreibende, vorrangig an Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMU) sowie an Existenzgründer.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Die Gesellschaft hält 51 % der Anteile am Stammkapital (13.037,94 €) der Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH (ZFF). Weitere Gesellschafterin ist die Studio Babelsberg AG mit 49 % der Anteile und einer Stammeinlage i.H.v. 12.526,65 €. Die ZFF betreibt das in der Medienstadt Babelsberg selbst errichtete, öffentlich geförderte Film- und Fernsehzentrum.

Die TGZP hat mit notariellem Vertrag vom 16.06.2005 eine Beteiligung i.H.v. 50 % an der Golm Innovationszentrum GmbH erworben. Das Innovationszentrum Golm stellt Büro- und Laborflächen für Existenzgründer sowie kleine und mittelständische Unternehmen zur Verfügung.

Gegenstand des Unternehmens
Zweck der Gesellschaft ist es, im öffentlichen Interesse zur Erhaltung und Verstärkung der wirtschaftlichen Leistungskraft Potsdams, insbesondere auf den Gebieten:

- der Förderung von Innovation und Technologietransfer,
- der Entwicklung als Medienstandort,
- der Schaffung von Existenzgrundlagen für die Gründung und Erhaltung von ortsansässigen KMU der gewerblichen Wirtschaft,
- der Entwicklung von verkehrstechnischen Infrastrukturmaßnahmen sowie
- der Informations- und Kommunikationstechnologie
- folgende Aufgaben durchzuführen:
  a) Erwerb, Freimachung, Bodenordnung und Erschließung von Grundstücken sowie deren Wiederveräußerung,
  b) Beratung und Betreuung von an- bzw. umsiedlungswilligen Gewerbetreibenden,

c) Modernisierung, Errichtung (ohne eigene Bautätigkeit), Baubetreuung, Verwaltung und Vermietung von Gewerbebauten,
d) Einräumung von Erbbaurechten auf Grundstücken der Gesellschaft.

Gegenstand der Gesellschaft ist weiterhin die Durchführung von grundstücksbezogenen Maßnahmen für die Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, die Gemeindeentwicklung und die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus fünf Mitgliedern:

Herr Hans Jürgen Wendl	Vorsitzender, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Mike Schubert	stellv. Vorsitzender, Stadtverordneter
Herr Dieter Lehmann	Fachbereichsleiter, Landeshauptstadt Potsdam
Herr Wolfgang Schütt	von der CDU-Fraktion der SVV entsandt
Herr Dr. Alexander Steinicke	Stadtverordneter

Verkürzter Lagebericht
Die Gesellschaft ist durch die kleinteilige Vermietung nur einem eingeschränkten Wettbewerb ausgesetzt. Durch die Beteiligungen in Potsdam-Golm und Potsdam-Babelsberg ist die Gesellschaft in der Lage auch andere Bereiche, wie biophysikalische Labore oder Medien- und Studioflächen anzubieten.

Im April 2008 wurde das neue Gebäude in Betrieb genommen. Hier stehen ca. 3.500 m² kleinteilige Bürofläche und ca. 1.000 m² kleinteilige technische Werkstattflächen Existenzgründern sowie klein- und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung. In diesem Zusammenhang kam es zu einer neuen Festlegung der Gebäudebezeichnungen. Der Neubau erhielt für seine drei Gebäuderiegel die Bezeichnungen pct 1, pct 2 und pct 3, der Altbau die Bezeichnung pct 4. Insgesamt lag die Auslastung des pct 4 im Jahresdurchschnitt bei 80 %. Eine Steigerung wird im laufe des Jahres 2009 erwartet, da weitere Anfragen bestehen.

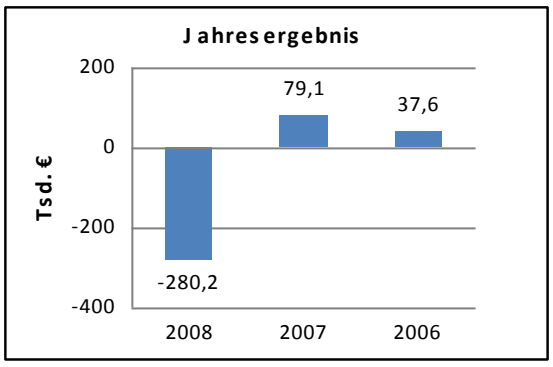
Durch die Einführung eines Hausverwaltungsprogramms können Mietrückstände frühzeitig erkannt und Mietausfälle auf ein Minimum reduziert werden. Mietverträge werden nur in Zusammenhang mit einer Kautionshinterlegung abgeschlossen.

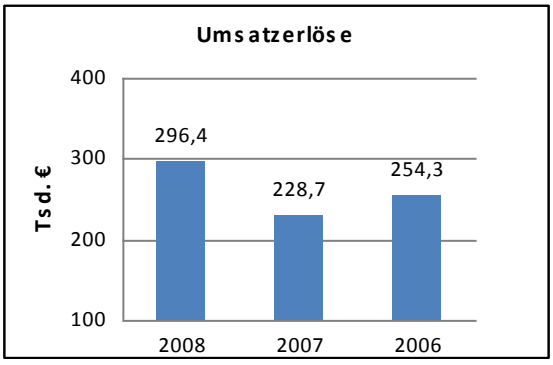
Das Medienkommunikationszentrums (Guido-Seeber-Haus) in Potsdam-Babelsberg wurde am 12. Mai 2009 eröffnet. Eine Anfangsauslastung von 30 % wurde planmäßig erreicht. Aufgrund stetiger Steigerung wird zum Jahresende mit einer Auslastung von 60 % gerechnet.

Die aufkommende Wirtschaftskrise hat zum Jahresende zu einer gedämpfteren Nachfrage geführt. Für 2009 erwartet die Gesellschaft aufgrund von Anlaufverlusten für den Neubau des Guido-Seeber-Hauses ein Geschäftsjahr mit negativem Ergebnis.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	95,56	96,25	96,11
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	15,00	21,12	41,24
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	15,70	21,95	42,91
Zinsaufwandsquote (%)	146,36	88,86	6,84
Cashflow (€)	121.700,70	216.515,09	157.389,71
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,51	1,24	0,53
Umsatzerlöse (€)	296.444,71	228.699,50	254.310,36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-280.151,82	79.117,39	37.598,86
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	71,22	75,53	56,00
Anzahl der Mitarbeiter	6	4	3
davon Auszubildende	1	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Vermietbare Fläche pct 4 (m²)	2.496	2.496	2.496
Auslastung Jahresdurchschnitt pct 4 (%)	80,00	100,00	90,00
Vermietbare Fläche pct 1-3 (m²)	5.500	0	0
Auslastung Jahresdurchschnitt pct 1-3 (%)	16,00	0,00	0,00





Bilanz

Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		26.000,00	26,0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				***Kapitalrücklage***		4.731.995,63	4.732,0
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	21.852.722,51		5.646,5	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		62.849,07	-16,3
Technische Anlagen und Maschinen	83.465,00		26,0	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-280.151,82	79,1
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.818,00		16,1			4.540.692,88	4.820,8
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.553.246,45	28.558.251,96	15.912,3	**Sonderposten**		17.384.680,55	11.733,1
Finanzanlagen				**Rückstellungen**			
Anteile an verbundenen Unternehmen		365.937,94	365,9	Sonstige Rückstellungen		43.426,49	63,9
		28.924.189,90	21.966,8	**Verbindlichkeiten**			
Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.929.106,44		5.370,5
Vorräte				Erhaltene Anzahlungen	64.600,79		60,5
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		64.600,79	64,9	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	265.514,49		749,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Verbindlichkeiten	8.511,60	8.267.733,32	6,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.887,43		13,1	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		31.815,72	18,1
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	626,27		0,3				
Sonstige Vermögensgegenstände	435.490,59	443.004,29	657,6				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		831.219,89	116,5				
		1.338.824,97	852,4				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		5.334,09	4,4				
Bilanzsumme		30.268.348,96	22.823,6	**Bilanzsumme**		30.268.348,96	22.823,6

GuV

Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		296.444,71	228,7
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		-256,92	64,9
Andere aktivierte Eigenleistungen		273.720,23	195,4
Sonstige betriebliche Erträge		608.806,20	303,0
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-154.262,99	-66,3
Rohergebnis		**1.024.451,23**	**725,6**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-179.359,23*		-149,4
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-31.763,49*	-211.122,72	-23,4
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-422.283,03	-113,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-244.101,42	-155,7
Betriebsergebnis		**146.944,06**	**283,7**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		16.080,34	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-433.871,49	-203,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-270.847,09**	**80,5**
Sonstige Steuern		-9.304,73	-1,3
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		**-280.151,82**	**79,1**

Golm Innovationszentrum GmbH

GO:IN
Golm Innovationszentrum

Adresse	Am Mühlenberg 11 14476 Potsdam
Tel.	(03328) 430 200
Fax	(03328) 430 202
Internet	www.goin-potsdam.de
Email	info@goin-potsdam.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Schramm Herr Dr. Ulrich Dietzsch
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	50 % Technologiezentrum Teltow GmbH 50 % Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Golm Innovationszentrum GmbH mit Firmensitz in Potsdam-Golm wurde mit notariell beglaubigtem Gesellschaftsvertrag am 16.06.2005 errichtet. Sie wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRB-Nr. 17956 eingetragen. Das Innovationszentrum stellt Existenzgründern sowie kleinen und mittleren technologieorientierten Unternehmen etwa 4.000 m² Büro- und Laborflächen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Das Vermietungsgeschäft wurde im November 2006 aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines Technologie-, Innovations- und Gründerzentrums mit dem Ziel, vor allem für junge innovative und technologieorientierte Unternehmen Unterstützung für die Unternehmensgründung und die Ansiedlung zu bieten. Dazu vermietet und verpachtet die Gesellschaft Geschäfts- und Gewerberäume, Büro- und Betriebseinrichtungen und anderes Anlagevermögen in dem Technologiezentrum an neu gegründete oder bereits bestehende Unternehmen und erbringt Dienst-, Beratungs- und Bildungsleistungen. Mit dem Vorhaben soll die Entwicklung der regionalen Wirtschaftsstruktur durch die Ansiedlung von technologieorientierten Unternehmen und die Unterstützung der bestehenden Betriebe durch diese Unternehmen gefördert werden. Das Unternehmen wird in diesem Sinne auch als Mittler zwischen Wirtschaft und Wissenschaft tätig und fördert durch Information, Beratung und Vermittlung von Kontakten den Technologietransfer.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, die Gemeindeentwicklung und die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Das Geschäftsjahr 2008 war das erste Geschäftsjahr mit durchgängiger Vermietung. Die Inbetriebnahme technischer Einrichtungen wurde abgeschlossen. Die negativen betriebswirtschaftlichen Ergebnisse des Jahres 2008 entsprachen den Erwartungen.

Der Vermietungsstand betrug zum 30.06.2009 65 %, mit mehreren weiteren Interessenten wird gegenwärtig über eine Ansiedlung gesprochen. Für 2009 wird der kostendeckende Betrieb erwartet.

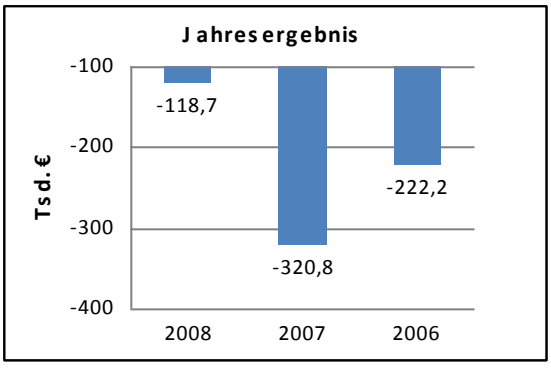
Durch den Jahresfehlbetrag von 118 Tsd. € erhöht sich der Verlustvortrag auf 817 Tsd. €. Die Gesellschaft weist damit einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 113 Tsd. € aus, dem der Sonderposten mit Eigenkapital ersetzenden Charakter in Höhe von 7.370 Tsd. € gegenüber steht. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend Liquidität. Eine Insolvenzgefährdung besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht.

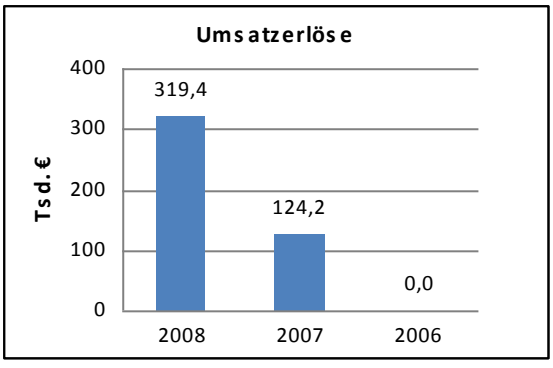
Eine Ende 2008 langfristig umgeschuldete Bauzwischenfinanzierung konnte das Problem der Gleichverteilung der Risiken auf beide GO:IN-Gesellschafter nicht abschließend klären. Die positive Entwicklung der Vermietung lässt erwarten, dass der mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg vereinbarte Verzicht auf die Mithaftung der Technologiezentrum Teltow GmbH und damit die Gleichstellung erreicht wird.

Die wirtschaftliche Lage in 2008 war geprägt von einer weiter ansteigenden Vermietung, weitere Anfragen nach Mieträumen liegen vor. Eine optimistische Einschätzung in Bezug auf das Interesse von Firmen für den Standort Wissenschaftspark Golm kann getroffen werden.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	96,80	96,36	87,38
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	0,00	0,05	3,26
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	113.038,99	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,06	3,73
Zinsaufwandsquote (%)	43,53	135,47	0,00
Cashflow (€)	232.740,31	-22.083,61	-216.729,80
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	0,21	-1,48	-1,25
Umsatzerlöse (€)	319.411,17	124.226,32	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-118.655,09	-320.780,79	-222.204,80
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	1,96	5,03	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	1	1	1
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00





Bilanz

Golm Innovationszentrum GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		680.800,00	680,8
sowie Lizenzen		432,00	0,6	***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-700.183,90	-379,4
Sachanlagen				***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-118.655,09	-320,8
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***		113.038,99	0,0
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.960.234,75		9.239,2			0,00	5,6
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	593.281,00	9.553.515,75	661,9	**Sonderposten**		7.370.742,00	7.671,2
		9.553.947,75	9.901,7	**Rückstellungen**			
Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen		6.055,00	8,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**Verbindlichkeiten**			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36.932,25		31,6	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.375.331,50		2.420,8
Sonstige Vermögensgegenstände	55.719,69	92.651,94	53,5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.959,71		35,8
Flüssige Mittel				Sonstige Verbindlichkeiten	71.762,28	2.493.053,49	132,9
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei				**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		0,00	1,8
Kreditinstituten und Schecks		101.580,14	286,3				
		194.232,08	371,4				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		8.631,67	3,1				
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		113.038,99	0,0				
Bilanzsumme		9.869.850,49	10.276,2	**Bilanzsumme**		9.869.850,49	10.276,2

GuV

Golm Innovationszentrum GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		319.411,17	124,2
Sonstige betriebliche Erträge		280.454,85	237,8
Rohergebnis		**599.866,02**	**362,0**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-4.800,00*		-4,8
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-1.444,80*	-6.244,80	-1,4
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-353.340,40	-296,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-223.822,25	-226,4
Betriebsergebnis		**16.458,57**	**-166,8**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.857,52	14,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-139.028,59	-168,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-117.712,50**	**-320,8**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-942,59	0,0
Jahresfehlbetrag		**-118.655,09**	**-320,8**

Zentrum für Film- und Fernseh-produzenten GmbH

MedienHaus Babelsberg
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten (ZFF)

Adresse	August-Bebel-Straße 26 - 53 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 7215 200
Fax	(0331) 7215 203
Internet	www.zff.de
Email	info@zff.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Schramm Herr Christoph Fisser
Stammkapital	25.564,59 €
Gesellschafter	51 % Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH 49 % Studio Babelsberg AG
Beteiligungen	ZFF Facility Management GmbH 100 %

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft mit Firmensitz in Potsdam wurde mit notariell beglaubigtem Gesellschaftsvertrag am 24.07.1994 errichtet. Sie wurde im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRB-Nr. 7915 P eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag in der derzeit gültigen Fassung datiert vom 12.02.2002.
Das Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH (ZFF) betreibt am Medienstandort Babelsberg ein Gewerbezentrum für Medienunternehmen. Das Zentrum besteht aus den Bereichen Fernsehzentrum Babelsberg, MedienHaus und Synchron-Studios.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) beträgt 25.564,59 € und ist voll eingezahlt. Als Gesellschafter waren im Berichtszeitraum mit folgenden Anteilen beteiligt:

Technologie und Gewerbezentren GmbH	13.037,94 €	51 %
Studio Babelsberg AG	12.526,65 €	49 %.

Im Frühjahr 2002 hat ZFF eine Tochtergesellschaft, die ZFF Facility Management GmbH (ZFF FM) gegründet. Seit dem 01.06.2002 wird mit dieser Gesellschaft über einen Betreibervertrag mit dem Eigentümer Europäisches Filmzentrum Babelsberg e.V. der Büroteil des fx.center Babelsberg bewirtschaftet.

Gegenstand des Unternehmens
Der Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung oder sonstige Nutzung eines Gewerbezentrums für Film- und Fernsehproduzenten auf langfristig gepachtetem Grundbesitz in Potsdam-Babelsberg. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
Die Gesellschaft kann auch andere Gebäude/Objekte als die vorgenannten errichten, verwalten, vermieten und verpachten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, die Gemeindeentwicklung und die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

Verkürzter Lagebericht
Die Entwicklung der Gesellschaft entsprach im Berichtsjahr den Planungen und Erwartungen der Geschäftsleitung. Das Unternehmen konnte sich im Geschäftsjahr 2008 weiter wirtschaftlich stabilisieren.

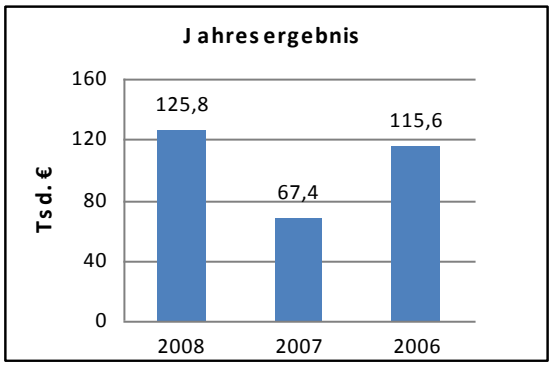
Das Fernsehzentrum, welches Studios, Büros, Masken-, Technik- und Lagerräume für die Produktion täglicher Fernsehserien umfasst, und die Synchron-Studios sind langfristig vermietet und damit vollständig ausgelastet. Das Medienhaus umfasst etwa 1.200 m² kleinteilige Bürofläche, die an Unternehmen der Medienbranche vermietet werden. Die Auslastung in diesem Bereich betrug im Jahresdurchschnitt 93 %. Die Tiefgarage, welche im Oktober 2000 fertiggestellt wurde, hat im Berichtsjahr eine Gesamtauslastung von 83 % aufgewiesen.

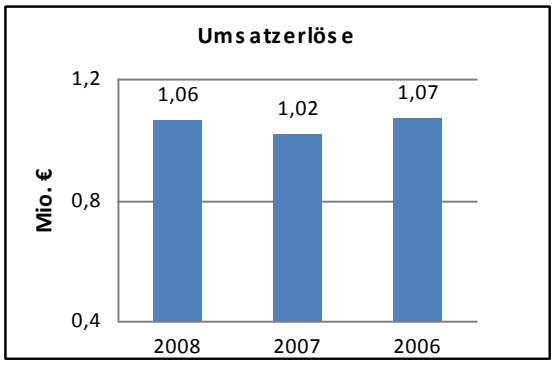
Wesentliche Risiken der Gesellschaft resultieren grundsätzlich aus der Vermietungstätigkeit sowie aus allgemeinen Zahlungsrisiken. Von der Geschäftsführung wird jedoch das Mietausfallrisiko aufgrund der guten Auslastung des Zentrums und der langfristigen Vermietung des Studio- und Synchronbereichs als gering bewertet.

Die Geschäftsleitung rechnet bei gleichbleibend positiver Entwicklung des Medienstandortes Babelsberg mit einer guten Auslastung des Zentrums für Film- und Fernsehproduzenten und damit mit einer weiteren positiven Entwicklung der Gesellschaft.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	74,16	80,93	88,73
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	45,67	39,91	36,19
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	61,58	49,31	40,79
Zinsaufwandsquote (%)	7,82	8,08	6,90
Cashflow (€)	220.523,30	164.136,95	179.169,85
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	9,52	6,82	8,47
Umsatzerlöse (€)	1.061.470,17	1.017.918,84	1.066.625,81
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	125.834,59	67.364,70	115.632,54
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	13,17	13,91	13,42
Anzahl der Mitarbeiter	3	3	3
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Auslastung Fernsehzentrum (%)	100,00	100,00	100,00
Auslastung MedienHaus (%)	93,00	93,00	94,00
Auslastung Synchron-Studios (%)	100,00	100,00	100,00
Auslastung Tiefgarage (%)	83,00	82,00	84,00





Bilanz

Zentrum für Film und Fernsehproduzenten GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		25.564,59	25,6
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		850.286,08	782,9
sowie Lizenzen		0,00	(€ 35,00)	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		125.834,59	67,4
Sachanlagen						1.001.685,26	875,9
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				**Rückstellungen**			
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.595.346,00		1.685,7	Steuerrückstellungen	8.939,62		0,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.268,00	1.601.614,00	0,4	Sonstige Rückstellungen	13.868,40	22.808,02	19,2
Finanzanlagen				**Verbindlichkeiten**			
Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	90,0	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.077.000,00		1.220,6
		1.626.614,00	1.776,2	Erhaltene Anzahlungen	45.332,25		43,1
Umlaufvermögen				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.524,30		26,6
Vorräte				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen			
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		45.428,25	43,1	Unternehmen	269,27		0,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Verbindlichkeiten	9.941,53	1.168.067,35	8,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.459,88		36,3	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		953,10	1,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	381,99		0,7				
Sonstige Vermögensgegenstände	71.230,86	122.072,73	16,5				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		394.389,47	303,4				
		561.890,45	400,0				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		5.009,28	18,6				
Bilanzsumme		2.193.513,73	2.194,7	**Bilanzsumme**		2.193.513,73	2.194,7

GuV

Zentrum für Film und Fernsehproduzenten GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		1.061.470,17	1.017,9
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		2.356,91	43,1
Sonstige betriebliche Erträge		32.853,77	24,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-271.595,33	-296,3
Rohergebnis		**825.085,52**	**788,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-116.612,52*		-116,4
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-23.224,62*	-139.837,14	-25,3
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-91.087,90	-92,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-363.223,98	-383,3
Betriebsergebnis		**230.936,50**	**171,2**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-83.032,91	-82,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**147.903,59**	**89,0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.926,10	-14,1
Sonstige Steuern		-26.995,10	-7,5
Jahresüberschuss		**125.834,59**	**67,4**

ZFF Facility Management GmbH

Adresse	August-Bebel-Straße 26 - 53 14482 Potsdam
Tel.	(0331) 7215 206
Fax	(0331) 7215 203
Internet	www.fx-center-babelsberg.de
Email	nicole.poloni@fxcb.de
Geschäftsführung	Geschäftsführer: Herr Steffen Schramm Herr Dr. Carl L. Woebcken
Stammkapital	25.000,00 €
Gesellschafter	100 % Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die ZFF Facility Management GmbH (ZFF FM) wurde am 26.03.2002 gegründet und ist unter der HRB-Nr. 16130 P im Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam eingetragen.
Der Gesellschaftsvertrag ist in der Fassung vom 22.07.2002 gültig. Die Gesellschaft hat mit dem Europäischen Filmzentrum Babelsberg e.V. einen Betreibervertrag zur Vermarktung und Bewirtschaftung des fx.center Babelsberg abgeschlossen. Der Vertrag ist bis zum 31.12.2023 fest geschlossen. Das fx-center verfügt über Büroflächen sowie über einen Studio-, Event- und Technikbereich zur Produktion von Filmen und TV-Aufnahmen.

Gegenstand des Unternehmens
Der Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Vermietung, Verpachtung oder sonstige Nutzung von Gewerbegebäuden und -objekten in der Medienstadt Babelsberg.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, die Gemeindeentwicklung und die Bauleitplanung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Geschäftsführung.

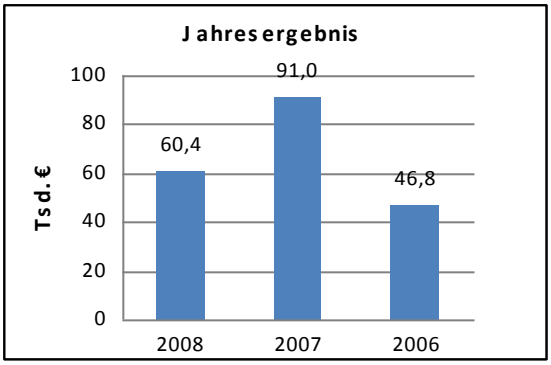
Verkürzter Lagebericht
Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr ein positives Ergebnis erzielt, ist jedoch unter dem Vorjahresergebnis geblieben. Der positive Trend konnte trotz hoher Pachtzahlungen an den EFB e.V. fortgesetzt werden. Das positive Ergebnis ist vor allem dadurch entstanden, weil die Auslastung im Bürobereich gegenüber den Vorjahren konstant geblieben ist. Es kam allerdings zu einer reduzierteren Auslastung im Studio-, Event- und Technikbereich. Der Wartungs- und Instandhaltungsstau konnte weiter abgebaut werden.

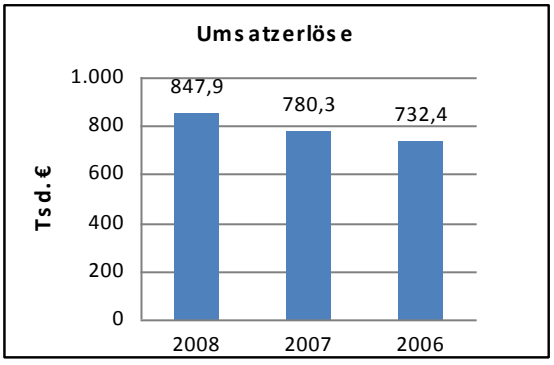
Gute Chancen sieht die Gesellschaft in der Entwicklung des Medienstandortes Babelsberg, da hier mit einer gleichbleibend hohen Auslastung des fx.center zu rechnen ist.

Wesentliche Risiken der Gesellschaft bilden auf Grund der Geschäftstätigkeit der Vermietungsstand sowie die Zahlungsfähigkeit der Mieter. Auf Grund der bisherigen positiven Entwicklung des Medienstandortes Babelsberg geht die Geschäftsführung auch weiterhin von einer hohen Auslastung der Mietobjekte aus. Das Risiko des Mietausfalls wird mit Hilfe eines Immobilienverwaltungsprogramms, welches Mietrückstände zeitnah aufzeigt und anmahnt reduziert. Weitere Risiken, welche die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft beeinflussen könnten, werden von der Geschäftsführung nicht gesehen.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	31,75	30,41	27,60
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	43,36	29,89	20,13
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	136,58	98,28	72,92
Zinsaufwandsquote (%)	0,03	0,00	0,00
Cashflow (€)	46.553,46	150.620,08	77.982,89
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	11,88	16,90	13,48
Umsatzerlöse (€)	847.948,47	780.333,96	732.419,52
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	60.368,35	90.971,41	46.847,78
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	12,20	12,09	12,29
Anzahl der Mitarbeiter	3	2	2
davon Auszubildende	1	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Leistungskennzahlen			
Vermietungsstand Bürobereich (%)	94,00	97,00	97,00





Bilanz

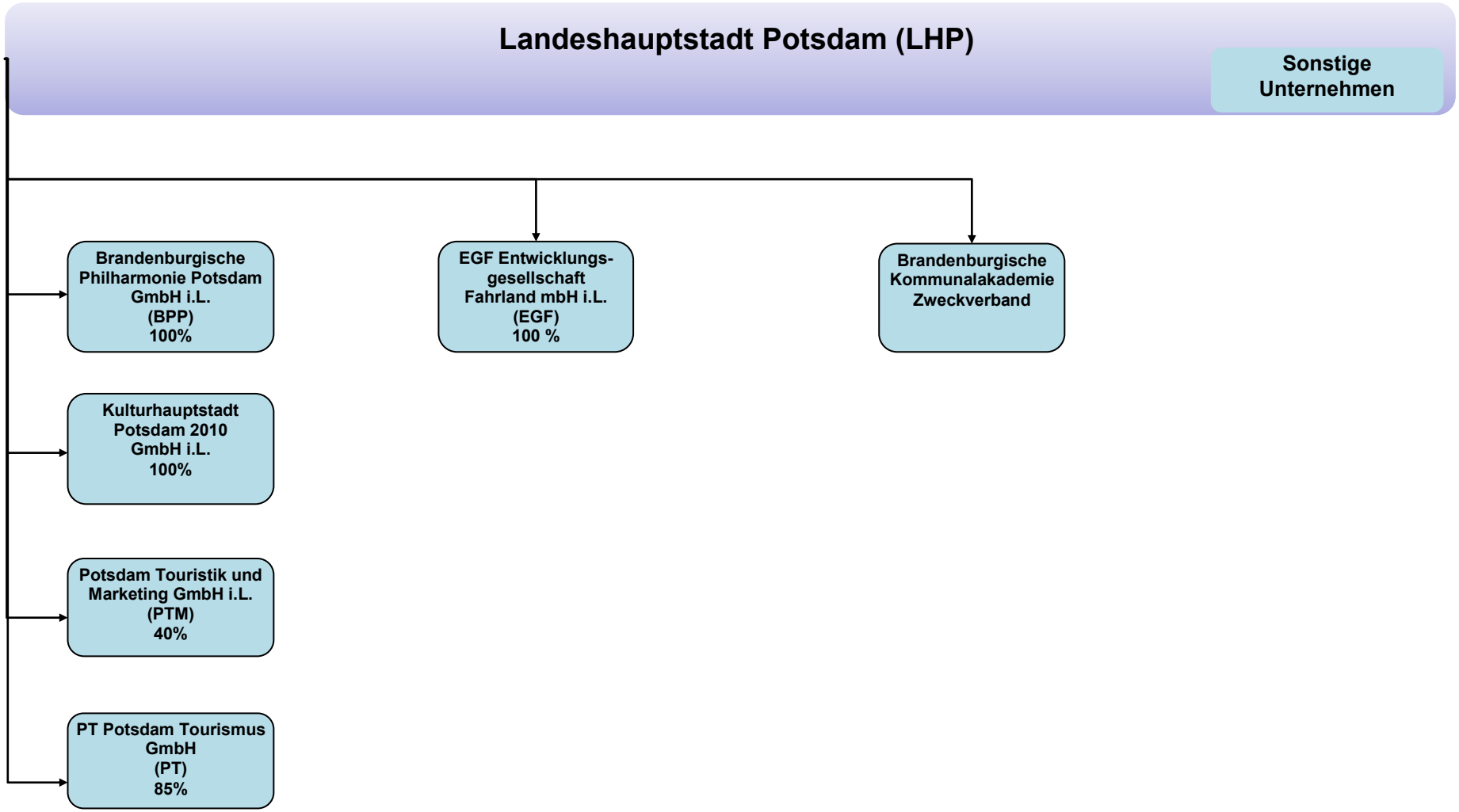
ZFF Facility Management GmbH - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Sachanlagen				***Gezeichnetes Kapital***		25.000,00	25,0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten,				***Gewinnvortrag***		135.941,11	45,0
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.386,00		84,7	***Jahresüberschuss***		60.368,35	91,0
Technische Anlagen und Maschinen	7.161,00		8,1			221.309,46	160,9
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.005,00		70,9	**Rückstellungen**			
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.490,00	162.042,00	0,0	Steuerrückstellungen	41.978,24		72,3
		162.042,00	163,8	Sonstige Rückstellungen	11.110,57	53.088,81	12,1
Umlaufvermögen				**Verbindlichkeiten**			
Vorräte				Erhaltene Anzahlungen	167.330,79		162,2
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		167.330,79	162,2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.513,47		41,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37,31		65,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.804,90		108,1	Sonstige Verbindlichkeiten	9.818,57	235.700,14	15,9
Sonstige Vermögensgegenstände	10.483,62	78.288,52	0,2	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**		299,09	8,7
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		101.945,39	103,9				
		347.564,70	374,4				
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		790,80	0,3				
Bilanzsumme		510.397,50	538,4	**Bilanzsumme**		510.397,50	538,4

GuV

ZFF Facility Management GmbH
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		847.948,47	780,3
Bestandsveränderungen			
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen/Erzeugnissen		5.110,09	162,2
Sonstige betriebliche Erträge		94.926,67	87,2
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		-394.626,95	-388,9
Rohergebnis		**553.358,28**	**640,9**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-86.807,50*		*-77,4*
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-16.634,27*	-103.441,77	-16,9
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.543,91	-15,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-341.537,51	-375,2
Betriebsergebnis		**90.835,09**	**155,9**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		131,00	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-260,00	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**90.706,09**	**155,9**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-26.072,59	-60,4
Sonstige Steuern		-4.265,15	-4,6
Jahresüberschuss		**60.368,35**	**91,0**


Landeshauptstadt Potsdam (LHP)
Sonstige Unternehmen
Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L. (BPP) 100%
EGF Entwicklungs-gesellschaft Fahrland mbH i.L. (EGF) 100 %
Brandenburgische Kommunalakademie Zweckverband
Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L. 100%
Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L. (PTM) 40%
PT Potsdam Tourismus GmbH (PT) 85%

Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L.

Adresse	Am Alten Markt 9 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 2010 103
Fax	(0331) 2010 111
Internet	/
Email	/
Geschäftsführung	Liquidatorin: Frau Adelheid Tuta
Stammkapital	25.564,59 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung
Die Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH (BPP) wurde gemäß notarieller Urkunde am 10.09.1993 errichtet und unter der HRB-Nr. 7784 beim Amtsgericht Potsdam im Handelsregister eingetragen. Am 18.06.1999 beschloss die Alleingesellschafterin, die Landeshauptstadt Potsdam die Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH zum 31.07.2000 stillzulegen und aufzulösen. Grundlage hierfür war ein Antrag an die Stadtverordnetenversammlung, welcher auf der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.1999 mehrheitlich angenommen wurde.
Im Zusammenhang mit der Kündigung der Arbeitsverhältnisse wurde ein Sozialplan für die Mitarbeiter realisiert sowie mehrere Vergleiche über kapitalisierte Abfindungsabgeltungen für Musiker abgeschlossen. Infolge des Gesellschafterbeschlusses wurde am 01.08.2000 die Liquidation eröffnet und eine Liquidationseröffnungsbilanz erstellt.
In der Gesellschafterversammlung am 01.12.2005 wurde Frau Adelheid Tuta als Liquidatorin der Gesellschaft bestellt. Der Eintrag in das Handelsregister der letzten Bestellung erfolgte am 27.12.2005.

Gegenstand des Unternehmens
Zweck der Gesellschaft war die Förderung der Musik in der Stadt Potsdam und im Land Brandenburg durch Sinfoniekonzerte, Musiktheaterproduktionen, chorsinfonische Konzerte, Sonderkonzerte, Film-Live-Konzerte und Gastspiele. Gleichzeitig war es Aufgabe der Gesellschaft, die Tradition des DEFA-Sinfonieorchesters zu bewahren und fortzuführen. Das Geschäftsziel ist nunmehr die ordnungsgemäße Liquidation des Unternehmens.
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Entwicklung der Freizeitbedingungen und des kulturellen Lebens zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- die Liquidatorin.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	91.830,72	143.082,64	126.919,14
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-90.268,67	-80.189,10	-154.044,03
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	14,53	-3,40	17,17
Umsatzerlöse (€)	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	51.251,92	-16.163,50	92.722,93
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00

Bilanz

Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L. - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen				**Eigenkapital**			
Vorräte				***Gezeichnetes Kapital***		25.564,59	25,6
fertige Erzeugnisse und Waren		1.008,96	1,0	***Kapitalrücklage***		288.389,09	288,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				***Gewinnvortrag/Verlustvortrag***		-457.036,32	-440,9
Sonstige Vermögensgegenstände		241.083,94	330,8	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		51.251,92	-16,2
Flüssige Mittel				***Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag***		91.830,72	143,1
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei						0,00	(€ 0,00)
Kreditinstituten und Schecks		18.899,04	0,7	**Rückstellungen**			
		260.991,94	332,5	Sonstige Rückstellungen		334.251,81	475,8
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,2	**Verbindlichkeiten**			
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		91.830,72	143,1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.769,62	0,0
				Passive Rechnungsabgrenzungsposten		15.801,23	0,0
Bilanzsumme		352.822,66	475,8	**Bilanzsumme**		352.822,66	475,8

Die Gesellschaft weist weiterhin einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus und ist somit buchmäßig überschuldet.
Dies resultiert im Wesentlichen aus der Abzinsung (Barwertveränderung) der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin.
Der aus der Abzinsung resultierende Fehlbetrag wird durch ertragswirksame Barwertveränderungen wieder ausgeglichen, so dass tatsächlich keine Überschuldung vorliegt.

GuV

Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L.
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Sonstige betriebliche Erträge		58.238,72	60,6
Rohergebnis		**58.238,72**	**60,6**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-1.145,16*		-6,0
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-193,22*	-1.338,38	-0,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.773,42	-70,1
Betriebsergebnis		**51.126,92**	**-16,3**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		125,00	0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**51.251,92**	**-16,2**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**51.251,92**	**-16,2**

Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L.

Adresse	Am Alten Markt 9 14467 Potsdam
Tel.	(0331) 2010 100
Fax	(0331) 2010 111
Internet	www.m100potsdam.com
Email	a.tuta@potsdam2010.com
Geschäftsführung	Liquidatorin: Frau Adelheid Tuta
Stammkapital	26.000,00 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Mit der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 10.12.2003 wurde die Bundesgartenschau Potsdam 2001 GmbH mit der Aufgabe betraut, die Bewerbung Potsdams als europäische Kulturhauptstadt 2010 vorzubereiten. Mit notariellem Vertrag vom 22.01.2004 wurde der Name der Gesellschaft in Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH geändert sowie der gesamte Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Im März 2005 schied die Landeshauptstadt Potsdam aus der Bewerberrunde um den Titel der Kulturhauptstadt Europas aus.
Die Stadtverordnetenversammlung beschloss am 31.08.2005 die Gesellschaft mit Wirkung zum 01.01.2006 aufzulösen. Daraufhin wurde in der Gesellschafterversammlung am 23.09.2005 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatorin wurde Frau Adelheid Tuta bestellt. Die Liquidation wurde am 15.03.2006 im Handelsregister des Amtsgerichtes Potsdam eingetragen.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) der Gesellschaft betrug 26 Tsd. €.

Gegenstand des Unternehmens
Zweck der Gesellschaft war die Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Kunsterziehung, Sport, Naturschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz sowie Völkerverständigung.
Der Zweck des gemeinnützigen Unternehmens bestand des Weiteren darin, sich im vorgenannten Rahmen um die Durchführung des Projektes „Europäische Kulturhauptstadt 2010“ zu bewerben und deren Vorbereitung, Durchführung und abschließende Betreuung zu realisieren. Ferner war durch die Gesellschaft die Abwicklung der Bundesgartenschau 2001 in Potsdam vorzunehmen und die im Rahmen der Bundesgartenschau 2001 gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse der Öffentlichkeit zu vermitteln. Die Gesellschaft verfolgte ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehören die Entwicklung der Erholungsbedingungen und des kulturellen Lebens sowie der Schutz der natürlichen Umwelt zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- Aufsichtsrat,
- die Liquidatorin.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Jann Jakobs	Vorsitzender, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Gabriele Fischer	stellv. Vorsitzende, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam
Herr Dr. Christian Seidel	Stadtverordneter
Frau Dr. Karin Schröter	Stadtverordnete
Herr Harald Kümmel	Stadtverordneter
Frau Ursula Klotz	Stadtverordnete
Herr Eberhard Kapuste	Stadtverordneter
Frau Saskia Hüneke	Stadtverordnete

Verkürzter Lagebericht
Die Tätigkeit der Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L. war ausschließlich die Konzeption, Produktion und Vermarktung der Bewerbung Potsdams als Kulturhauptstadt Europas 2010. Der Beschluss zur Liquidation zum 01.01.2006 wurde durch die Gesellschafterversammlung am 23.09.2005 gefasst.

Risiken bestehen in erster Linie in der Abwicklung der Gesellschaft. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen gebildet. Die Finanzierung der Geschäftstätigkeit erfolgt aus der Kapitalrücklage.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,19	0,69	1,23
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	26,79	35,45	40,04
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	0,00	0,00	0,00
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	13.930,43	5.114,69	3.267,64
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,04	0,00
Cashflow (€)	-53.430,20	-122.298,45	-242.370,08
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-16,61	-21,99	-44,85
Umsatzerlöse (€)	30.459,54	373.290,59	409.206,96
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-47.576,97	-77.278,32	-225.837,03
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	108,07	32,05	33,79
Anzahl der Mitarbeiter	2	3	4
davon Aushilfen	1	1	2
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00

Bilanz

Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L. - Bilanz zum 31.12.2008

AKTIVA	2008		2007	PASSIVA	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro		Euro	Euro	Tsd. Euro
Anlagevermögen				**Eigenkapital**			
Immaterielle Vermögensgegenstände				***Gezeichnetes Kapital***		26.000,00	26,0
Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				***Kapitalrücklage***		98.300,21	175,6
sowie Lizenzen		0,00	(€ 1,00)	***Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag***		-47.576,97	-77,3
Sachanlagen						76.723,24	124,3
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		550,76	2,4	**Rückstellungen**			
		550,76	2,4	Sonstige Rückstellungen		196.854,35	204,1
Umlaufvermögen				**Verbindlichkeiten**			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.390,08		15,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.312,08		24,2	Sonstige Verbindlichkeiten	429,15	12.819,23	6,5
Sonstige Vermögensgegenstände	67.101,31	107.413,39	39,3				
Flüssige Mittel							
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei							
Kreditinstituten und Schecks		178.432,67	284,7				
		285.846,06	348,2				
Bilanzsumme		286.396,82	350,7	**Bilanzsumme**		286.396,82	350,7

GuV

Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L.
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.12.2008

	2008		2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse		30.459,54	373,3
Sonstige betriebliche Erträge		4.253,60	64,5
Rohergebnis		**34.713,14**	**437,8**
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	*-28.557,37*		-103,2
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	*-4.359,07*	-32.916,44	-16,4
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-1.427,50	-3,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-58.429,16	-485,5
Betriebsergebnis		**-58.059,96**	**-171,1**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10.693,22	94,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-0,23	-0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**-47.366,97**	**-77,1**
Sonstige Steuern		-210,00	-0,2
Jahresfehlbetrag		**-47.576,97**	**-77,3**

Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L.

Adresse	Hebbelstraße 31 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 281 5660
Fax	(0331) 281 5670
Internet	/
Email	kanzlei-juergens@t-online.de
Geschäftsführung	Liquidator: Herr Dr. Thomas Jürgens (seit 27.03.2006)
Stammkapital	51.129,19 €
Gesellschafter	60 % Dr. Jürgens 40 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft Potsdam Touristik und Marketing GmbH (PTM) wurde am 04.09.1997 im Wege der Bargründung errichtet und am 07.01.1998 beim Amtsgericht Potsdam unter der HRB-Nr. 11020 in das Handelsregister eingetragen.
Seit dem Jahreswechsel 1997/98 führte die PTM die Aufgaben des Amtes für Tourismus fort.
Im Jahr 1999 beschloss die Stadtverordnetenversammlung die Einstellung des Geschäftsbetriebes und am 25.01.2006 die Liquidation der Gesellschaft. Mit notariellem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 27.03.2006 befindet sich die PTM in Liquidation.
Durch die Abmeldung des Gewerbes ist die Erstellung eines Jahresabschlusses und dessen Prüfung durch einen Abschlussprüfer nicht mehr erforderlich.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens war die Förderung, die Vermarktung, die Durchführung und der Vertrieb von Angeboten des Tourismus, des Geschäftsreiseverkehrs, wie Veranstaltungen, Messen, Tagungen und Kongresse, des Einzelhandels und der Gastronomie sowie des Nahverkehrs der Region Potsdam.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Wirtschaftsförderung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Liquidator.

PT Potsdam Tourismus GmbH

Adresse	c/o Insolvenzverwalter der PT Potsdam Tourismus GmbH Rechtsanwalt Christian Graf Brockdorff Friedrich-Ebert-Str. 36 14461 Potsdam
Tel.	(0331) 29800 0
Fax	(0331) 29800 50
Internet	/
Email	mail@BROCKDORFF.net
Geschäftsführung	Insolvenzverwalter: Herr Christian Graf Brockdorff
Stammkapital	52.000,00 €
Gesellschafter	85 % Landeshauptstadt Potsdam 15 % Tourismusverband Potsdam Havelland e.V.
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die Gesellschaft PT Potsdam Tourismus GmbH (PT) wurde zum 01.01.2001 im Wege der Sach- und Bargründung errichtet und am 04.04.2001 in das Handelsregister des Amtsgerichts Potsdam unter der HRB-Nr. 14851 P eingetragen.
Am 03.04.2003 wurde durch die damalige Geschäftsführerin beim Amtsgericht Potsdam die Insolvenz der Gesellschaft angemeldet und am 01.07.2003 das Insolvenzverfahren eröffnet. Zum Insolvenzverwalter bestellte das Amtsgericht Potsdam Rechtsanwalt Graf Brockdorff in Potsdam. Seitdem befindet sich die Gesellschaft in Auflösung.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens war die Entwicklung und Vermarktung von touristischen Angeboten in Potsdam auf der Grundlage von aktuellen Tourismus-Konzeptionen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Laut § 2 der Gemeindeordnung gehört die Wirtschaftsförderung zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L.

Adresse	c/o asenticon AG Jägerallee 22 14469 Potsdam
Tel.	(0331) 6010 90
Fax	(0331) 6010 919
Internet	www.asenticon.de
Email	mail@asenticon.com
Geschäftsführung	Liquidatoren: Herr Rainer Eschrich Herr Heinz Peter Willfurth
Stammkapital	25.564,59 €
Gesellschafter	100 % Landeshauptstadt Potsdam
Beteiligungen	keine

Kurzvorstellung des Unternehmens
Die EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH (EGF) wurde am 26.07.1991 durch die Gemeinde Fahrland gegründet. Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht von Potsdam unter der Nummer HRB 3304 eingetragen. Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 16.10.2003, zuletzt geändert am 24.05.2006. Mit Beschluss 07/SVV/0937 vom 06.02.2008 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung die Liquidation der Gesellschaft zum 01.04.2008 beschlossen.

Beteiligungs- und Kapitalverhältnisse
Im Zuge der Brandenburgischen Gemeindegebietsreform am 26.10.2003 hat die Landeshauptstadt Potsdam die gesetzliche Rechtsnachfolge der beiden Körperschaften Gemeinde Fahrland und Amt Fahrland angetreten und ist nunmehr alleinige Gesellschafterin der EGF.
Das auf DM 50.000,00 lautende Stammkapital entspricht 25.564,59 € und ist voll eingezahlt. Den Anteil im Nennwert von DM 35.000,00 (17.895,22 €) hält die Landeshauptstadt Potsdam. Der andere Geschäftsanteil von DM 15.000,00 (7.669,38 €) wurde mit Beschluss der außerordentlichen Gesellschafterversammlung vom 25.07.1995 von der IFE Immoconsult Finanzberatung für Infrastruktur und Erschließung GmbH, Berlin, eingezogen. Mit der Einziehung wurde dieser Geschäftsanteil vernichtet, das Stammkapital bleibt in unveränderter Höhe bestehen.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung und die Veräußerung von Grundstücken in den Baugebieten „Am Königsweg“, „Eisbergstücke“ und „Am Upstallgraben“.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Gemäß § 2 Abs. 2 der BbgKVerf gehört die Gemeindeentwicklung unter Beachtung des Denkmalschutzes zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Gemeinde.

Organe und ihre Vertreter
Die Organe der Gesellschaft sind:
- die Gesellschafterversammlung,
- der Aufsichtsrat,
- die Liquidatoren.

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Herr Tillmann Stenger	Vorsitzender, Bankdirektor
Herr Norbert John	stellv. Vorsitzender, techn. Geschäftsführer Brandenb. Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen
Herr Glenn Jankowski	Landeshauptstadt Potsdam

Besonderheiten
Die EGF ist bilanziell überschuldet. Eine tatsächliche Überschuldung liegt zurzeit aufgrund der von der Gesellschafterin erklärten Rangrücktrittserklärung nicht vor, da die mit einem Rangrücktritt versehenen Verbindlichkeiten i.H.v. 31.429 Tsd. € die rechnerische bilanzielle Überschuldung von 31.097 Tsd. € übersteigen.

Verkürzter Lagebericht
Mit Beschluss der alleinigen Gesellschafterin, der Landeshauptstadt Potsdam, wurde die Gesellschaft zum 01.04.2008 aufgelöst und befindet sich derzeit in Liquidation.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.03.2008 lag der Schwerpunkt der Aktivitäten auf folgenden Gebieten:
- Begleitung der Kataster- und Grundbuchfortschreibung als Voraussetzung für die Eigentumsumschreibung der Baulandflächen „Am Upstallgaben“ auf den Erwerber
- Vorbereitung der Übernahme des Wohn- und Geschäftsgrundstückes in die eigene Verwaltung
- Verhandlung über die Erfüllung von Forderungen aus dem 2001 erfolgten Verkauf des Fernheizungsnetzes im Baugebiet „Eisbergstücke“
- Vorbereitung und Durchführung der Übertragung von Verkehrsflächen auf die Landeshauptstadt Potsdam.

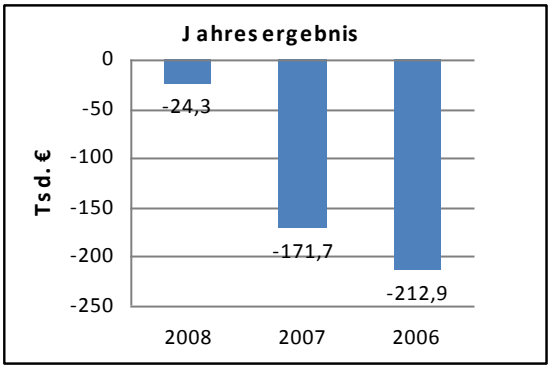
Die weitere Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auf die Verwaltung des noch vorhandenen Immobilienvermögens, die Sicherung von Ansprüchen aus Grundstückskaufverträgen und die Verkaufsvorbereitung und ggf. –durchführung des Immobilienbesitzes sowie die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen.

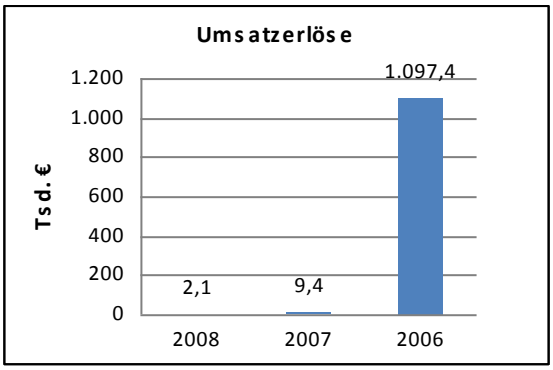
Wirtschaftliche Risiken wurden durch die weitere Bearbeitung/ Klärung der Grundstückssituation und den danach möglichen Vollzug des Ende 2004 geschlossenen Grundstückskaufvertrages über die Wohnungsbauflächen in den Gebieten „Am Upstallgraben“ und „Am Königsweg“ weitgehend ausgeräumt.

Kennzahlen (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

	2008	2007	2006
Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. A)			
Anlagenintensität (%)	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalquote (ohne SoPo) (%)	0,00	0,00	0,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (€)	31.120.808,36	31.096.502,65	30.924.844,07
Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. B)			
Anlagendeckungsgrad I (%)	0,00	0,00	0,00
Zinsaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Cashflow (€)	-17.500,71	-170.958,58	-170.953,64
Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c)			
Gesamtkapitalrentabilität (%)	-0,08	-0,54	-0,65
Umsatzerlöse (€)	2.081,66	9.369,30	1.097.355,58
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (€)	-24.305,71	-171.658,58	-212.853,64
Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d)			
Personalaufwandsquote (%)	0,00	0,00	0,00
Anzahl der Mitarbeiter	0	0	0
Angaben			
Zuwendungen LHP (€)	0,00	0,00	0,00
Gewinnabführung an LHP (€)	0,00	0,00	0,00

Die Aussagekraft der Kennzahlen für das Berichtsjahr 2008 und somit deren Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2007 ist eingeschränkt, da es sich im Berichtsjahr 2008 um einen Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.2008 handelt.





Bilanz

EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L. - Bilanz zum 31.03.2008

AKTIVA	31.03.2008		31.12.2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Umlaufvermögen			
Vorräte			
fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		(€ 1,00)
geleistete Anzahlungen	1,00	1,00	(€ 1,00)
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.964,79		51,0
Sonstige Vermögensgegenstände	12.304,17	63.268,96	10,8
Flüssige Mittel			
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		304.725,82	333,8
		367.995,78	395,5
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		6.740,00	9,0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		31.120.808,36	31.096,5
Bilanzsumme		31.495.544,14	31.501,0

PASSIVA	31.03.2008		31.12.2007
	Euro	Euro	Tsd. Euro
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25,6
Kapitalrücklage		2.834.105,80	2.834,1
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-33.956.173,04	-33.784,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-24.305,71	-171,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		31.120.808,36	31.096,5
		0,00	(0,00)
Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	25.225,00		25,1
Sonstige Rückstellungen	24.180,00	49.405,00	17,5
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.167,93		28,8
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	31.429.477,65		31.429,5
Sonstige Verbindlichkeiten	167,65	31.445.813,23	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		325,91	0,0
Bilanzsumme		31.495.544,14	31.501,0

GuV

EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L.
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2008 bis 31.03.2008

	2008	2007
	Euro	Tsd. Euro
Umsatzerlöse	2.081,66	9,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	1,5
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-231,25	-9,3
Rohergebnis	**1.850,41**	**1,6**
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.653,44	-153,1
Betriebsergebnis	**-23.803,03**	**-151,5**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.127,84	9,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-21.675,19**	**-141,9**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	(€ 0,26)
Sonstige Steuern	-2.630,52	-29,8
Jahresfehlbetrag	**-24.305,71**	**-171,7**

Übersicht über die Mitglieder der Aufsichtsräte/ Kuratorien/ Werksausschüsse

Stand 31. Dezember 2008

	PP	POLO	ETBF	STP	TNB	KIS	SWP	STEP	ViP	EWP	local energy	GkedisA
Aethner, Hans-Reiner												
Arlt, Dr. Klaus												
Beckmann, Fritz												x
Bigalke, Jürgen												x
Bockhardt, Carsten												
Bonath, Ingo											x	
Borchardt, Michael												
Breisch, Erhard								x				
Bretschneider, Rainer												
Buri, Dr. Heinz												
Burkhardt, Martin												
Cornelius, Wolfgang									x			
Dubberstein, Bernd										x		
Dienst, Ernst	x		x	x								
Dorgerloh, Prof. Dr. Hartmut												
Dluzew ski, Christina	x											
Erbe, Dr. Joachim	x											
Exner, Burkhard			x	x					x			
Faustmann, Titus												
Fischer, Gabriele												
Fredrich, Dipl. Ing. Günter												
Friedrich, Günter												
Gerber, Albrecht												
Gerlach, Manuela												
Gessner, Torsten												
Giese, Detlef											x	
Giesecke, Peer												
Gilde, Christian												
Graf, Otto												
Greiff, Dr. Burkhard								x				
Grellmann, Knut						x						
Groth, Evelin												
Großmann, Christian												x
Gunold, Dr. Klaus-Uw e									x			
Haake, Ulrich								x				
Haase, Dr. Udo												
Halle, Lutz												
Heinzel, Horst	x		x	x								
Herzberg, Carsten							x					

	PP	POLO	ETBF	STP	TNB	KIS	SWP	STEP	ViP	EWP	local energy	GkedisA
Hesse, Petra						x						
Hinz, Jürgen												
Hohnen, Hans-Jürgen												
Hormig, Michael							x					
Hüneke, Saskia												
Jakobs, Jann	x						x			x		
Jäkel, Ralf								x				
Jansen, Winand												
Jankowski, Glenn												
Jensen, Sönke					x							
John, Norbert												
Kapuste, Eberhard												
Klemund, Andreas			x	x		x						
Klotz, Ursula						x						
Knoblich, Hannelore						x				x		
Knöll, Hans Jochen												
Krause, Siegmar			x			x						
Krautzberger, Maria												
Köhler, Hans											x	
Koos, Christian											x	
Korne, Ingo	x			x								
Kühne, Klaus				x								
Kutzmutz, Rolf										x		
Kümmel, Harald								x				
Künzel, Joachim												
Lanz, Konrad											x	
Lehmann, Peter							x			x		
Lehmann, Dieter												
Ling, Gerhard												x
Loge, Stephan												
Lossin, Holger												
Michael, Hans-Werner												
Mühlberg, Andreas	x						x					
Müller, Birgit								x				
Müller, Dr. Sigrid												
Müller, Elona								x				
Müller, Georg												
Müller, Uwe											x	
Müller-Zinsius, Horst					x							
Näder, Volker						x						
Nitsche, Juliane												
Oldenburg, Brigitte						x						
Paulsen, Bettina						x						

	PP	POLO	ETBF	STP	TNB	KIS	SWP	STEP	ViP	EWP	local energy	GkedisA
Patzelt, Martin												
Peter, Detlef							x		x			
Rahn, Martin												
Richter, Klaus												
Reichel, Dr. Andreas										x		
Reif, Ronald					x							
Rockel, Günter												x
Rörig, Wolfgang								x				
Ruppert, Dr. Wilfried						x						
Sachtleben, Jutta												x
Scharfenberg, Dr. Hans-Jürgen							x			x		
Scharlock, Dieter									x			
Scheidemann, Lutz												x
Scheller, Steffen												
Schmidt, Gernot												
Schmidt, Robert							x					
Schmitz, Klemens												
Scholl, Monika												
Schröder, Dr. Burkhard												
Schröder, Michael								x				
Schröter, Dr. Karin							x					
Schröter, Dr. Lothar	x											
Schröter, Karl-Heinz												
Schubert, Mike						x						
Schulz, Günter												
Schüler, Peter						x			x	x		
Schütt, Wolfgang												
Schweers, Norbert												
Seemann, Frau												
Seidel, Dr. Christian									x			
Splinter, Reinhard											x	
Stäblein, Carsten										x		
Stein, Christian												
Steinicke, Dr. Alexander												
Stenger, Tillmann												
Szymanski, Frank												
Tuchel, Wolf-Dieter												
Wanka, Prof. Dr. Johanna												
Wartenberg, Claus												
Weiden, Regine												
Wendl, Hans Jürgen												
Wilms, Heiner											x	
Zalenga, Manfred												
Zimmermann, Norbert												

	HWG	WD	VBB	Stadtbel.	KEvB	BH	HOT	HBPG	MFP	TGZP	KH 2010	EGF
Aethner, Hans-Reiner	x											
Arlt, Dr. Klaus								x				
Beckmann, Fritz												
Bigalke, Jürgen												
Bockhardt, Carsten			x									
Bonath, Ingo												
Borchardt, Michael				x								
Breisch, Erhard												
Bretschneider, Rainer			x									
Buri, Dr. Heinz									x			
Burkhardt, Martin						x						
Cornelius, Wolfgang												
Dubberstein, Bernd												
Dienst, Ernst												
Dorgerloh, Prof. Dr. Hartmut								x				
Dluzew ski, Christina												
Erbe, Dr. Joachim												
Exner, Burkhard			x									
Faustmann, Titus			x									
Fischer, Gabriele							x	x	x		x	
Fredrich, Dipl. Ing. Günter	x	x										
Friedrich, Günter			x									
Gerber, Albrecht			x									
Gerlach, Manuela							x					
Gessner, Torsten						x						
Giese, Detlef												
Giesecke, Peer			x									
Gilde, Christian			x									
Graf, Otto						x						
Greiff, Dr. Burkhard												
Grellmann, Knut												
Groth, Evelin						x						
Großmann, Christian												
Gunold, Dr. Klaus-Uw e				x								
Haake, Ulrich												
Haase, Dr. Udo	x	x										
Halle, Lutz				x								
Heinzel, Horst				x								
Herzberg, Carsten												

	HWG	WD	VBB	Stadtbel.	KEvB	BH	HOT	HBPG	MFP	TGZP	KH 2010	EGF
Hesse, Petra												
Hinz, Jürgen							x					
Hohnen, Hans-Jürgen			x									
Hormig, Michael												
Hüneke, Saskia											x	
Jakobs, Jann											x	
Jäkel, Ralf												
Jansen, Winand	x	x										
Jankowski, Glenn	x						x					x
Jensen, Sönke												
John, Norbert												x
Kapuste, Eberhard									x		x	
Klemund, Andreas												
Klotz, Ursula											x	
Knoblich, Hannelore												
Knöll, Hans Jochen								x				
Krause, Siegmar												
Krautzberger, Maria			x									
Köhler, Hans												
Koos, Christian												
Korne, Ingo												
Kühne, Klaus												
Kutzmutz, Rolf												
Kümmel, Harald											x	
Künzel, Joachim			x									
Lanz, Konrad												
Lehmann, Peter												
Lehmann, Dieter										x		
Ling, Gerhard												
Loge, Stephan			x									
Lossin, Holger			x									
Michael, Hans-Werner			x									
Mühlberg, Andreas												
Müller, Birgit												
Müller, Dr. Sigrid						x						
Müller, Elona												
Müller, Georg			x									
Müller, Uwe												
Müller-Zinsius, Horst												
Näder, Volker												
Nitsche, Juliane						x	x					
Oldenburg, Brigitte												
Paulsen, Bettina							x					

	HWG	WD	VBB	Stadtbel.	KEvB	BH	HOT	HBPG	MFP	TGZP	KH 2010	EGF
Patzelt, Martin			x									
Peter, Detlef												
Rahn, Martin	x											
Richter, Klaus			x									
Reichel, Dr. Andreas												
Reif, Ronald												
Rockel, Günter												
Rörig, Wolfgang												
Ruppert, Dr. Wilfried												
Sachtleben, Jutta												
Scharfenberg, Dr. Hans-Jürgen												
Scharlock, Dieter												
Scheidemann, Lutz												
Scheller, Steffen	x		x									
Schmidt, Gernot			x									
Schmidt, Robert												
Schmitz, Klemens			x									
Scholl, Monika									x			
Schröder, Dr. Burkhard			x									
Schröder, Michael												
Schröter, Dr. Karin							x	x	x		x	
Schröter, Dr. Lothar												
Schröter, Karl-Heinz			x									
Schubert, Mike										x		
Schulz, Günter			x									
Schüler, Peter												
Schütt, Wolfgang										x		
Schweers, Norbert						x						
Seemann, Frau						x						
Seidel, Dr. Christian							x				x	
Splinter, Reinhard												
Stäblein, Carsten												
Stein, Christian			x									
Steinicke, Dr. Alexander										x		
Stenger, Tillmann												x
Szymanski, Frank			x									
Tuchel, Wolf-Dieter						x						
Wanka, Prof. Dr. Johanna								x				
Wartenberg, Claus				x								
Weiden, Regine									x			
Wendl, Hans Jürgen										x		
Wilms, Heiner												
Zalenga, Manfred			x									
Zimmermann, Norbert								x				

Übersicht über die Wirtschaftsprüfer

Unternehmen	2004	2005	2006	2007	2008
Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen					
PRO POTSDAM GmbH	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
GEWOBA Wohnungsver-waltungsgesellschaft Potsdam mbH	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
POLO Beteiligungsgesellschaft mbH	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH	Deloitte	Deloitte	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH	Deloitte	Deloitte	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Sanierungsträger Potsdam GmbH	BDO Deutsche Warentreuhand AG	BDO Deutsche Warentreuhand AG	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L.	Detlef Busch	Detlef Busch	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Betriebs- u. Veranstaltungsgesellschaft in der LHP mbH	/	/	DOMUS AG	DOMUS AG	GdW Revision AG
Biosphäre Potsdam GmbH	/	/	/	DOMUS AG	GdW Revision AG
Luftschiffhafen Potsdam GmbH	/	/	/	/	GdW Revision AG
Kommunaler Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der LHP	/	WIKOM AG	BDO	BDO	BDO
Ver- und Entsorgung sowie Verkehr					
Stadtwerke Potsdam GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA	WIBERA
Bäderlanschaft Potsdam GmbH	/	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA	WIBERA
Stadtentsorgung Potsdam GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA	WIBERA
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA	WIBERA
Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH	/	/	/	/	/

Unternehmen	2004	2005	2006	2007	2008
Energie und Wasser Potsdam GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA	WIBERA
Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH	/	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	WIBERA
local energy GmbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH Potsdam	k.A.	k.A.	k.A.	WIKOM AG	k.A.
HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH Potsdam	Dr. Wolfgang Stangier	Dr. Wolfgang Stangier	Dr. Wolfgang Stangier	WIKOM AG	WIKOM AG
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG	Dr. Wolfgang Stangier	Dr. Wolfgang Stangier	Dr. Wolfgang Stangier	WIKOM AG	WIKOM AG
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	MDS MÖHRLE GmbH	MDS MÖHRLE GmbH	MDS MÖHRLE GmbH
Stadtbeleuchtung Potsdam Eigenbetrieb der LHP	DEUTRAG	Göken, Pollak & Partner	Göken, Pollak & Partner	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
Gesundheit und Soziales					
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH	Ernst & Young AG	Ernst & Young AG	Ernst & Young AG	Ernst & Young AG	DOMUS AG
Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH	ALL DATA	ALL DATA	Ernst & Young AG	Ernst & Young AG	DOMUS AG
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH	/	/	/	/	/
Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH	/	/	Ernst & Young AG	Ernst & Young AG	DOMUS AG
Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH	/	/	/	Ernst & Young AG	DOMUS AG
Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH	/	/	/	Ernst & Young AG	DOMUS AG
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH	Dres. Brönner	Dres. Brönner	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
Kultur					
Hans Otto Theater GmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse Coopers AG
Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH	Göken, Pollak & Partner	Göken, Pollak & Partner	Göken, Pollak & Partner	Göken, Pollak & Partner	Göken, Pollack & Partner
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH	PriceWaterhouse Coopers AG	PriceWaterhouse-Coopers AG	PriceWaterhouse-Coopers AG	WIBERA	WIBERA

Unternehmen	2004	2005	2006	2007	2008
Wirtschaftsförderung					
Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
Golm Innovationszentrum GmbH	/	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH	KPMG	DEUTRAG	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
ZFF Facility Management GmbH	KPMG	DEUTRAG	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Dipl.-Kaufmann Eckhardt Beil
Sonstige Unternehmen					
Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L.	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner	Göken, Pollack & Partner
EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L.	BDO	BDO	BDO	BDO	BDO

Begriffserläuterungen

Abschreibungen
Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter. Unterschieden wird nach planmäßigen Abschreibungen (erwartete Wertminderung, wird im Voraus auf Rechnungsperioden verteilt) und außerplanmäßige Abschreibungen (unerwartete Wertminderung, wird zum Zeitpunkt ihres Eintritts gebucht).

Aktiengesellschaft (AG)
Die AG ist eine Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Gesellschafter (Aktionäre) mit ihren Einlagen an dem in Aktien zerlegten Grundkapital beteiligt sind und nur mit ihrer Kapitaleinlage haften. Insbesondere die Struktur der AG und die herausragende Stellung des Vorstandes als Gesellschaftsorgan lassen einer Kommune nur wenige Möglichkeiten, bestimmenden Einfluss auszuüben. Das ist ein wesentlicher Grund, warum die Landeshauptstadt Potsdam nur an einem Unternehmen dieser Rechtsform beteiligt ist.

Aktiva
Auf der Aktivseite (Mittelverwendungsseite) wird das Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Sie zeigt, wohin die finanziellen Mittel geflossen sind.

Anlagevermögen
Anlagevermögen ist der Teil des Vermögens, der für längere Zeit im Unternehmen verbleibt. Es umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen usw.), Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen) und immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Patente).

Aufwendungen
Unter Aufwendungen wird der gesamte Werteverzehr an Gütern, Diensten und Abgaben während einer Abrechnungsperiode verstanden. In der Gewinn- und Verlustrechnung sowie bei den Kennzahlen sind Aufwendungen mit einem Minuszeichen gekennzeichnet.

Beteiligungsgesellschaft
Beteiligungsgesellschaften sind Gesellschaften, an denen die Gesellschafter - z.B. die Landeshauptstadt Potsdam - mit unterschiedlichen Geschäftsanteilen, jedoch unter 100 % beteiligt sind. Man unterscheidet hier Mehrheitsbeteiligungen (über 50 %) und Minderheitsbeteiligungen (unter 50 %). Die Höhe des Anteils bedingt maßgeblich den Einfluss des Gesellschafters.

Bilanz
Die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens und des Kapitals eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag. Sie ist Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bilanzsumme
Die Bilanzsumme ist die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist.

Eigenbetrieb
Ein Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiges, wirtschaftlich gesehen jedoch selbständiges Unternehmen, das organisatorisch von der kommunalen Verwaltung teilweise abgegrenzt ist. Als Leitungsorgan fungiert die Werkleitung, der Werksausschuss stellt das Kontrollorgan dar. Das Betriebsvermögen des Eigenbetriebes wird als Sondervermögen im Haushalt der Stadt ausgewiesen. Das Rechnungswesen erfolgt unabhängig vom städtischen Haushalt, wodurch eine Unternehmensführung nach kaufmännischen Grundsätzen möglich wird. Die eigene Planung des Eigenbetriebes erfolgt im Wirtschaftsplan, der eine Pflichtanlage zum städtischen Haushaltsplan bildet.

Eigengesellschaft
Eigengesellschaften sind Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile einem Gesellschafter - hier der Landeshauptstadt Potsdam - gehören.

Eigenkapital
Eigenkapital sind jene Mittel, die von den Eigentümern eines Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden. Es wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Erträge
Unter Erträgen wird der gesamte Wertezufluss in ein Unternehmen innerhalb einer Abrechnungsperiode verstanden.

Fremdkapital
Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten) des Unternehmens gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Die GmbH ist ein rechtlich und wirtschaftlich selbständiges Unternehmen, kennzeichnend ist ein kaufmännisches Rechnungswesen. Der Kommune stehen in wirtschaftlichen Unternehmen, bei denen die gesellschaftsvertraglichen Möglichkeiten ausgeschöpft wurden und an denen sie allein oder mehrheitlich beteiligt ist, relativ umfassende Einwirkungsmöglichkeiten zu. Das Recht, bindende Weisungen zu erteilen, ist darin eingeschlossen. Die Stadt nutzt die Organe der GmbH - die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat - zur Einflussnahme auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die städtischen Unternehmen oder Beteiligungen.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)
Durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen wird in der GuV der Erfolg des Unternehmens in einer Abrechnungsperiode (Wirtschaftsjahr) ermittelt. Ist die Summe der Erträge höher als die der Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital steigert. Übersteigt die Summe der Aufwendungen die der Erträge, entsteht ein Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital mindert. Die GuV ist neben der Bilanz der wichtigste Teil des Jahresabschlusses.

Gezeichnetes Kapital
Bei der GmbH wird es als Stammkapital bezeichnet (mindestens 25 Tsd. €). Es ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist.

Kapitalrücklage
In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des „Gezeichneten Kapitals“ übersteigen.

Liquidität
Liquidität ist die Fähigkeit des Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Passiva
Auf der Passivseite (Mittelherkunftsseite) werden das Eigen- und Fremdkapital ausgewiesen. Sie gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel.

Rückstellungen
Rückstellungen werden gebildet für Aufwendungen, die noch das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen, deren genaue Höhe und/oder Fälligkeit der Zahlung zum Bilanzstichtag aber noch unbekannt sind. Rückstellungen haben Schuldcharakter.

Umlaufvermögen
Umlaufvermögen ist der Teil des Vermögens, der nur kurze Zeit im Unternehmen verbleibt. Es umfasst Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.

Zweckverband
Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner bestimmter kommunaler Aufgaben dienen. Gemeinden, Städte und Kreise können sich zur Erfüllung entsprechender Aufgaben zu Zweckverbänden zusammen schließen. Sie sind die häufigste Konstruktion kommunaler Zusammenarbeit zur Lösung von Grundversorgungsproblemen. Zur Finanzierung solcher Verbände wird eine Umlage erhoben, falls die Erträge aus dem Geschäftsbetrieb die Aufwendungen nicht decken. Die Organe des Zweckverbandes sind der Verbandsvorsteher und die Verbandsversammlung. Je nach Bedarf und Größe wird auch noch ein Verwaltungsrat eingerichtet.

Erläuterungen der Kennzahlen

Nachfolgende Kennzahlen wurden soweit sachgerecht für die Beteiligungsunternehmen und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Potsdam in Anlehnung an das „Rundschreiben zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau des Beteiligungsberichtes“ des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 22.12.2009 berechnet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei der Berechnung der Kennzahlen allgemeine Formeln verwendet wurden. Diese können von den in den Unternehmen verwendeten Formeln abweichen.

Anlagenintensität (Anlagequote)

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100$$

Gibt an, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen (= Bilanzsumme des Unternehmens zum Ende des Berichtsjahres) ist und gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit und Flexibilität einer Gesellschaft. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge. Eine zu geringe Anlagenintensität könnte auf überwiegend alte, bereits stark abgeschriebene Anlagen hinweisen.

Eigenkapitalquote (ohne SoPo)

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

Die Eigenkapitalquote zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Gesellschaft durch Eigenkapital finanziert ist. Als Eigenkapital wurde hier das unter dem Posten der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital verwendet, welches sich aus dem gezeichnetem Kapital, den Rücklagen, dem Gewinn- bzw. Verlustvortrag sowie dem Jahresüberschuss/-fehlbetrag zusammensetzt. Grundsätzlich gilt, je höher die Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Gesellschaft von externen Kapitalgebern.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Das bilanzielle Eigenkapital der Gesellschaft wurde durch im abgelaufenen Geschäftsjahr oder vorangegangenen Jahren angesammelte Verluste aufgebraucht. Daraus ergibt sich ein Überschuss der Passiva über die Aktiva der Bilanz. Zum Ausgleich der Bilanz ist auf der Aktivseite ein „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen. In diesem Fall liegt eine bilanzielle Überschuldung vor, was die Pflicht zur Prüfung einer tatsächlichen Überschuldung sowie eventuell der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens nach sich zieht.

Anlagendeckungsgrad I

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} * 100$$

Die Kennzahl zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens (AV) durch Eigenkapital (EK) finanziert ist.

Zinsaufwandsquote

$$\text{Zinsaufwandsquote} = \frac{\text{Zinsen und ähnliche Aufwendungen}}{\text{Umsatzerlöse}} * 100$$

Die Zinsaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Zinsaufwendungen in Relation zu den erzielten Umsatzerlösen ist. Umso größer die Zinsaufwandsquote, desto höher sind die Fremdkapitalzinsen, die das Unternehmen an Fremdkapitalgeber wie Banken oder andere Kreditinstitute bezahlen muss. Eine hohe Zinsaufwandsquote weist auf eine hohe Liquiditätsbindung des Unternehmens hin. Dies schränkt wiederum die unternehmerische Selbständigkeit ein. Umso höher der Grad der Fremdfinanzierung, desto stärker ist die Zinsabhängigkeit, insbesondere von Zinserhöhungen.

Cashflow

Der Cashflow zeigt den Zahlungsmittelüberschuss der Periode und stellt den um nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen, welche nicht in derselben Periode zu Einnahmen bzw. Ausgaben führen, bereinigten Geschäftserfolg dar. Der Cashflow wird hier lediglich mit der sog. „Praktikerformel“ ermittelt.

Cashflow =	Jahresergebnis
	+ Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen
	+/– außerordentliche Aufwendungen und Erträge
	+/– Veränderung der Rückstellungen

Der Cashflow beschreibt demzufolge den Umsatzüberschuss eines Unternehmens, der für Investitionen, Schuldentilgung oder Gewinnausschüttung verwendet wird. Er ist demnach keine frei verfügbare Größe. Insofern beschreibt er die interne Ertragskraft, die finanzielle Flexibilität und Unabhängigkeit des Unternehmens von externen Geldgebern.

Ein niedriger Cashflow schränkt das Wachstumspotenzial eines Unternehmens ein. Er schwächt das Eigenkapital des Unternehmens, führt somit zu einem erhöhten Verschuldungsgrad und einer wachsenden Zinslast.

Gesamtkapitalrentabilität

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis + Zinsen und ähnliche Aufwendungen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

Die Gesamtkapitalrentabilität zeigt an, welchen prozentualen Betrag (Rendite) das eingesetzte Gesamtkapital (= Bilanzsumme des Unternehmens zum Ende des Berichtsjahres) erwirtschaftet hat.

Umsatzerlöse

Der Begriff Umsatzerlöse ist im § 277 Abs. 1 HGB definiert und umfasst alle Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung/ Verpachtung von Erzeugnissen und Waren sowie Dienstleistungen, die die gewöhnliche Geschäftstätigkeit eines Unternehmens betreffen. Dieser Betrag kann der Gewinn- und Verlustrechnung direkt entnommen werden.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ist das positive (**Jahresüberschuss**) bzw. negative (**Jahresfehlbetrag**) Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge innerhalb eines Geschäftsjahres. Das in der Gewinn- und Verlustrechnung festgestellte Jahresergebnis gibt nur einen unvollständigen Überblick über die Innenfinanzierungsmöglichkeiten einer Unternehmens.

Ergebnis vor Verlustausgleich/ Gewinnabführung

Die Kennzahl Ergebnis vor Verlustausgleich/ Gewinnabführung stellt das Jahresergebnis eines Unternehmens dar vor Berücksichtigung der Erträgen aus Verlustübernahme, der Aufwendungen abgeführte Gewinne sowie der Ausgleichszahlungen an Mitgesellschafter.

Personalaufwandsquote

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Umsatz}} * 100$$

Die Personalaufwandsquote stellt ein grobes Maß der Erfolgsabhängigkeit von der Entwicklung der Personalkosten dar. Mit jedem Euro Umsatz sind durchschnittlich X-Euro Personalaufwand verbunden.

Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter gibt den Durchschnitt der im Geschäftsjahr angestellten Beschäftigten, Aushilfen, kurzfristig Beschäftigten und Auszubildenden an. Die Kennzahl beinhaltet nicht die Geschäftsführung, die Werkleitung sowie leitende Angestellte.

Abkürzungsverzeichnis

AbfG	Abfallgesetz
AG	Aktiengesellschaft
BauGB	Baugesetzbuch
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BH	Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
BLP	Bäderlandschaft Potsdam GmbH
BM	Bürgermeister
BPP	Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L.
BVG	Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH
CAT	Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH
EGF	Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L.
EMB	Erdgas Mark Brandenburg GmbH
ETBF	Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH
EVP	Energieversorgung Potsdam GmbH
EVU	Energieversorgungsunternehmen
EW	Einwohner
EWP	Energie- und Wasser Potsdam GmbH
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GEWOBA	Gemeinnützige Wohn- und Baugesellschaft Potsdam mbH (jetzt: PP)
GWVP	GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH
gGmbH	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GJ	Geschäftsjahr
GkedisA	Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVP	Gasversorgung Potsdam GmbH
GWh	Energieverbrauchseinheit Gigawattstunde
GZP	Gesundheitszentrum Potsdam GmbH (jetzt: PEvB)
HBPG	Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HOT	Hans Otto Theater GmbH
HWG	HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH
i.L.	in Liquidation
k.A.	keine Angaben
KEvB	Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
KFP	Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH
KH 2010	Kulturhauptstadt 2010 GmbH i.L.
KIS	Kommunaler Immobilien Service (KIS) Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
KMU	Klein- und Mittelständische Unternehmen
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
LHP	Landeshauptstadt Potsdam
MAWV	Märkischer Wasser- und Abwasserzweckverband
MBS	Mittelbrandenburgische Sparkasse
MFP	Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH
MWFK	Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kultur
OWA	Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
pct	potsdamer centrum für technologie
PEvB	Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH
PGS	Potsdam Gesundheit Service GmbH (jetzt: SG)
POLO	POLO Beteiligungsgesellschaft mbH

PP	PRO POTSDAM GmbH
PT	PT Potsdam Tourismus GmbH i.L.
PTM	Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L.
PWA	Potsdamer Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH i.L.
RA	Rechtsanwalt
SE	Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH
SG	Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
Stadtbel.	Stadtbeleuchtung Potsdam Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam
STEP	Stadtentsorgung Potsdam GmbH
STP	Sanierungsträger Potsdam GmbH
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWP	Stadtwerke Potsdam GmbH
TDM	Tausend Deutsche Mark
TNB	Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L.
Tsd. €	Tausend Euro
TGZP	Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH
UmwG	Umweltgesetz
VBB	VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
ViP	ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
VNG	Verbundnetz Gas AG
WARL	Wasserver- und Abwasserentsorgungszweckverband, Region Ludwigsfelde
WBP	Wasserbetrieb Potsdam GmbH
WD	WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co. KG
ZFF	Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH
ZFF FM	ZFF Facility Management GmbH
ZÖLS	Zweckverband ÖPNV Lausitz-Spreewald
ZV	Zweckverband

Alphabetische Beteiligungsübersicht

Bäderlandschaft Potsdam GmbH 80
Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH 38
Betriebs- und Veranstaltungsgesellschaft in der Landeshauptstadt Potsdam mbH....53
Biosphäre Potsdam GmbH....57
Brandenburgische Philharmonie Potsdam GmbH i.L. 210
Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH....166
Cateringgesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH 162
EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH i.L. 220
Energie und Wasser Dienstleistungen GmbH....103
Energie und Wasser Potsdam GmbH....97
Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH....33
Gesellschaft kommunaler E.DIS-Aktionäre mbH 110
GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH 23
Golm Innovationszentrum GmbH 195
Grundstückspool Potsdam Center GbR mbH 65
Hans Otto Theater GmbH....172
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinnützige GmbH 177
HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH....113
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 138
Kommunale Fuhrparkservice Potsdam GmbH....95
Kommunaler Immobilien Service 67
Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH i.L....214
local energy GmbH....107
Luftschiffhafen Potsdam GmbH....61
Musikfestspiele Sanssouci und Nikolaisaal Potsdam gGmbH....183
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum GmbH 149
Poliklinik Ernst von Bergmann GmbH....144
POLO Beteiligungsgesellschaft mbH....28
Potsdam Touristik und Marketing GmbH i.L. 218
PRO POTSDAM GmbH....16
PT Potsdam Tourismus GmbH....219
Sanierungsträger Potsdam GmbH....43
Senioreneinrichtungen Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH 158
Servicegesellschaft am Klinikum Ernst von Bergmann mbH....153
Stadtbeleuchtung Potsdam 131
Stadtentsorgung Potsdam GmbH....84
Stadtwerke Potsdam GmbH 74
Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH 190
Terraingesellschaft Neubabelsberg AG i.L. 49
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH 125
ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH 89
WD Gesellschaft für wasserwirtschaftliche Dienste mbH & Co.KG....119
Zentrum für Film- und Fernsehproduzenten GmbH 199
ZFF Facility Management GmbH....204

Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Verantwortlich:
Geschäftsbereich Zentrale Steuerung und Service
Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
Bereich Beteiligungsmanagement
Friedrich-Ebert-Straße 79-81
14469 Potsdam
Tel.: (0331) 289 28 04
Fax: (0331) 289 28 07

Auskünfte:
Sabine Meder (Servicebereichsleiterin Finanzen und Berichtswesen)
Ute Brumme (Sekretariat und Beteiligungsverwaltung)
Claudia von Prietz (Bereich Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen, Bereich Kultur)
Simone Hartmann (Bereich Ver- und Entsorgung)
Birgit Kofer (Bereich Verkehr, Aufgabenträgerschaft ÖPNV)
Martina Sömmer (Bereich Gesundheit und Soziales)
Sigrid Eisenhauer (Bereich Wirtschaftsförderung, Bereich Sonstige Unternehmen)
Foto: Landeshauptstadt Potsdam (M. Lüder)